THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 553 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (10 Seiten) Chicago, Mittwoch, den 12. April 1916.—★ 5 Uhr Ausgabe. 28. Jahrgang—Nr. 87

Berliner Kriegskorrespondent sieht Friedenstaube nahe!

Das deutsche Vordringen

Heute westlich von der Maas neu aufgenommen.

Nach französischer Angabe.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Berlin, 12. April. Das deutsche Hauptquartier meldet heute Nachmittag, daß bei den gestrigen Operationen gegen Verdun die Deutschen im Cailette walde, südöstlich von Fort Douamont, wieder einigen Boden gewannen.

Berlin, 12. April. (Ueber London.) Der Nachmittagsbericht des deutschen Hauptquartiers lautet im Einzelnen wie folgt:

Eine kleine deutsche Abteilung machte einen Nachtausfall gegen eine britische Stellung nahe La Boiselle, nordöstlich von Albert, machte 29 Gefangene und erbeutete ein Maschinengeschütz. Die Deutschen hatten dabei keinerlei Verluste.

Westlich der Maas griffen die Franzosen vergeblich unsere Linien nordöstlich von Avocourt an. In anderen Richtungen beschränkten sie ihre Anstrengungen auf ein sehr lebhaftes Artilleriefeuer.

Oestlich von der Maas brachten drei Gegenangriffe der Franzosen auf den Poivre-Höhenkamm — eingeleitet durch ein sehr lebhaftes Feuer — ihnen schwere Verluste ohne irgendwelchen Vorteil. Bei zwei Gelegenheiten waren die stürmenden Truppen nicht imstande, in die Gegend einzudringen, welche durch unsere Feuergardine gedeckt wurde; und der dritte Angriff brach vor unseren Drahtschlingwerken vollständig zusammen infolge des Maschinengeschützfeuers.

Paris, 12. April. (11:45 Uhr Vorm.) Der deutsche Ansturm auf die Verduner Front westlich der Maas wurde heute Vormittag wieder erneuert. Truppen drangen aus dem Caurelleswalde südlich von Cumieres vor und benutzten Flammenwerfer; das französische Kriegsamt sagt, sie seinen zurückgeworfen worden.

Oestlich der Maas, im Abschnitt Douamont, fand neuerdings nur Artilleriekampf statt.

England bald zum Frieden bereit!

(Von Carl W. Ackerman, Stabskorrespondent der „United Preß Ass.")

Berlin, 12. April. Das Ende des Krieges ist durch bedeutsame Entwickelungen der letzten 48 Stunden sichtlich näher gebracht worden, — wenigstens wie man hier in manchen Kreisen die Sache auffaßt!

Preßberichte über die Rede des britischen Premiers Asquith am letzten Montagabend — in Beantwortung der jüngsten Reichstagsrede des deutschen Kanzlers — trafen heute in Berlin ein und riefen eine gelinde Sensation hervor. Von gewissen kriegführenden „Anstandsphrasen" der Rede absehend, deuten wohlunterrichtete Deutsche die Auslassungen von Asquith als einen freimütigen Wink, daß die Zeit naherückt, da England gewillt sein wird, in Friedensunterhandlungen einzutreten!

Zum ersten Male seit Beginn des Krieges hat der britische Premier — wie die Deutschen seine Rede auslegen — seine Forderung, daß „der preußische Militarismus zerschmettert werden müsse", abgeändert. Denn statt dessen sprach er nur davon, daß „die deutsche Militärkaste künftig nicht die internationale Politik Deutschlands leiten dürfe." Die besagten Deutschen erblicken darin ein vollständiges Zusammenklappen! Und sie versichern, daß die sogenannte „deutsche Militärkaste" überhaupt nicht vor dem Ausbruch des jetzigen Krieges im diplomatischen Sattel gewesen sei. Sie weisen auch darauf hin, der neueste Sieg des deutschen Kanzlers über die Fraktion des Admirals v. Tirpitz sei ein Beweis dafür, daß das Element, welches der britische Premier zu fürchten vorgab, auch jetzt nicht die Kontrolle über Deutschlands auswärtige Politik gewonnen habe.

Die Bethmann-Hollweg'schen und die Asquith'schen Erklärungen, zusammen mit neuerlicher Auskunft und nichtamtlichen Auslassungen, gelten als Anzeichen, daß Friedensvorschläge in folgenden Richtungen Gestalt annehmen:

Schadenersatzfrage — Sowohl Deutschland, wie England haben allem Anschein nach den Gedanken, den Feind für den Krieg bezahlen zu lassen, aufgegeben.

Belgien — Die Alliirten verlangen Wiederherstellung und völlige Unabhängigkeit Belgiens. Deutschland willigt darein, — vorausgesetzt, daß Belgien nach dem Kriege keine parteiische Stellung gegen Deutschland einnimmt.

Polen — Deutschland besteht darauf, daß das von ihm eroberte Gebiet nicht an den Zaren zurückgegeben werde. Rußland soll bereit sein, den Polen Selbstregierung einzuräumen. Angesichts der deutschen Ansprüche verhalten sich England und Frankreich bis jetzt schweigend über die Zukunft Polens.

Briten mit schwerem Verlust geschlagen.

Berlin, 12. April. (Direkte Funkenmeldung über Sayville, Long Island.) Aus dem türkischen Hauptquartier wird unter'm 11. April gemeldet:

Eine britisch-mesopotamische Streitmacht, bestehend aus Truppen, welche aus den Dardanellen nach Mesopotamien gebracht worden waren, wurden am 9. April nahe Felahie in einem blutigen Kampfe, der sechs Stunden dauerte, zurückgeschlagen, und man zählte nachher auf dem Schlachtfelde über 3000 gefallene Briten!

Tausende anderer wurden verwundet!

Berlin, 12. April. (Direkte Funkenmeldung über Sayville, Long Island.) Der Wortlaut des erwähnten türkisch-amtlichen Berichts ist wie folgt:

„Irakfront — Die Briten wurden abermals nahe Felihie geschlagen. Am 9. April, nach anderthalbstündiger Vorbereitung mit schwerer Artillerie, griff der Feind mit allen seinen Streitkräften unsere Stelungen nahe Felahue an. Die Schlacht dauerte sechs Stunden.

„Beim Beginn des Kampfes gelang es dem Feinde, teilweise in unsere Schützengräben einzudringen; aber die türkischen Truppen töteten Alle, welche die Schützengräben erreichten, mit dem Bajonett. Die übrigen feindlichen Truppen wurden nach ihren Schanzgräben zurückgetrieben. In den türkischen Schanzgräben und vor denselben wurden mehr als 3000 gefallene Feinde gezählt. Viele wurden verwundet. Am meisten unter den feindlichen Truppen litt die 13. britische Division, welche an den Dardanellen gekämpft hatte."

Italien im Kriege.

Neue Schlacht.

Fand zwischen Jimenez und Parral, Mexiko, statt.

Zurückgehaltene Nachrichten.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

El Paso, 12. April. Es wird berichtet, daß zwischen Jimenez und Parral eine neue Schlacht stattgefunden habe. Aber wegen der Zensur der Carranzistischen Behörden über die Nachrichten kann nichts über die beteiligten Streitkräfte bekannt gegeben werden.

San Antonio, Tex., 12. April. Obwohl in mexikanischen Kreisen die Angabe, daß Villa tot sei, vielfach Glauben findet, legen amerikanische Befehlshaber wenig Wort auf die betreffenden Meldungen und wollen ihn nur dann Glauben schenken, wenn sie Villas Leiche, und zwar genügend identifizirt, vor sich sehen sollten.

Washington, D. C., 12. April. Staatsmilizen müssen für den mexikanischen Dienst mit herangezogen werden, wenn irgend eine sehr bedeutende Verstärkung der amerikanischen Streitkräfte für die Verfolgung Villas bedürft wird. Dies wurde heute hier zugegeben.

Leute von der Bundesarmee hatten gehofft, dieser Schritt werde nicht notwendig sein. Vermieden könnte er aber nur dann noch werden, wenn die Spur Villas so „heiß" würde, daß Pershings Leute nicht mehr viel weiter südwärts zu gehen brauchten, und wenn das jetzige Zufuhrsystem ein genügendes werden sollte.

Die 18,000 Mann reguläre Truppen im Grenzpatrouilledienste sind Alles, was bis jetzt an Landestruppen dafür aufgeboten werden kann; und die in den letzten paar Wochen gewonnenen Rekruten können nicht ohne Weiteres verwendet werden.

Hinunter in Neptuns Keller.

Berlin, 12. April. (Ueber London.) Nach hier veröffentlichen Mitteilungen gehen die stetig wachsenden Erfolge des deutschen Tauchbootkrieges gegen den alliirten Seehandel aus den folgenden Zahlen hervor:

Seit dem ersten April wurden von deutschen Tauchbooten 81,000 Schiffstonnen der mit Deutschland kriegführenden Länder zerstört; im Monat Januar 20,000, im Monat Februar 40,000, und im März 100,000 feindliche Schiffstonnen. Die Annahme erscheint daher berechtigt, daß der Monat April für die Tätigkeit der deutschen Tauchboote einen neuen Rekord schaffen wird.

Berlin, 12. April. Die Dampfer, welche in den ersten vierzehn Wochen des Jahres durch Tauchboote versenkt wurden, hatten einen Gesammtgehalt von 241,000 Tonnen.

London, 12. April. (1 Uhr Nachm.) Die Lloyds geben bekannt, daß der „Senator", ein neuer britischer Dampfer von 3497 Tonnen, zum Sinken gebracht worden ist. Man glaubt, daß alle Insassen gerettet worden sind.

„Senator" gehörte nach Whitby.

Kopenhagen, 12. April. (Ueber London.) Wie der Berichterstatter der Berliner „Vossischen Zeitung" in Konstantinopel meldet, sind im Schwarzen Meer jetzt deutsche Tauchboote von größeren Ausmessungen und höherer Geschwindigkeit, als die bis jetzt bekannten. Eines von diesen soll das russische Hospitalschiff (?) Portugal versenkt haben.

London, 12. April. Der italienische Dampfer „Unione" (2397 Tonnen Gehalt) wurde einer Lloydmeldung zufolge torpedirt.

Berlin, 12. April. (Ueber London.) Als der amerikanische Botschafter Gerard die Antwort der deutschen Regierung auf die amerikanische Anfrage über den „Sussex"-Fall und ähnliche Angelegenheiten nach Washington übermittelte, sandte er auch eine längere persönliche Depesche mit. Beides sandte er vom deutschen Auswärtigen Amt gestern Mittag weg.

Die persönliche Depesche bildet einen vertraulichen Bericht über die deutsche Haltung. Daher läßt sich über ihren Inhalt nichts mitteilen.

(Aus Washington wird gemeldet, daß die amerikanische Regierung wahrscheinlich am Freitag zu einer Entscheidung kommen werde.)

Berlin, 12. April. (Funkenmeldung nach Sayville, Long Island.) Die, nach Washington gesandte Antwort Deutschlands enthält die Erklärung, daß die Dampfer „Englishman", „Eagle Point", „Manchester Engineer" und „Berwindale" durch deutsche Tauchboote zerstört wurden, in gesetzlicher Ausübung der Befugnisse dieser, dem Kriegsrecht entsprechend.

Ferner erklärt die Note, daß ein deutsches Tauchboot einen Dampfer in der Nachbarschaft der Stätte torpedirte, wo der Kanaldampfer „Sussex" durch eine Explosion beschädigt wurde, — jedoch gebe das vorliegende Beweismaterial zu erkennen, daß das torpedirte Fahrzeug nicht Sussex" gewesen sei

Kleine Kriegsnachrichten

Deutsche bei Saloniki im Angriff?

Athen, 12. April. Griechische Zeitungen melden heute, daß die deutschen Verbündeten die Offensive ergriffen und die Befestigungen von Deve Tepe genommen hätten.

Paris, 12. April. Eine Depesche des „Pariser Journal" aus Saloniki sagt, an der griechischen Grenze, in der Nachbarschaft von Gievgeli und Doiran, sei wieder heftige Kanonade aufgenommen worden; bis jetzt sei die französische Artillerie im Vorteil.

Verschanzen sich hinter Anschuldigungen.

Washington, D. C., 12. April. Das Staatsdepartement gibt die, schon erwähnte britische Antwort auf die amerikanische Beschwerde wegen der Wegnahme von 38 Deutschen u. s. w. auf dem amerikanischen Dampfer „China" (bei Schanghai) bekannt.

Die Briten behaupten, die betreffenden Deutschen seien „in unneutralem Dienst" beschäftigt gewesen und hätten den Stützpunkt ihrer Operationen von Schanghai nach Manila wegverlegt. Sie hätten Waffen und Munition nach Indien zu bringen und womöglich auch ein fernöstliches Streifzüglerschiff auszurüsten gesucht.

Italienische Pulververgeudung.

Wien, 12. April. (Ueber Berlin und drahtlos nach Sayville.) Vom italienischen Schauplatz meldete gestern Abend das österreichisch-ungarische Hauptquartier:

„In mehreren Abschnitten war heute der Geschützkampf lebhafter. Der Feind beschoß systematisch eine Reihe hinter unserer Front gelegener Ortschafen. Bombardirt wurden Duino, der Südteil von Görz, das Hospital in St. Peter und andere Dörfer im Görzer Abschnitt; St. Kathrein und Uggowitz in Kärnten, Levico und Roveroto in Tirol.

„Kämpfe sind nahe Riva im Gange."

Im Kongreß.

Washington, D. C., 12. April. Der Republikaner Works von Kalifornien verband heute im Senat einen Angriff auf die Armeebill mit einer Verdammung von Politikern, welche den Bundesoberrichter Hughes mit einer Präsidentschaftsnomination in Versuchung zu führen suchten. Das ganze Land, sagte er, sollte den Versuch zurückweisen, das höchste Gericht des Landes oder ein Mitglied desselben in das politische Getriebe hineinzuziehen.

Washington, 12. April. Der Senat und das Abgeordnetenhaus traten heute Mittag in Sitzung. Im Senat wurde die Besprechung über die Neuorganisirung der Armee und die Sisal-Hanf-Untersuchung fortgesetzt. Im Hause unterbreitete Fräulein Margarete Wilson, die Tochter des Präsidenten, einem Ausschuß eine Vorlage, in der sie ersucht, daß in den Hallen der öffentlichen Schulen des Distrikts von Kolumbia auch öffentliche Versammlungen abgehalten werden dürfen. Dagegen ist schon mancherlei Einwand erhoben worden. Besonders auch von der Schulbehörde Washingtons, und der Kongreßabgeordnete Ragsdale von South Carolina fragte Fräulein Wilson, ob es Weißen und Farbigen gleichmäßig gestattet sein würde, an den Versammlungen teilzunehmen, worauf sie antwortete, diese Frage würde sich von selbst regeln.

— Böses Echo. — Stammgast (erzählend): Ich kann garnicht begreifen, wie manche Leute sich nur in einer Wohnung mit vielen Zimmern wohl fühlen können; ich habe Jahre meines Lebens Tag für Tag mit einer einzigen Stube mich begnügt. — Freund (flüsternd): Weinstube.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Regenschauer und wärmer heute Abend, morgen teilweise bewölkt und am Nachmittag oder Abend kühler. Südwind, später Weststurm.

Illinois: Teilweise bewölkt heute Abend und morgen, im nordöstlichen Teil heute Abend wärmer und Regenschauer, im äußersten westlichen Teil kühler; morgen kühler. Starker Südwestwind.

Indiana: Teilweise bewölkt heute Abend und morgen, im nördlichen Teil wärmer.

Nieder-Michigan: Wahrscheinlich Regenschauer heute Abend und morgen.

Wisconsin: Regen heute Nachmittag und Abend, im östlichen Teil wärmer; morgen teilweise bewölkt, im nordöstlichen Teil Regen oder Schnee, im südwestlichen Teil kühler. Südweststurm.

Sonnenuntergang, heute: 6:27.
Sonnenaufgang, morgen: 5:12.
Monduntergang: Morgen früh 2:55.

Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach der stündlichen Aufzeichnung des Wetteramtes:

3 Uhr Nachm.	68	3 Uhr Morgens	45
4 Uhr Nachm.	67	4 Uhr Morgens	46
5 Uhr Nachm.	66	5 Uhr Morgens	45
6 Uhr Nachm.	64	6 Uhr Morgens	44
7 Uhr Abends	64	7 Uhr Morgens	45
8 Uhr Abends	63	8 Uhr Morgens	45
9 Uhr Abends	62	9 Uhr Morgens	46
10 Uhr Abends	61	10 Uhr Vorm.	47
11 Uhr Abends	60	11 Uhr Vorm.	48
12 Uhr Mittern'cht	57	12 Uhr Mittags	51
1 Uhr Morgens	52	1 Uhr Nachm.	55
2 Uhr Morgens	47	2 Uhr Nachm.	56

Unerhörte Deutschenhetze.

Fünfhundert „prominente" Amerikaner sympathisiren mit den Alliirten.

Bewußtermaßen wird die amerikanische Neutralität, wie sie von Präsident Wilson erklärt wurde, verletzt. — Man erhofft einen Sieg der Alliirten, die angeblich für „Freiheit" und „Zivilisation" kämpfen. — Der deutsche Militarismus wird als größte Gefahr hingestellt und ein deutscher Sieg für ein Verhängnis erklärt. — Viele angesehene Chicagoer gehören zu den Unterzeichnern des Aufrufs.

Am Montag, dem 17. April 1916 wird in den englisch-amerikanischen Zeitungen und gleichzeitig auch in der englischen, französischen und übrigen alliirten Presse der unten abgedruckte „Aufruf an die Völker der alliirten Nationen" erscheinen. Verfaßt ist derselbe von einem Komite, das aus folgenden Herren besteht: Morton Prince, 54 Devonshire Street, Boston, Mass., Josiah Boyce, Lawrence Abbott, Ralph A. Cran, Paul H. Hanus, Munroe Smith, William Roscoe Thayer, Robert Grant, Bliß Perry, Lawrence Godkin, H. Langford Warren und Owen Wister.

Unterzeichnet ist der Aufruf außerdem noch von 500 hervorragenden Amerikanern, die allerdings zum größten Teil im Osten in den Neuenglandstaaten wohnen. Trotzdem sind 42 verschiedene Staaten der Union unter ihnen vertreten. Ueber 150 von ihnen sind Geschäftsleute oder gehören juristischen Kreisen an. Unter ihnen befinden sich Mitglieder der Bundes- und der verschiedenen staatlichen Regierungen, Richter, Diplomaten und Personen, die in Konsulardiensten stehen. Auch Mitglieder des Kabinets, ehemalige Gouverneure und Senatoren, Eisenbahnpräsidenten, Bänker und Journalisten haben mitunterzeichnet. Der geistliche Stand ist durch 32 Bischöfe und andere höhere Beamte vertreten. Auch finden sich darunter Professoren der Universitäten Harvard, Princeton, Columbia, Cornell, Pennsylvania, California, Michigan, Illinois, Chicago, Northwestern, Indiana, John Hopkins, Yale und Dartmouth. Die Liste weist über zwanzig Universitäts- und Collegepräsidenten auf, sowie wohlbekannte Authoren, Schauspieler, Maler, Bildhauer und Architekten.

Der Aufruf lautet folgendermaßen:

An die Völker der alliirten Nationen!

Wir, die unterzeichneten Bürger der Vereinigten Staaten übersenden euch, der Bevölkerung der Nationen der Tripleentente und deren Verbündeten, folgende Botschaft:

Unser Urteil unterstützt eure Sache, und unsere Sympathieen und unsere Hoffnungen sind in diesem Kampfe mit euch. Wenn wir dies sagen, so sind wir davon durchdrungen, daß wir die Ueberzeugung und die Gefühle einer überwältigenden Mehrheit des amerikanischen Volkes zum Ausdruck bringen.

Seit Beginn des entsetzlichen Weltbrandes hat es in Amerika nicht an Stimmen gefehlt, die eine glühende Sympathie für die Sache Großbritanniens, Frankreichs und deren Verbündeten zum Ausdruck brachten, und Entsetzen und Abscheu vor der Methode zeigten, mit der die teutonischen Verbündeten den Krieg führten. Trotzdem haben patriotische Amerikaner, während sie vereinzelt öffentlich und privatim ihre Ansichten klarlegten, die auch häufig in allen Teilen des Landes in der täglichen Presse laut wurden, sich gescheut, vereint eine förmliche Erklärung abzugeben. Erstens, weil sie von der Regierung erwarteten, für das Volk zu sprechen, und dann aus Furcht davor, die Regierung bei ihren schwierigen Unterhandlungen, die aus den deutschen Beleidigungen erwuchsen, in Verlegenheit zu bringen und ihr das Bemühen zu erschweren, eine offizielle Neutralität aufrechtzuerhalten, was sie nur in der Hoffnung tat, durch sie am besten die wankenden Säulen des Völkerrechts stützen und dazu beitragen zu können—um einen Ausdruck des Präsidenten zu gebrauchen—die Grundlagen, auf denen ein neuer Friede aufgebaut werden könnte, zu erhalten.

Doch die Zeit ist gekommen, wenn sie nicht schon längst vergangen ist, wo Amerikaner es sich selbst schulden, öffentlicher und formeller ihre Sympathien und ihr Urteil bekannt zu geben. Wie wir uns immer für berechtigt gehalten haben, als Nation frei und offen unseren Sympathien für Völker Ausdruck zu verleihen, die für ihre Freiheit kämpfen, so haben wir jetzt auch das Recht, wenigstens unser Solidaritätsgefühl für jene offen zu erkennen zu geben, die dafür kämpfen, die Freiheit der Welt und die höchsten Ideale der Zivilisation zu erhalten.

Angesichts der großen aufgeworfenen moralischen Fragen, deren richtige Lösung für den Fortbestand der Zivilisation unbedingt erforderlich ist, kann das amerikanische Gewissen nicht länger stillschweigen. Ohne seine eigene Rechtschaffenheit bloßzustellen und seine Selbstachtung zu verlieren, kann es die Maske der Neutralität nicht weiter tragen. Darum erscheint es angebracht und notwendig, daß die amerikanische öffentliche Meinung in festerer Form zum Ausdruck kommt.

Die Hauptstreitpunkte sind uns lange bekannt. Die Sache der teutonischen Verbündeten im besonderen ist ausführlich erörtert worden. Die fähigsten deutschen Schriftsteller und Professoren haben mit großer Beredsamkeit den deutsch-österreichischen Standpunkt vertreten. Zahlreiche deutsche Schriftstücke haben weite Verbreitung gefunden, und eine tatkräftige und manchmal sogar hinterlistige deutsche Propaganda ist in weitestem Maße in den Vereinigten Staaten getrieben worden.

Das amerikanische Urteil hat sich mit Bedacht gebildet und gründet sich zum großen Teil auf ein sorgfältiges Studium deutscher Schriften und deutscher Berichte über die strittigen Punkte.

Die Unterzeichner dieses Aufrufs haben nicht vergessen, wie sehr Deutschland in der Vergangenheit zu dem gemeinsamen Schatz moderner Zivilisation beigetragen hat; wir alle sind uns dessen bewußt, wieviel wir Deutschland schulden; viele von uns haben zu ihrem Vorteil eine deutsche Erziehung genossen; einige sind deutscher Abstammung. Aber die Wohlfahrt der Zivilisation, für die Deutschland soviel getan hat, und Deutschlands eigene höchste Interessen verlangen, daß in diesem Kampfe Deutschland und Oesterreich unterliegen. Voll Vertrauen und Hoffnung erwarten wir einen solchen Ausgang.

Wir betrachten die Invasion Belgiens als ein Verbrechen, das niemals gerechtfertigt werden kann. Sie wird ein Schandfleck in der Geschichte Europas bleiben. Das amerikanische Gewissen schreit laut auf und protestiert gegen eine Vergewaltigung der Zivilisation, wie sie eure Feinde begangen haben, und gegen eine Art und Weise der Kriegführung, die sich sowohl über das Völkerrecht als auch über jedes Gesetz der Menschlichkeit hinwegsetzt.

Die Unverletzlichkeit von Verträgen, die Rechte der kleinen Nationen, die Frage, ob Militarismus oder Zivilisation herrschen soll, alles das hängt von der engültigen Entscheidung ab.

Ein Frieden, der Belgien nicht dem belgischen Volke und seiner Regierung zurückgibt, der diesem Lande nicht eine solche Entschädigungssumme verschafft, daß das Volk imstande ist, soweit überhaupt möglich, die verwüsteten Städte und Dörfer wiederherzustellen und seinen blühenden Wohlstand wiederzuerlangen, ein Friede, der die Rechte der kleineren Nationen in Europa nicht anerkennt, ein Friede, der nicht gewährleistet, daß ein solches Unglück wie der gegenwärtige Krieg sich nicht wieder ereignet, ein Friede, der das alles nicht zustande bringt, würde ein Verhängnis sein, aber kein Segen.

Und deshalb, weil wir glauben, daß ein Erfolg Großbritanniens, Frankreichs, Italiens und Rußlands die Wiederherstellung Belgiens und Serbiens und die Unterdrückung des Militarismus bedeutet, erhoffen wir ein dementsprechendes Auskommen. Davon, ob diese Hoffnung in Erfüllung geht, hängt, wie wir glauben, der Fortbestand der Zivilisation ab."

Wie oben erwähnt, ist dieser Aufruf von 500 amerikanischen Bürgern unterzeichnet. Wir entnehmen der Liste folgende bekannte Namen, die für uns Chicagoer von besonderem Interesse sind:

Arthur T. Aldis, Mitglied des Art Instituts Chicago; Prof. James R. Angell, Dekan der Universität Chicago; Prof. O. H. Basquin, Northwestern Universität, Evanston; Clarence A. Burley, Rechtsanwalt, Chicago; H. C. Chatfield-Taylor, Schriftsteller, Chicago; Chas. Edw. Cheney, Bischof (Prot. Episc.), Chicago; Prof. Henry Crew; Northwestern Universität; Prof. D. R. Curtis, Nothwestern

(Fortsetzung auf der 3. Seite.)

E. IVERSON & CO.
1336-1350 MILWAUKEE AVE.

Spezieller Verkauf waschbarer Mädchenkleider

Eine Partie dieser schönen „Elsie Dinsmere" Papier-Puppen frei weggegeben an jedes Kind, das in Begleitung seiner Eltern ist. Dieselben Moden und Muster in Gingham Kleidern sind zu haben in Größen von 6 bis zu 14 Jahren.

Gingham Kleider in Plaids und Kombinationen, mit weißer Bluse, mehrere elegante Facons, schön verziert. Größen 6 bis 14 Jahre, zu **57c**

Schöne Kleider von Poplin und Chambray in einfachen Farben, hellblaue, rosa und Kombinations-Plaids in einfachen Farben, 6 bis 14 Jahre, zu **1.47**

Waschbare Mädchenkleider, hübsche Facons, gemacht von Gingham, Checks und Plaids, garantirt echtfarbig, Größen 6 bis 14 Jahre, zu **97c**

Schöne Mädchenkleider, Middy Blusen Facons, mit Tasche und Seitenschnüre, gestreifter Skirt, sowie weiß bestickte Kleider mit solid bestickter Flounce, 6—14 Jahre, zu **1.97**

Wir zeigen eine reichhaltige Partie von Knaben-Oster-Anzügen und Ueberröcken

Ganzwollene blaue Serge Anzüge für Knaben, echtfarbig, in korrekten Modellen — fein geschneiderte Röcke, extra voll zugeschnittene Knickers, 6—18 Jahre, zu 6.98, 4.98 u. **3.48**

Norfolk Anzüge für Knaben, Patch Taschen Facons, volle Peg Top Knickers, für Knaben 6—17 Jahre — Junior Norfolk und Tommy Tucker Modelle f. Knaben 2½—8 Jahre, in zwei speziellen Partien, 2.98 und... **2.48**

Ueberzieher und Anzüge für kleine Knaben, 2½ bis 8 Jahre — einfache Farben, in Mischungen und Shepherd Plaids, zum Verkauf offerirt zu 2.98, 2.48 und... **1.98**

Männer! Kauft jetzt Oster-Ausstattungen

Weiche Negligeehemden für Männer, mit doppelten französischen oder gestärkten Manschetten, neueste Frühjahrs-Muster, große Varietät zur Auswahl, Größen 14 bis 19, Auswahl zu... **69c**

Partie von 2 ater Negligee-Hemden für Männer, gestärkte oder doppelte franz. Manschetten, schöne Muster, auch einige seid. Hemden, alle Größen, Ausw... **87c**

Knaben-Blusen, Seconds von der „K. & E." Marke, nur Extras von fehlerhaft, Größen 6 bis 17 Jahre, Werte bis zu 75c, 3 für 1.00, jede... **35c**

Knaben- und Mädchen-Schuhe für Ostern und Konfirmation

Konfirmations- und Dreß-Schuhe für Knaben, gemacht von Patent Coltskin, Nor Kid Tops, Pug, Swing oder Bull Dog Zehen — zum Knöpfen. Größen 1—5½, Paar... **1.95** Größen 9—13½, Paar... **1.45**

Schuhe für junge Damen u. Kinder, gemacht von Patent Coltskin, weiße oder schwarze Leder- oder Tuch Tops, englische oder Baby Doll Zehen, zum Schnüren. Größen 11½—2, Paar... **1.75** Größen 8½—11, Paar... **1.45**

Damen-Schuhe, gemacht von Patent Colt, Glazed Kid und mattem Kidskin, Tuch- oder Leder-Tops, zum Knöpfen oder Schnüren. Größen 3 bis 8, Paar... **1.68**

Damen-Schuhe, Patentleder und weiches Vici Kidskin, Tuch- oder Leder-Tops, hohe oder niedrige Absätze zum Knöpfen oder Schnüren, Größen 3 bis 7, Paar... **1.39**

Alte Lieder.

Roman aus unseren Tagen von Anny v. Panhuys.

Copyright by Grethlein & Co., G. m. b. H. Leipzig 1915.

(16. Fortsetzung.)

„Sie hätte dem schlanken Mann nachstürzen mögen und bitten: Vergib mir, ich war von Sinnen, und wenn tausend statt eines einzigen Beweises gegen Dich wären, ich glaube Dir, ich liebe Dich.

Doch der blasse Mund schwieg und Angela Cermak stand regungslos, bis es zu spät war, bis kein noch so lauter Ruf den Liebsten mehr zurückbrachte.

Ignaz Cermak atmete bedrängt.

Er verstand, irgend ein Mißverständniß hatte sich zwischen die zwei Menschen geschoben, das sich mit einer ruhigen Aussprache sicher hätte beseitigen lassen. Er aber gab sich gar keine Mühe, sich einzudrängen, zu fragen. — Er sah wie Angela litt, sah wie das blonde Mädchen zwischen Stolz und Liebe schwankte, aber er kam der Enkelin nicht zu Hilfe, so leid sie ihm tat. Endlich aber bog er sich zu Angela nieder.

„Sei stark, mein Mädelchen, alles geht vorüber, auch solch ein Schmerz — ich stelle keine Frage, aber eins weiß ich gewiß, es hätte kein Segen auf Euch Beiden geruht, wenn Ihr einen Bund geschlossen."

Angela nickte nur, sie hatte kaum gehört, was der alte Herr gesprochen, wie ein matter Schall waren die Worte an ihrem Ohr vorbeigegangen.

Ihr war es, als erblicke sie wieder die Fremde, die bei ihr gewesn war, um ihr zu erzählen, daß Alexander von Weiningen, um eine schöne Frau zu versöhnen, ihre junge reine Liebe ins Lächerliche zog.

Der Gedanke schmerzte wie frische Brandwunden und er machte den Boden wieder hart, den Liebe und Glaube schon mit dem Pflugschar der Versöhnung lockern wollten.

* * *

Tage gingen hin und Wochen, Schulter an Schulter kämpften Oesterreichs und Deutschlands Truppen und die Fahnen flatterten hoch auf in stolzestem Triumph, und die Glocken läuteten viel Jubelbotschaften von Siegen, so herrlich und groß, daß sie hinüberklingen mußten bis in die fernsten Tage.

In den Wintermonaten hatten die Schwestern ihr Können oft und gern in den Dienst der Wohltätigkeit gestellt, auch in anderen Städten hatten sie ihre Kunst gezeigt und überall, wohin sie kamen, wurden sie gefeiert.

Eines Tages erhielt Irene eine Feldpostkarte, irgendwo her aus Frankreich, aus einem Orte, den sie nie gehört, und nachdem sie gelesen, lächelte das dunkelhaarige Geschöpfchen und eine jubelnde Freude erfüllte sie.

Er hatte sie nicht vergessen, der junge Offizier, der damals ein Stück Weges mit ihnen in der Bahn gefahren, als sie von Frankfurt nach Berlin übersiedelten.

Eine Woche danach hielt der Leutnant Hans Westfal einen Gruß in Händen und allmählich entspann sich ein regelmäßiger Briefwechsel zwischen zwei jungen Menschen, die sich erst einmal im Leben begegnet waren und die es doch gebieterisch zueinander zog, weil Gott Amor just mit ihnen beiden im Wagenabteil gesessen und jedem einen Pfeil aus seinem Köcher ins Herz geschossen hatte. Aber davon wußte Irene nichts, viel eher ahnte Hans Westfal etwas davon und auch Ignaz Cermak, der es Irenes leuchtenden Augen ansah, wenn bei ihr eine Feldpostnachricht eingelaufen. Hans Westfal sandte Gedichte und liebe Grüße aus den Argonnen.

Angelas Wangen wurden blasser und schmaler von Tag zu Tag. Sie schaute, wie ein heimliches Glück neben ihr erblühte, und ihre Sehnsucht warf allen Mädchenstolz beiseite und suchte auf Sehnsuchtspfaden einen auf, der sich irgendwo draußen vor dem Feinde befand. Einen, um den ihr Herz zitterte und bangte in heißer, verzehrender Angst Stunde um Stunde.

Lebte er noch, wie ging es ihm?

Zuweilen schreckte sie Nachts empor und sie meinte eine liebe, liebe Stimme ihren Namen rufen zu hören und dann flüsterte ihr eine bange Furcht zu, vielleicht ist er eben gestorben. Dann meinte sie die entsetzliche Ungewißheit nicht mehr ertragen zu können und sie nahm sich vor, sich zu erkundigen, es mußte sich doch etwas über Alexander erfahren lassen.

Nur die Gewißheit wollte sie haben, daß es ihm gut ging. Das mußte beglückend sein. Und dennoch wagte sie nirgends eine Erkundigung nach Alexander. Immer wieder band ihr Scheu die Zunge.

So ward es allmählich Frühling, und wie die lichtgrünen Blättchen an Baum und Strauch größer wurden, wuchs auch seliges Frühlingshoffen in den Menschenherzen. Der Frühling war wie eine schüchterne, heilige erste Friedenshoffnung.

Und wenn immer wieder ein Gruß aus dem Felde von Irenes Fingerchen umklammert wurde, als halte sie eine Kostbarkeit, die zur Erde fallen konnte und zerbrechen, dann schlich sich Angela aus dem Zimmer, das Glück der Schwester tat ihr weh. Zuweilen tauchte wie ein Gespenst die Frage auf: Vielleicht hatte sie dem Manne, den sie nicht vergessen konnte, Unrecht getan?

Sie hatte ihn verurteilt, ohne ihm Gelegenheit zu geben, sich zu verteidigen.

Und so ging sie eines Tages durch die Straße des vornehmen Berliner Westens, wo sie ein junges Mädchen besucht hatte, mit dem sie seit Kurzem befreundet war, da begegnete sie einem hochgewachsenen Offizier, der lächelnd neben einer kostspielig gekleideten Dame herschritt, der sich rotblonde Flimmerlöckchen über der Stirn krausten. Um den Mund der Dame glitt es wie ein kleines Spottschlängelein und Angela ward blaß und doch erfaßte sie ein seliger Taumel. Er lebte, war gesund. Alexander lebte!

Die Hand des Mannes zuckte, sie meinte plötzlich zu wissen, daß diese schöne, rotblonde Frau es war, von der die Fremde gesprochen, und ihr war es, als müsse sie diese Frau, deren rosiges, volles Gesicht so kokett dreinschaute, hassen.

Sie fühlte, wie sich ihre Wimpern feuchteten. —

Weh hatte ihr Alexander getan, entsetzlich, bitter weh, — aber dennoch, sie hatte ihn lieb, sie konnte nicht anders, und wenn es tausendmal ihr Stolz verbieten sollte.

Wie in einem Taumel ging sie dahin und sie schaute aus bangen, tränenfeuchten Augen auf, da in all ihr trübes Sinnen eine tiefe Männerstimme so weich und lieb ihren Namen nannte. Ein dunkelgebräuntes Gesicht neigte sich ein wenig ihr zu und zwei graue Augen ruhten ernst auf ihren Zügen.

Alexander v. Weiningen schritt neben ihr, wie so oft vor Monaten draußen in Friedenau.

„Angela! ich mußte Dich sprechen, denn Dein Antlitz hat mir verraten, daß Du Kummer trägst. Ich weiß, es ist nicht meinetwegen, denn Du liebst mich nicht, aber vielleicht kann ich Dir irgendwie helfen" — — — —

Sie ließ ihn nicht weitersprechen.

„Herr von Weiningen, wäre es nicht besser, sie ersparen mir die Antwort" — — — Dann sprach sie hastig und Erregung trieb die Worte vor sich her: „Weshalb quälen Sie mich? Gehen Sie zu der Frau, der Ihr Herz gehört, die Ihnen so viel galt, daß Sie mich mit ihr verspotteten und alles, was mir so heilig gewesen, unter die Füße traten."

Er schwieg, und erst nach Minuten sagte er kopfschüttelnd:

„Angela, bei Allem, wie mir je in meinem Dasein wert war, ich verstehe auch nicht eine einzige Silbe von dem, was Du andeutest." Er griff, ohne sich um die Vorübergehenden zu kümmern, nach ihrer niederhängenden Linken.

„Angela, sei offen, vielleicht finden wir uns wieder, denn weiß Gott, Mädel, ich habe mir redlich Mühe gegeben, Dich zu vergessen, aber ich habe es nicht gekonnt, gar so schwer ist's, Du Mädel, Du blondes, süßes."

Angela erbebte und ihr war es plötzlich, als setzte sie den Fuß auf einen Boden, auf den eine Verschwenderhand köstliche Rosen gestreut.

Unrecht hatte sie Alexander getan, das stand außer Zweifel, in diesem Augenblicke, da wußte sie das gewiß und sie schämte sich, klein gewesen zu sein und kleingläubig.

Sie gingen nebeneinander her und Angela sprach offen von der fremden Frau und Allem, was mit deren geheimnißvollem Besuch zusammenhing.

„Welch eine Gemeinheit!"

Alexander preßte es zwischen den Zähnen hervor und ein heißer Zorn erfüllte ihn. Wer mochte diesen hinterhältigen, gegen ihn und Angela gerichteten Streich ersonnen haben, der geführt wurde, um das Glück des geliebten Mädchens und das seine zu fällen? Wer?

Wem konnte daran liegen, sein Glück zu vernichten? Er stand vor einem Rätsel... Irgend jemand mußte zufällig beobachtet haben, wie Angela und er sich in der stillen Straße küßten, und hatte dann dieses Wissen benützt und der arglosen Angela so zurechtgemacht vorgesetzt, daß diese in die geschickt gestellte Falle ging.

Ein harmloses Mädchen war Angela, wußte noch nichts von Lug und Trug, und die Berechnung, die sicher von diesem Standpunkt ausgegangen, war klug. Und doch einen kleinen Vorwurf vermochte er Angela nicht zu ersparen.

„Weshalb zweifeltest Du an mir," sagte er, aber die Art, wie er es sagte, kam schon einer Vergebung gleich. Sie lächelte ein wenig befangen und dann schob sie sich ganz nahe an ihn heran.

„Habe mich all die Zeit so nach Dir gesehnt, habe mich all die Zeit so um Dich gebangt!"

Es klang rührend. Klang, als wollte sie dadurch beweisen, daß sie genügend bestraft war.

„Mädel, Du liebes, geliebtes."

Das scharfe Männergesicht war von Zärtlichkeit übersonnt. Und dann empfand er mit einem Male wieder Zorn auf die Unbekannte, der es beinahe gelungen, seiner wunderschönen Liebe das Grab zu schaufeln. — —

Wer war sie, diese Unbekannte?

„Wie sah die Fremde aus?" fragte er unvermittelt und ein leiser Argwohn umwitterte Charlotte Rieger. Wer kannte sich bei den Frauen aus? Doch die Beschreibung, die Angela gab, paßte auch nicht im Entferntesten auf die rotblonde Wittwe, und da sein Grübeln und Suchen kein Ziel fand, ließ er vorläufig davon ab, beschäftigte sich lieber mit dem Glücke, das ihm zur Seite ging.

„Wirst Du längere Zeit hier bleiben?"

In Angela stieg plötzlich Angst auf, den Geliebten bald wieder zu verlieren.

Ein Schatten überrann die ausgeprägten Züge Alexander Weiningens.

(Fortsetzung folgt.)

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Neues Deutsches Theater.

(Pulb Temple.)

Heute Abend zweite Aufführung des Schwanks „Die Logenbrüder".

Für heute Abend steht eine Wiederholung des Schwanks „Die Logenbrüder" auf dem Spielplan des Deutschen Theaters.

Morgen Abend erfährt Gerhart Hauptmanns große Diebeskomödie „Der Biberpelz" gelegentlich einer vom Deutschen Preßklub von Chicago veranstalteten Galavorstellung eine einmalige Aufführung, für welche die Spielleitung in den Händen des Herrn Max Jürgens liegt, der zusammen mit allen anderen mitwirkenden Künstlern und Künstlerinnen dem Werke eine äußerst liebevolle und sorgsame Einstudirung hat angedeihen lassen. Die bereits mehrfach veröffentlichte Besetzung des Stückes läßt ersehen, daß Jedermann am passenden Platze ist und auf eine vollkommene Wiedergabe des Stückes gerechnet werden darf.

Freitag Abend bleibt das Theater geschlossen, um für das am darauffolgenden Abend stattfindende Benefiz des Herrn Hans Hansen die letzten Vorbereitungen zu treffen. Der Künstler hat sich für seinen Ehrenabend Paul Lindaus gewaltiges Sensationsschauspiel „Der Andere" ausersehen. In seinen Händen liegt die Spielleitung, und er spielt an diesem Abend den „Staatsanwalt Dr. Hallers". Durch alle seine bisherigen Leistungen hat sich Hans Hansen einen großen Kreis von Verehrern und Freunden zu schaffen gewußt, die sich hoffentlich alle am Samstag Abend einfinden werden. Die Sonntags-Matinee bringt die letzte Wiederholung von Laufs und Kraatz' amüsantem Schwanke „Die Logenbrüder".

Am Sonntag Abend findet die letzte Aufführung von Lehars Operette „Der Rastelbinder" statt. Während der Osterwoche wird ein kurzes Gastspiel der Oberammergauer stattfinden.

Frau Schumann-Heink wird singen.

Die Theaterdirektion kündigt an, daß Frau Ernestine Schumann-Heink am kommenden Mittwoch bei einer zum Besten des Theaters stattfindenden Galavorstellung mitwirken wird. Die gefeierte Künstlerin hat aus Gefälligkeit für die Direktion und weil es sich um die Unterstützung einer deutschen Sache handelt, freundlich zugesagt, mehrere Lieder vorzutragen.

Herr Pierce, einer der berufensten Künstler seines Faches, hat die Begleitung der Lieder am Klavier übernommen. Durch dieses hochherzige Anerbieten hat sich Frau Schumann-Heink von Neuem als Gönnerin der deutschen Bühne erwiesen und darf dafür des Dankes des gesammten Deutschtums von Chicago sicher sein.

Im Rahmen dieser außerordentlichen künstlerischen Darbietungen wird auch das Theater selbst seinen Stolz darein setzen, das Bestmögliche zu bieten. Es gelangen drei Perlen der deutschen Bühnenliteratur in musterhafter Besetzung zur Aufführung; der packende Einakter von Sudermann „Fritzchen", das stimmungsvolle Lustspiel „Zum Einsiedler" von Benus Jacobsen und die köstliche Humoreske „Er ist nicht eifersüchtig" von A. Elz.

Es liegt im Interesse eines jeden Kunstfreundes, sich für diesen Schumann-Heink-Abend beizeiten Plätze zu sichern. Die Preise der Plätze sind für diesen Abend wie folgt: Orchestersitz $2, Parkett $1.50, Balkon $1.50 und $1, Gallerie 50 Cents.

Germanistische Gesellschaft.

Prof. Kuno Meyers Vortrag über die Rassen u. Sprachen von Großbritannien.

Vor der Germanistischen Gesellschaft hielt gestern Abend Dr. Kuno Meyer, Professor der keltischen Philosophie an der Universität Berlin, in der Fullertonhalle des Kunstinstituts einen Vortrag über die Rassen und Sprachen von Großbritannien, wobei er an der Hand der Geschichte vor Allem auf die verschiedenen Eroberungen von England, Schottland und Irland durch die Kelten, die Römer, die Normannen, die Angeln und die Sachsen hinwies, und zeigte, wie jedes dieser Völker seine Wirkungen auf die Rasse sowohl wie auf die Sprache ausübte. Denn es wurde, wie er sagte, ja keines der verschiedenen Völker, das die Inseln eroberte, von der nachfolgenden völlig ausgerottet, sondern zog sich, wenn es besiegt war, in schwer zugängliche Gebirgs- und Sumpfbezirke zurück, um sich dann später mehr oder weniger mit den Eindringlingen zu vermischen.

Man muß unter diesen zwischen den arischen und den nicht-arischen Stämmen unterscheiden; den erstern gehörigen z. B. die Angeln und die Sachsen an, den letzteren die Pikten, die Kelten und die gälischen Stämme.

Die ältesten bekannten Bewohner von Großbritannien waren die Pikten, welche, ursprünglich im westlichen Europa ansässig, über den Kanal vordrangen. Die keltische und britannische Eroberung nahm etwa 500 Jahre vor Christus ihren Anfang.

Wie weit sich die verschiedenen Volksstämme über die Inseln verbreiteten, läßt sich aus gewissen Sitten und Spracheigentümlichkeiten schließen, auf Zuverlässigkeit können solche Schlüsse aber natürlich keinen Anspruch erheben.

Am Dienstag, dem 25. April, wird der letzte Vortrag in dieser Saison gehalten werden, und zwar von Herrn Ferdinand Schevill, Professor der Geschichte an der Universität Chicago, der über „Konstantinopel, seine Vergangenheit und Zukunft" sprechen wird.

Aus Vereinskreisen.

Herr Justus Loehr, der wohlbekannte Sänger und Turnerveteran, der einer der Gründer u. Ehrenmitglied des Gesangvereins Harmonie ist, feierte gestern seinen 75. Geburtstag. Die Sänger, 62 an der Zahl, begaben sich nach der Gesangsprobe nach der Wohnung des Jubilars, Nr. 2824 Burling Straße, und brachten ihm zu Ehren ein Ständchen, worauf der Präsident des Vereins, Herr Emanuel Gall, das Geburtstagskind im Namen des Vereins beglückwünschte und ihm einen prachtvollen Blumenstrauß überreichte. Da die Wohnung des Herrn Loehr die Sänger nicht alle fassen konnte, lud er sie ein, sich nach dem Lokal des Mitgliedes Emil Gasch an N. Clark Straße zu begeben, wo die Sänger mehrere Stunden gemütlich bei Gesang und Becherklang beisammen blieben.

Es ist eine Sache, Soda Crackers herzustellen, welche gelegentlich gut sind.

Es ist eine ganz andere Sache, sie so zu machen, daß sie stets besser sind als alle andern Soda Crackers, immer von unwandelbarer Güte.

Der auf jedes Packet gestempelte Name —„Uneeda"— bedeutet, daß, falls eine Million Packete Uneeda Biscuit Ihnen vorgelegt würden, Sie irgend eines wählen könnten, sicher, daß jeder Soda Cracker in diesem Packet so gut sein würde wie das beste Uneeda Biscuit, welches je gebacken wurde. Fünf Cents.

NATIONAL BISCUIT COMPANY

Our Basement — Lowest Prices — Our Chief Attractions — Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Oster-Putzwaaren für Damen

Garnirte Damenhüte für Ostern, in vielen hübschen Facons und allen Frühjahrfarben; mit hohen Blumengarnirungen, Bandschleifen und Feder-Novitäten; regul. 3.50 Werte; Donnerstag zu... **$1.97**

Große, mittleren und eng anschließende Hüte, schwarz und alle Farben; garnirt mit geschneiderten Bandschleifen und Flügeln oder in geschmackvollen Effekten von Blumen und Maline; gewöhnlich $4.00; speziell morgen verkauft zu... **$2.43**

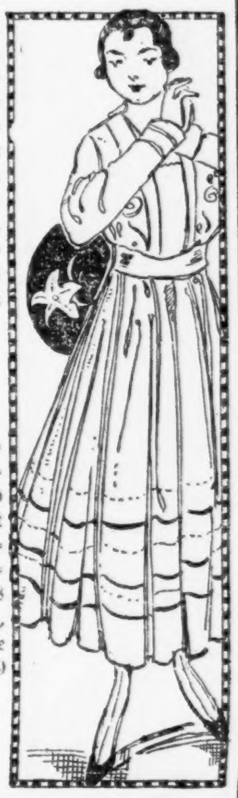
Dreßhutformen für Damen, einschl. große u. mittlere Matrosenhüte und die mehr anschließenden Hüte, Eure Auswahl zu... **57c**

Hüte frei garnirt.

Oster-Kleidungsstücke für Damen

Eine ungewöhnliche Auswahl von Mänteln für den Osterbedarf für Damen und Fräulein, aus Serges, Coverts, Poplins, Moire, Shepherd-Karrirungen und Mischungen gemacht; einige mit fancy Kragen; Gürtel-, Flared und Fitted Moden, in schwarz, Navy, lohfarbig, Cadet, grau, Karrirungen und Mischungen; Größen für Fräulein 14 bis 18, für Damen 36 bis 46; regulär $15.00 Werte, zu... **$9.97**

Kleider für Damen und Fräulein, wie abgebildet, aus Seide-Taffeta, Seide-Poplins und Crepe de Chines gemacht, mit Beaded oder Seide Faille-Kragen und Manschetten; mit Seide Covered Knöpfen besetzt; Skirts bequem zugeschnitten; in schwarz, Navy, grün, Cadet, grau, Rose usw.; Größen 14 bis 44; $7.50 Werte; speziell, morgen, zu... **$5.97**



Unrettbar.

Wegen Bruches der Parolebedingungen wurde Lloyd Goodrich, Nr. 1500 Madison Str., gestern wieder nach dem Zuchthause in Joliet zurückgebracht. Goodrich ist der Sohn des verstorbenen A. A. Goodrich, eines reichen Fabrikanten von Barbier-Gebrauchsartikeln. Vor seiner Verurteilung hatte er durch sein wüstes Leben an der Levee der Westseite viel von sich reden gemacht.

Bunte Kriegsbilder aus Deutschland.

Beurlaubte Kriegsgefangene.

Dieser Tage ist einem im Gefangenenlager in Würzburg untergebrachten französischen Kriegsgefangenen ein zehntägiger Urlaub gewährt worden, damit er seinen schwerkranken Vater im Departement Dordogne besuchen könnte. Die Erlaubniß sei die Gegenleistung dafür, daß kürzlich ein deutscher Kriegsgefangener aus Sachsen, der im Lager zu Montauban in Gefangenschaft war, zum Besuch seiner erkrankten Mutter nach Leipzig beurlaubt worden ist.

Türkisch in Bayern.

Am humanistischen Gymnasium in Bayreuth ist den Schülern der 8. und 9. Klasse Gelegenheit geboten, türkischen Unterricht zu erhalten. Das Bayreuther Gymnasium ist die erste höhere Unterrichtsanstalt Bayerns, an der Türkisch gelehrt wird.

Nahezu wild durch Brennendes Jucken

Eczema. Von Händen zu Ellbogen eine Masse. Konnte Hände nicht in Wasser stecken. Konnte nicht schlafen.

Geheilt durch Cuticura Seife und Salbe

„Meine Tochter wurde durch Salz vergiftet und es wurde Eczema und von ihren Händen zu ihren Elbogen war eine Masse von rothem, brenenden, juckenden Ausschlag. Es begann mit einem Ausschlag, der von so brennender, juckender Natur war, daß sie zu Zeiten beinahe wild war. Viele Wochen lang konnte sie ihre Hände nicht in Wasser stecken und konnte nicht schlafen.

„Sie litt intensiv mehrere Wochen und ich versuchte Handtücher mit heißem Wasser und legte eine Gummidecke über sie, aber es half nichts. Der Doktor sagte ich sollte Cuticura Soap and Ointment versuchen. Ich that es und das Jucken und Brennen hörte auf und ich brauchte vier Schachteln Cuticura Ointment zusammen mit Cuticura Soap und sie war vollständig geheilt." (Gezeichnet) Frau Ida Brown, 7029 Eggleston Ave., Chicago, Ill., den 22. Oktober, 1915.

Probe frei durch Post

Mit 32-p. Skin Book auf Verlangen. Man sende Postkarte "Cuticura, Dept. T, Boston." Verkauft in der ganzen Welt.

Neueste Mode.

(Eigendienst der „Abendpost".)

Eine praktische Küchenschürze.

Diese praktische Küchenschürze fällt vorn glatt herunter. Die Taschen sind sehr groß und leisten gute Dienste. Der hintere Teil der Schürze wird durch einen Gürtel zusammengehalten, an den die über die Schultern geschlagenen Streifen angeknöpft werden.

7698

Für mittlere Größe sind 4½ Yds. 36 Zoll breiten Materials erforderlich.

Schnittmuster Nr. 7698. Größen 34, 38 und 42 Zoll Brustweite.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung der Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill.

Philippine Artois kehrt zurück.

Philippine Artois, die deutschfreundliche belgische Künstlerin, deren Vorträge in Chicago noch in guter Erinnerung sind, ist kürzlich aus Deutschland und Belgien zurückgekehrt. Sie hat neues Vortragsmaterial und neue Bilder mitgebracht, die sie auf einer Vortragsreise verwerten wird. Frl. Artois wird auch nach Chicago kommen.

The Independent Drug Companys ein Cent Verkauf

Der Plan: Zahlt uns des Fabrikanten regulären Listen-Preis für irgend einen in dieser Anzeige angeführten Artikel und wir verkaufen Euch noch einen weiteren für einen Cent. Der Verkauf, der unseren Laden überfüllt. Keine Waaren in diesem Verkauf abgeliefert. Keine C. O. D. Bestellungen ausgeführt. Keine Postbestellungen ausgeführt. Keine Beschränkung der Einkäufe in diesem Verkauf, ausgenommen den unten angeführten. Wir behalten uns das Recht vor, keine Waaren an Händler zu verkaufen. Viele andere Artikel, die nicht angezeigt sind.
137 Süd State Str., zwischen Adams und Monroe.

1¢ ONE CENT

Weine und Liköre

Ein Artikel zum Fabrikanten-Preis — und einen weiteren für einen Cent.

75c Virginia Dare.
75c California Claret.
75c California Riesling.
75c California Muscatel.
75c Sweet Cataba.
$1.25 Aprikosen-Brandy.
$1.25 Kirschen-Brandy.
$1.25 Pfirsich-Brandy.
$1.25 Empire-Kümmel.
$1.25 Importirte Sauternes.
$1.25 Wild Cherry Wein.
$1.25 California Port- oder Sherry-Wein, 10 Jahre alt, Quart.
$1.25 Duquesne Brandy.
$1.25 Ungarischer Blackberry Brandy.
$1.25 Weißer Portwein oder Tokayer. Quart.
25c Guinneß' Stout, Pint.
$1.50 Importirter süßer Malaga-Wein, Quart.
$1.50 O. F. C. Whiskey, bottled in Bond, 6 Jahre alt, Quart.
$1.25 Sunnybrook, Quart.
$1.50 Jas. E. Pepper, Quart.
$1.50 Manhattan, Martini, Bronx oder Clover Leaf Cocktails.
$1.25 Buchu Gin, Quart.
$1.25 Krystallisirter Rock and Rye.
$1.50 Old Private Stock, 7 Jahre alt, Quart.
$1.50 Jas. E. Pepper, Quart.

25c orient. gefüllte Datteln
Imperial Marke, in Schachteln von 10 Unzen verpackt; 1 für 25c, oder 2 für 26c.

2 an Jeden.

$2.00 Premo Junior Kamera, $2 für 1, oder 2 für **$2.01**

Patent-Medizinen

Ein Artikel zum Fabrikanten-Preis — und einen weiteren für einen Cent.

50c Bordens Malted-Milk, nur zwei an einen Kunden.
25c Citrate of Magnesia.
25c Hinkle Pillen, Flasche mit 100.
50c Optona-Tabletten.
25c Blauds Pillen, Flasche mit 100.
25c 3 Grain Lithia-Tabletten.
50c Syrup of Pepsin.
$1.00 Syrup of Hypophosphites.
$1.00 Pint reines Olivenöl.
50c Quart bestes Witch Hazel.
25c Mentholatum.
10c Pfund Epsom-Salz.
25c Laxative Bromo Quinine.
25c Carters Little Liver Pills.
50c Lapactic Pills.
35c Pfund absorbirende Watte.
35c 5 Yards sterilisirte Gauze.
10c Casca Royal Pills.
$1.00 Dr. Pierres Boro Feno Form Cones.
$1.00 Sarsaparilla Compound.
15c Blue Jay Hühneraugen-Pflaster.
10c Smoko.
5c Säuglings-Flaschen.
75c Gummituch, eine Yard breit.
$1.00 Westphal's Auxiliator.
$1.00 Beef, Iron and Wine.
10c Belding's Dental Floß.
50c Packet 1 Dutz. sanitäre Servietten.
$1.00 Juniper Santal Kidney Remedy.
25c White Pine and Tar Compound.
25c Sore Throat Remedy.
25c Wurm-Syrup.
$1 Wine of Cod Liver Extract.
50c Cascara and Fig Syrup.
25c Insect Fluid.
10c Antiseptic Toilet Paper.
$1.00 Herbacine Mineral-Oel.
$1 Emulsion of Cod Liver Oil.
50c echter Syrup Pepsin Laxative Compound, 2 für 51c.

Toilette-Artikel und Seifen

Ein Artikel zum Fabrikanten-Preis — und einen weiteren für einen Cent.

25c Arnica Salbe.
25c Cocoa Butter schwimmende Castile Seife, Pfund 25c.
50c Pompeian Massage Cream.
25c Cream De Meridor.
50c Benzoin and Almond Lotion.
50c Odorono.
25c Pasteurine Zahn-Paste.
50c Abonita Rouge.
50c Melorose Powder.
25c Williams Shaving Stick oder Pulver.
10c Craddocks Blaue Seife.
10c Renaissance-Seife.
10c Olivilo-Seife.
25c Cuter od. Squibbs Talcum Pulver.
10c Hand-Bürsten.
25c Zahn-Bürsten.
25c Veilchen-Talcum.
25c Gummi-Badschwämme.
$1.00 Coronet Haarbürsten.
$1.00 Bristle Haarbürsten.
50c Haarbürsten.
5c Ivory-Seife (nur 6 Stücke).
$1.00 Revelation-Kämme.
25c Powder-Puffs.
50c Graves Zahnpulver.
25c Herbacine Hand Lotion.
50c San Toy Gesichtpuder.
25c Kleider-Besen.
50c Waschbares Chamois.
50c Derma Viva Liquid.
25c Gummigefütterter Sack mit Waschlappen.
50c Französische Ivory Puder- u. Puff-Schachteln.
75c Französische Ivory Spiegel.
49c Bernstein-Perlen.
25c Manicure-Feilen.
25c Baby Reispulver.
25c La Floris Creme Marquise.
$1.00 Du Jardin Cucumber Cream.
$1.00 Du Jardin Florida Wasser.
35c Independent Shampoo.
50c Eastmans Zahnpulver.
49c Weiß emaillirte Spiegel.
10c Mug-Seife.
25c Metalldeckel-Puderschachteln.
50c Franz. Ivory Manicure-Stücke.
50c Franz. Ivory Bilderrahmen.
25c Handbürsten.

50c Vanilla Whipped Cream Chocolates, 50c für 1 Pfund — 2 Pfund für **51c**

25c Marshmallow Ostercier — 25c für 1 Pfund, 2 Pfund für **26c**

INDEPENDENT DRUG CO

Keine Post- oder Telephon-Bestellungen ausgeführt

Offen Abends bis 11:30 Uhr. **137 S. State Str.** Telephone: Central 222

35c El Orina Kaffee, reiche Mischung, frisch geröstet und gemahlen — 35c für 1 Pfund, oder 2 Pfund für **36c**

Thompson erleidet Niederlage.

Wird in 21 von den 35 Wards der Stadt gründlich geschlagen.

Zwei Rooseveltmänner erwählt.

Verteilung der Streitkräfte in der Countyparteileitung bleibt unverändert. — Keine Faktion erhält Kontrole. — Deneen in seiner Ward geschlagen. — Mayor unterliegt ebenfalls in seiner Ward. — Cook County wählt Mayor Thompson nicht zum beigeordneten Delegaten zum Nationalkonvent. — Harlan überflügelt ihn. — Shermans Anhang im Staat dürfte Stadtoberhaupt retten. — Wer staatliche republikanische Parteileitung kontrolirt, ist zweifelhaft. — Sherman dürfte 56 von den 58 Delegaten auf seiner Seite haben.

Der republikanische Kampf um Kontrole der Parteimaschinerie, der an Erbitterung den demokratischen, wenn möglich, noch übertraf, ließ alles beim Alten. Keine der hadernden drei Faktionen konnte die Kontrole der Parteileitung in Cook County erringen. Das Ergebniß der republikanischen Vorwahl bedeutete eine Niederlage für Mayor William Hale Thompson. Trotz der riesigen Anstrengungen, welche die Rathausmaschine mit ihrem Heer von Patrioten an der städtischen Krippe und unter Aufwendung großer Summen gemacht hatte, gelang es dem Mayor nicht nur nicht, mehr Stimmen in der republikanischen Countyparteileitung zu ergattern, er wurde auch persönlich in Cook County im Kampf um einen der acht Posten als beigeordnete Delegaten zum republikanischen Nationalkonvent geschlagen. Er hat aber begründete Hoffnung, daß der Anhang Bundessenator L. Y. Shermans ihn in den Landbezirken des Staats ans Ziel bringen wird. Die Wählerschaft von Cook County aber erklärte sich gegen ihn. Ein Tropfen reiner Freude mischte sich in den Wermuthbecher der Rathausklique. Es gelang ihr, Charles S. Deneen im Kampf um einen Sitz in der republikanischen Countyparteileitung in seiner eigenen Ward, der 31., zu schlagen. Allerdings wurde dieser Erfolg wett gemacht durch eine schmähliche Niederlage, die der Kandidat der Rathausklique für die Countyparteileitung in der Ward des Mayors, der 23. Ward, erlitt.

Zwei Roosevelt-Delegaten erwählt.

Der Kampf um die Delegaten zum republikanischen Nationalkonvent führte den Sieg zweier Anhänger Theodore Roosevelts in Cook County herbei. Stadtschatzmeister Charles H. Sergel und Stadtschreiber John Siman wurden zu Bezirksdelegaten erwählt. Beide „liefen" als unverpflichtete Kandidaten, hatten aber erklärt, daß sie für Roosevelt stimmen würden. John Maynard Harlan, der versucht hatte, als Vertreter Roosevelts zum beigeordneten Delegaten zum Nationalkonvent erwählt zu werden, erhielt eine Mehrheit über zwei Kandidaten Bundessenator L. Y. Shermans in Cook County, dürfte aber allen Anzeichen nach in den Landbezirken im Staat geschlagen werden.

Keine Faktion hat Mehrheit.

Der Kampf um die republikanische Countyparteileitung ließ alles beim Alten. Keine der drei Faktionen, die Rathausklique, die Faktion Deneen und die Neutralen, erlangte eine Mehrheit in der Körperschaft. Die Rathausmaschine hatte sich gebrüstet, sie würde in ungefähr 28 von den 35 Wards der Stadt siegen. Als der Pulverdampf sich verzogen hatte, stellte sich heraus, daß sie auf dem alten Fleck war. Sie erwählte die Vertreter von vierzehn Wards in der Parteileitung und unterlag in den übrigen 21 Wards. Ihre Kandidaten unterlagen in der 15. und 22. Ward, in der sie bisher die Parteiorganisation kontrolirt hatten. Die überwiegende Mehrzahl der Wards, in denen die Rathausklique siegreich blieb, sind demokratische Wards mit verhältnißmäßig geringer republikanischer Stimmenzahl. Die Faktion Deneen siegte in dreizehn Wards, die Faktion der sog. Neutralen unter E. J. Brundage in acht Wards. In der Countyparteileitung dürfte die Faktion des Mayors 1494, die Faktion Deneen 1524 und die Faktion der Neutralen 1512 Stimmen haben.

Die neue Parteileitung.

Die Mitglieder der neuen Countyparteileitung, die gestern erwählt worden ist, verteilen sich auf die einzelnen Faktionen, wie folgt:

Faktion Thompson.

Ward.		Ward.	
1	F. P. Brady.	14	A. R. Todd.
2	M. B. Madden.	19	Chris. Mamer.
4	G. J. Fefer.	20	Morris Eller.
9	E. E. Ertsman.	31	W. H. Reid.
10	Thomas Curran.	33	George Hitzmann.
12	A. W. Miller.	34	Charles Vavrik.
13	D. W. Clark.	35	C. J. Peters.

Faktion Deneen.

3	R. R. Levy.	17	L. D. Sitts.
5	E. R. Litzinger.	26	J. C. Cannon.
6	Roy O. West.	27	L. Millner.
7	J. R. Powell.	28	J. F. Haas.
15	Niels Juul.	29	Ernest Withall.
16	J. P. Kinsella.	30	T. J. Healy.

Faktion der Neutralen.

8	W. E. Schmidt.	23	E. J. Brundage.
11	C. B. Barrett.	24	L. A. Brundage.
18	H. K. Galpin.	25	G. K. Schmidt.
21	Oscar Hebel.	32	C. A. Williams.
22	C. G. Kempff.		

Kesselinspektor Nye geschlagen.

Wer die neue republikanische staatliche Parteileitung kontroliren wird, ist noch im Zweifel. In Cook County erwählten die Gegner Mayor Thompsons sechs von den zehn Vertretern und der Mayor vier. Die Rathausklique erlitt im 6. Kongreßbezirk eine schmähliche Niederlage mit ihrem Kandidaten, dem Kesselinspektor George E. Nye, dessen Amtsentsetzung der Stadtrat vergeblich verlangt hat. Leland S. Rapp schlug Nye. Die Rathausklique siegte mit ihren Kandidaten für die staatliche Parteileitung im 1., 4., 5. und 8. Bezirk, die mit Ausnahme des 1. Bezirks überwältigend demokratisch sind. Die neue staatliche Parteileitung wird sich, wie folgt, zusammensetzen:

1	Adolph Marks	Chicago
2	Abel Davis	Chicago
3	Harry A. Lewis	Chicago
4	Thos. J. Finnance	Chicago
5	Max Levitan	Chicago
6	Leland S. Rapp	Chicago
7	Emil J. Wentzlaff	Chicago
8	Gust Traeger	Chicago
9	Medill McCormick	Chicago
10	George W. Paullin	Evanston
11	Everett J. Murphy	Joliet
12	Fred E. Sterling	Rockford
13	J. P. Overholser	Sterling
14	W. A. Rosenfield	Rock Island
15	C. H. Williamson	Quincy
16	Garrett De F. Kinney	Peoria
17	Frank L. Smith	Dwight
18	Charles P. Hitch	Paris
19	Charles G. Eckhart	Tuscola
20	Ray N. Anderson	Springfield
21	Lewis H. Miner	Springfield
22	Thomas Williamson	Edwardsville
23	George A. Brown	Brownstown
24	Pleasant T. Chapman	Vienna
25	Henry H. Kohn	Anna

Thompson im County geschlagen.

Der Kampf um die Delegaten zum Nationalkonvent in Chicago dürfte Bundessenator Lawrence Y. Sherman 56 von den 58 Delegaten des Staats geben. Zwei Anhänger Col. Roosevelts wurden im 2. und 6. Kongreßbezirk in der Person Stadtschatzmeister Sergels und Stadtschreiber Simans erwählt. Der Versuch John Maynard Harlans als Anhänger Roosevelts einen der acht Posten als beigeordnete Delegaten zum Nationalkonvent zu ergattern, dürfte allen Anzeichen nach in den Landbezirken des Staats scheitern. In Cook County blieb Harlan siegreich, und zwar drängte er Mayor Thompson in den Hintergrund. Thompson „lief" im County am schlechtesten von den neun Kandidaten für die acht Posten und wurde geschlagen. Es besteht aber Aussicht, daß der Anhang Senator Shermans in den Landbezirken des Staats ihn herausreißen wird, so daß er dem Nationalkonvent als beigeordneter Delegat beiwohnen kann und sich nicht mit einem Sitz als Zuschauer zu begnügen braucht. Die Abstimmung über die neun Kandidaten für Posten als beigeordnete Delegaten hat das folgende Ergebniß in Cook County gehabt:

	Stadt Chicago	Land-Gemeinden	Gesammtzahl im County
Calhoun	66,556	6,987	73,543
Evans	65,367	6,736	72,103
Harlan	65,785	6,530	72,315
Kinney	64,732	6,362	71,094
McCormick	70,970	6,892	77,862
McKinley	69,620	6,594	76,214
Rodenberg	67,464	6,890	74,354
Thompson	65,241	5,499	70,740
West	65,342	6 766	72,108

Wahl der Bezirksdelegaten.

Die Wahl der Bezirksdelegaten in den zehn Kongreßbezirken von Cook County, soweit sie angewiesen sind, für Bundessenator Sherman zu stimmen, war eine ausgemachte Sache, da der Senator vorher von seinem Recht, gewisse Kandidaten abzulehnen, Gebrauch gemacht hatte, sodaß in Bezirken, in denen nicht unabhängige Kandidaten im Feld waren, kein Kampf stattfand. Von den 20 Bezirksdelegaten im County gehören acht zur Rathausklique, zehn zu den Faktionen ihrer Gegner. Zwei sind Anhänger Roosevelts. Ernst zu nehmende unabhängige Kandidaten, die sich meist für Roosevelt erklärt hatten, waren nur im 2., 6., 7. und 10. Kongreßbezirk im Feld. Im 2. und 6. Bezirk siegten zwei Anhänger Roosevelts. Im 7. Bezirk erhielt Stewart, der als Anhänger Roosevelts galt, 5950 Stimmen gegen 10,659 und 10,490 Stimmen für Severinghaus und Busse, Anhänger Shermans. Im 10. Bezirk brachte es der Rooseveltsmann John McGaw Glenn auf 6127 Stimmen gegen 11,1986 und 10,456 Stimmen für Brundage und Pease, Anhänger Shermans.

Die erwählten Bezirksdelegaten in Cook County sind, wie folgt:

Kongreßbezirk	
1	Martin B. Madden
	George F. Harding
2	Charles H. Sergel
	Morton D. Hull
3	Charles S. Deneen
	William H. Weber
4	David E. Shanahan
	Joseph J. Elias
5	William J. Cooke
	August W. Miller
6	John Siman
	Mathias Wengler
7	Alb. H. Severinghaus
	William Busse
8	Christopher Mamer
	Edward J. Williams
9	Fred W. Upham
	William Wrigley Jr.
10	James Pease
	Edward J. Brundage

Thompson erhält zwei Stimmen.

An der Abstimmung über republikanische Präsidentschaftskandidaten beteiligten sich in der Stadt Chicago 76,593 Wähler, darunter 4829 Frauen. Da sich nur der Name Senator Shermans auf dem Stimmzettel befand, schrieben 12770 Wähler die Namen anderer Kandidaten in ihre Stimmzettel, und zwar fiel ihre Wahl auf Hughes, Roosevelt, Root und Thompson. Chicagos popuvaerer Prohibitionsmayor brachte es dabei auf ganze zwei Stimmen. Die Abstimmung in der Stadt über Präsidentschaftskandidaten war, wie folgt:

	Männer	Frauen	Zusammen
Sherman	60,950	2,873	63,823
Hughes	851	99	950
Roosevelt	9,789	1,831	11,620
Root	172	26	198
Thompson	2	0	2
Zusammen	71,764	4,829	76,593

Die Sieger und ihre Mehrheiten.

Die Liste der Sieger im Kampf um die republikanische Countyparteileitung nebst der Stimmenzahl, die sie erhalten haben, und ihrer Mehrheit über ihre Gegner ist, wie folgt:

Ward		Stimmen	Pluralität
1	F. P. Brady, T.	2,009	1,510
2	M. B. Madden, T.	3,455	2,443
3	George R. Levy, D.	2,811	828
4	G. J. Fefer, T.	800	74
5	E. R. Litzinger, D.	853	170
6	Roy O. West, D.	3,620	1,650
7	J. R. Powell, D.	3,431	560
8	W. E. Schmidt, N.	2,354	1,327
9	E. E. Ertsman, T.	2,095	1,068
10	T. Curran, T.	815	571
11	C. B. Barrett, N.	1,055	94
12	A. W. Miller, T.	1,393	774
13	D. W. Clark, T.	2,074	129
14	A. R. Todd, T.	1,729	265
15	Neils Juul, D.	1,545	111
16	J.P. Kinsella, D.	586	61
17	L. D. Sitts, D.	703	74
18	H. K. Galpin, N.	1,634	291
19	C. Mamer, T.	669	K. Opp.
20	Morris Eller, T.	652	412
21	Oscar Hebel, N.	1,746	62
22	C. G. Kempf, N.	759	117
23	E. J. Brundage, N.	3,518	1,871
24	L. A. Brundage, N.	1,400	297
25	G. K. Schmidt, N.	3,238	202
26	J. C. Cannon, D.	3,116	766
27	L. Millner, D.	1,650	297
28	F. J. Haas, D.	1,901	834
29	E. W.Withal, D.	1,770	243
30	T. J. Healy, D.	1,533	641
31	W. H. Reid, T.	2,952	936
32	C.A . Williams, N.	5,569	1,788
33	G. Hitzman, T.	4,087	1,437
34	C. Vavrik, T.	1,559	623
35	C. J. Peters, T.	2,150	971

T—Faktion Thompson.
D—Faktion Deneen.
N—Faktion der Neutralen.

„Cascarets" kuriren sauren Magen

Träge Eingeweide verursachen Blähungen, schlechte Verdauung und Gährung der Nährstoffe.

Besorgt Euch jetzt eine 10 Cents-Schachtel.

Jene schreckliche Säure, Aufstoßen von scharfen und fauligen Gasen, jener Schmerz in der Magengrube, das Sodbrennen, Nervosität, Blähungen nach dem Essen, Schwindel und Kopfschmerzen bedeuten einen verdorbenen Magen, der nicht in Ordnung gebracht werden kann, wenn die Ursache dazu nicht beseitigt wird. Es ist nicht die Schuld Eures Magens, der ist so gut wie irgend einer.

Versucht Cascarets; sie reinigen sofort den Magen, beseitigen die saure, unverdaute und gährende Nahrung und faulen Gase, nehmen den Ueberschuß von Galle von der Leber und führen die verstopfenden Abfallstoffe und Gifte aus den Eingeweiden. Dann ist Euer Magen geheilt. Ein Cascaret heute Abend erquickt Euch am Morgen — eine 10 Cents-Schachtel von irgend einer Apotheke erhält den Magen monatelang süß; Leber und Eingeweide in Ordnung. Vergeßt die Kinder nicht — deren kleines Innere benötigt auch eine gute, zarte Reinigung.

Anzeige

Schwere Arbeit.

Aber die Einnahmen aus der „Charity Kirmeß" steigen fortwährend.

Obwohl das Finanzkomite der Charity Kirmes seit mehreren Tagen mit einer Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben beschäftigt ist, wird es noch einige Tage währen, bis ein übersichtlicher Bericht veröffentlicht werden kann. Noch ganze Stöße von Belegen, Rechnungen und Verlosungsbüchern harren der Prüfung, und die Einnahmen erhöhen sich fortwährend durch Verkauf von Losen für die größeren Gewinne, wie das Piano, Kraftwagen, Rundfahrtbillet nach Deutschland, automatisches Piano usw. Gestern wurde nur die Anweisung auf eine Kinderausstattung im Werte von $50 verlost, welcher Preis von Frau Theurer, 5025 Sheridan Road, auf Nr. 343, A. A. A., gewonnen wurde.

FORT DEARBORN NATIONAL BANK

FORT DEARBORN TRUST & SAVINGS BANK

Um Jeden zu ermutigen

jeden Tag etwas zu sparen und wenn nur ein Zehncentstück. Wir haben zur Verteilung bereit eine Taschen-Sparbank, die sich als große Hilfe erweisen wird, eine große Summe Geldes zusammen zu sparen für Alle, die sich diese Gelegenheit zu Nutze machen. Diese große Loop Bank bietet kleinen Geldeinlegern alle Vorteile der größeren und ersucht um Euer Sparkonto. $1.00 eröffnet es.

3% auf Spareinlagen

Fort Dearborn Trust and Savings Bank

Monroe und Clark Straße.

3% ON SAVINGS

Frauen zeigen kein Interesse.

Nur 7765 Frauen beteiligten sich an der Präsidentschaftsvorwahl.

Fortschrittler wählten auch.

Mayor Thompson legt Ergebniß der Wahl als großen Sieg für seine Klique aus, schweigt sich aber mit vieler Discretion über Niederlagen aus.

Die Beteiligung der Frauen an den gestrigen Vorwahlen war unbedeutend von 261,172 Frauen der Stadt, die registrirt sind und daher für die Präsidentschaftskandidaten stimmen konnten, hielte es eur 7765 für nötig, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Das sind drei Prozent der Gesammtzahl stimmberechtigter Frauen! Davon erhielt Präsident Wilson 2931, Bundessenator Sherman 2873, Roosevelt 1831, C. E. Hughes 99, Elihu Root 26 und Champ Clark 5 Stimmen. In den Landbezirken des Staats stimmten Frauen nicht, da die Countyschreiber keine besonderen Stimmzettel für sie vorbereitet hatten. Sie hatten erklärt, sie seien nicht dazu verpflichtet.

Fortschrittler leben auch noch.

Die Fortschrittler, die als Partei ja nahezu ausgespielt haben, hielten es doch angebracht, eine staatliche Parteileitung und Delegaten zu ihrem Nationalkonvent zu erwählen, der am selben Tag wie der republikanische hier abgehalten werden wird. Die neue fortschrittliche staatliche Parteileitung setzt sich, wie folgt, zusammen:

Kongreßbezirk		
1	Abner C. Harding	Chicago
2	John W. Robbins	Chicago
3	James H. Gilmore	Chicago
4	D. G. Mac Donald	Chicago
5	William W. Haupt	Chicago
6	Le Roy G. Roß	Chicago
7	J. L. Smith	Chicago
8	Karl D. Vittum	Chicago
9	George B. Braun	Chicago
10	Harold L. Ickes	Chicago
11	Edward A. Brewster	Joliet
12	Frank Deuel	Rockford
13	R. G. Van Sant	Sterling
14	Frank Collins	Rock Island
15	W. E. Shallenberger	Canton
16	Hugh S. Weston	Peoria
17	Frank H. Funk	Bloomington
18	W. H. Stephens	Danville
19	S. S. Anderson	Charleston
20	George B. Wiemer	San Jose
21	B. L. Renfrow	Springfield
22	Fred S. Wilbur	East St. Louis
23	Verne E. Joy	Centralia
24	J. R. Campbell	McLeansboro
25	Philip Decker	Murphysboro

Mayor ist, wie üblich, diskret.

Mayor Thompson äußerte sich über den Ausfall der Wahl mit demselben unverwüstlichen Optimismus, der ihn auch bei anderen Gelegenheiten ausgezeichnet hat, wenn er geschlagen worden ist. Natürlich bezeichnete er den Ausgang der Wahl als einen Riesensieg der Rathausklique, der gezeigt habe, daß die Wahrheit doch siegen müsse. Besonders entzückt war er von der Niederlage Deneens. Von seinen eigenen Hieben, die er in der 23. Ward, in der Abstimmung über Delegaten zum Nationalkonvent usw. erhalten hat, schwieg er mit vieler Diskretion. Auch von seinen Prahlereien vor der Vorwahl und den wirklichen Wahlergebnissen, die für ihn so verhängnißvoll geworden sind, ließ er mit dem ihm eigenen Takt in so verzwickten Lagen nichts verlauten.

Neutrale halten Kaukus ab.

Die Faktion der Neutralen unter der Führung von E. J. Brundage hielt gestern Abend, nachdem das Ergebniß der Wahl bekannt geworden war, einen Kaukus im Great Northern Hotel ab, in dem Pläne für die Organisirung der Countyparteileitung besprochen wurden. Die Führer der Faktion erklärten, daß die Vertreter der 3., 8., 1., 5., 27. und 29. Ward, die zum Anhang Deneens gehören, mit ihnen gemeinsame Sache machen würden.

Unerhörte Deutschenhetze.

(Fortsetzung von der 1. Seite.)

Universität; Geo. A. Dorsey, Schriftsteller, Chicago, früherer Präsident der hiesigen Geographischen Gesellschaft; Hamlin Garland, Schriftsteller, Chicago; Prof. U. S. Grant, Northwestern Universität; Prof. Wm. Gardner Hale, Chicago-Universität; Abram W. Harris, Präsident der Northwestern Universität; Wm. Holabird, Architekt, Chicago; Thos. F. Holgate, Dekan, Northwestern Universität; Prof. Edw. O. Jordan, Universität Chicago; Prof. Chas. H. Judd, Universität Chicago; Bryan Lathrop, Präs. der Chicago Orchestral Assoc'n., früherer Präsident des Universitäts-Clubs, Chicago; Prof. Wm. A. Locy, Northwestern Universität, Evanston; Horace H. Martin, Rechtsanwalt, Chicago; Prof. A. A. Michelson, Träger des Nobelpreises, Universität Chicago; Prof. Rob. W. Millar, Universität Chicago; Prof. Eliakim Hastings Moore, Universität Chicago; Irving K. Pond, gewesener Präsident des amerikanischen Instituts für Architektur, Chicago; Martin Roche, Architekt, Chicago; O. C. Simonds, Landschaftsgärtner, Chicago; John A. Spoor, Direktor verschiedener Eisenbahnen und Banken, Chicago; Wm. Brewster Stoskopf, Rektor der Church of the Ascension, Chicago; Lorado Taft, Präsident der Nationalen Bildhauergesellschaft, Chicago; Prof. Benjamin S. Terry, Universität, Chicago; Slason Thompson, Journalist, Chicago; J. Clarence Webster, Prof. im Rush Medical College, Chicago; John H. Wigmore, Dekan an der Northwestern Universität.

Folgende Namen von Nicht-Chicagoern dürften noch von Interesse sein: Frederic R. Coubert, Rechtsanwalt, New York. Anwalt der französischen Regierung; Andrew E. Lee, früherer Gouverneur von Süd-Dakota; John N. McCormick, Bischof (Prot. Episc.) Grand Rapids, Mich.; Gifford Pinchot, früherer Chef des Bundesbureaus für Forstwesen und Anhänger Roosevelts, „Körnel" Henry Watterson, bekannter Deutschenhetzer, und Redakteur des „Courier Journal" in Louisville, Kentucky.

— Der unpraktische Sohn. — „David, für dich habe ich eine Partie: das Mädchen ist reich..." — „Hör' auf, Vater, du weißt, ich liebe Fräulein Rosa, und wenn sie auch kein Geld hat, so werde ich doch glücklich mit ihr sein!" — „Nu, wenn du schon bist glücklich — was haste davon?"

3 grosse Möbel-Läden

PETERSEN FURNITURE·COMPANY

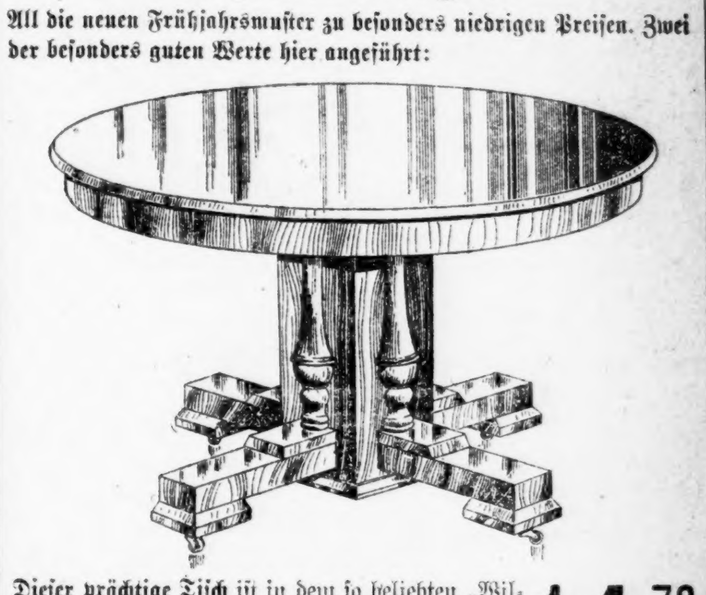
1046-48-50-52-54-56 Belmont Ave.
4139-41 W. North Ave. 3660-64 Irving Park Blvd.

Unser großer jährlicher

Frühjahrs-Eröffnungs-Verkauf

beginnt morgen.

All die neuen Frühjahrsmuster zu besonders niedrigen Preisen. Zwei der besonders guten Werte hier angeführt:



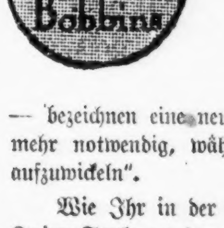
Dieser prächtige Tisch ist in dem so beliebten „William und Mary" Stil entworfen, genau wie Abbildung. Aus bestem Eichenholz verfertigt, mattbraun polirt, mit großer Platte, die auf äußerst massivem Untergestell ruht. Gewöhnlicher Preis $20.00. Speziell diese Woche **14.79**

Eine wirklich vornehme Schlafzimmer-Garnitur, in dem sehr beliebten „Colonial" Stil. Jedes einzelne Stück groß und sorgfältig gearbeitet, in Eichenholz, Walnuß oder Mahagoni.

Dresser, $40.00 wert... **27.88** Tisch, $35.00 wert... **24.88** Bett, $38.00 wert... **26.88** Chiffonier $38.00 wert.... **26.88**

CARSON PIRIE SCOTT & CO.

Keine Spulen mehr aufzuwickeln!



THE ELDREDGE

Zwei-Spule—Keine Bobbin Rotary Nähmaschinen

— bezeichnen eine neue Aera in Nähmaschinen. Nicht länger ist es mehr notwendig, während des Nähens anzuhalten und „die Spule aufzuwickeln".

Wie Ihr in der untenstehenden Abbildung sehen könnt, wird die Zwirn-Spule an der Stelle untergebracht, wo früher die Bobbin war und somit ist die Bobbin ein Ding der Vergangenheit — wenigstens in den Eldredge Zwei-Spulen Nähmaschinen.

Und während die Eldredge Zwei-Spulen Nähmaschine jede gute Eigenschaft, die eine gute Nähmaschine haben sollte, besitzt, zusätzlich der Zwei-Spulen Verbesserung, ist sie doch so niedrig wie möglich markirt in Anbetracht des Materials und der Arbeit, die hierauf verwendet wurden.

Unser Perioden-Zahlungs-Plan

setzt eine kleine Anzahlung voraus und der Rest kann in monatlichen oder wöchentlichen Zahlungen abgetragen werden, ganz nach Eurem Wunsch und zwar so niedrig als

$1.00 die Woche

und der Preis bleibt unbedingt derselbe, ob Ihr nun gegen Baar kauft oder von diesem kürzlich eingeführtem Plan Gebrauch macht, welcher Anwendung findet auf alle unseren Nähmaschinen, einschließlich der

The Eldredge Two-Spool Rotary Näh-Maschinen.
Laurel Vibrating and Rotary Shuttle Maschinen.
The Eldredge Automatic Näh-Maschinen.

Sechster Floor, südlicher Raum.

Lessing Building & Loan Ass'n
1572 N. Halsted Str S.-W.-Ecke North Ave.
Verleiht Geld zu 6% Zinsen ohne Kommission auf Chic. Grundeigentum. Wöchentl. Abzahlung. Zahlt Sparer 6% Zinsen auf ausgelaufene Anteilscheine. Nähere Auskunft erteilt: Oscar Kuehne, Sekr.
5aplmifa3mo

Trinkt
Denisons Kaffee
Immer rein und schmackhaft
26ja1ja3

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

UMI

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY
Published daily except Sunday.
Publisher: THE ABENDPOST COMPANY.
223—225 W. Washington Str.

Price per Copy .... 1 Cent
By mail, in U. S., per year $3.00
including "Sonntagpost" $4.00

„Abendpost“ - Gebäude
223 und 225 W. Washington Str.,
zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.,
CHICAGO - - - ILLINOIS
Telephon: Main 1498.

Preis jeder Nummer .... 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1890 at the Post Office at Chicago Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Nach dem Kampf.

Des Einen Freud' ist des Andern Leid. Neben viel Befriedigung und Freude wird es heute in Chicago auch viel Enttäuschung und Mißstimmung geben — wie nach jeder Wahl. Wo Sieger sind, sind auch Unterlegene, und unter den Letzteren sind viele gute Männer zu finden — Männer, die Opfer der Umstände wurden und ihre Niederlage nicht persönlichen Mängeln und Fehlern zu danken haben. Auch werden so Manche Erfolg gehabt haben, die angesichts ihrer früheren Haltung und Politik nicht zu Vertrauensstellungen innerhalb der Parteien berechtigt waren.

Indessen im großen Ganzen darf die Bürgerschaft mit dem Ausfall der gestrigen Wahl sehr zufrieden sein. Sie wird es auch sein, wenn das Wahlergebniß im vollen Umfange bekannt und verstanden sein wird.

Und nachdem die Erregung sich legte und ruhigerem Denken Platz machte, werden sehr Viele von denen, die heute enttäuscht und verärgert sind, zu der Einsicht kommen, daß es gut ist, wie es kam.

Das dürfte hauptsächlich für die Anhänger der gestern unterlegenen demokratischen Fraktion gelten. Opposition muß sein, auch innerhalb der Parteien. Die Partei bedarf führender Männer, nicht eines Führers, soll sie lebensfähig und stark, fortschrittlich und befähigt bleiben, Gutes zu wirken. Aber die Opposition darf nicht in maßlose Gehässigkeit ausarten und sich zum Verrat an der Partei verleiten lassen, wie's innerhalb der demokratischen Partei geschah. Wenn eine in den Vorwahlen unterlegene Fraktion kurz vor der Hauptwahl an ihre Getreuen den Befehl oder Rat ergehen läßt, gegen die Kandidaten der eigenen Partei und für deren Gegner zu stimmen, so ist das Verrat an den rechtmäßig gewählten Kandidaten der Partei. Verrat an den Kandidaten der Partei bedeutet Verrat an der Parteiwählerschaft und an den Grundsätzen der Partei, die für jene maßgebend sind. Daraus kann niemals Gutes entstehen — nur Schlimmes; die jüngste lokalpolitische Geschichte Chicago liefert den überzeugendsten Beweis dafür.

Die jetzt unterlegene Fraktion wird sagen, die andern machten's früher ebenso. Mag sein, daß es so ist. Wenn, dann sind sie einander nichts schuldig. Dann dürfte die Rechnung jetzt ausgeglichen sein. Dann ist's an der Zeit und notwendig im Interesse Aller, im Interesse der demokratischen Sache und im Interesse von Stadt und Staat, daß jetzt Frieden geschlossen werde, und daß jede Fraktion angesichts der schlimmen Erfahrungen, die sie beide machten, sich gelobe: niemals wieder; niemals wieder so etwas wie Verrat. Jede Fraktion hat gute fähige Männer, und die demokratische Partei hat sie alle sehr nötig. Es geziemt jetzt den Siegern, den Unterlegenen entgegenzukommen und ihnen die Hand zu bieten zum neuen festen Bunde. Es ist der Unterlegenen Pflicht, die Hand zu nehmen und ehrlich mit den Anderen zusammen zu arbeiten im Interesse der Partei und zum Besten von Stadt und Staat.

Dasselbe gilt mehr oder weniger auch für die republikanische Partei. Mayor Thompson unterlag in der Wahl — wie sich's gehörte. Es war im Interesse der Stadt und der Partei notwendig, daß sein Einfluß auf die Partei gebrochen würde. Schade nur, daß er nicht noch empfindlicher geschlagen wurde. Wir haben nunmehr mit drei republikanischen Fraktionen zu rechnen, von denen die Thompson'sche immer noch die stärkste ist. Die berüchtigte Thompson'sche „Politik“ kann nur erfolgreich bekämpft werden durch ehrliches Zusammengehen der Deneen-Leute und der Neutralen, oder Brundage-Männer. Hoffentlich geschieht dies — und hoffentlich lassen die Republikaner die schlimmen Erfahrungen, die ihr gehässiger Fraktionsstreit die Demokraten machen ließ, sich eine Lehre sein, so daß ihr Fraktionsstreit innerhalb anständiger Grenzen bleibt. Nur dann kann die Partei als regierungsfähig gelten in dem Sinne, daß die Bürgerschaft von ihr ehrliches Streben nach Fortschritt erwarten kann.

Die Parteien lassen sich nicht ausschalten. Unser ganzes politisches System bedingt den Zusammenschluß der Wahlberechtigten zu Parteien. Unsere Regierung ist eine Regierung der Partei, heute dieser, morgen jener. Gute, ehrliche und fähige Regierungen sind da nur zu erhoffen, wenn beide Parteien unter der Führerschaft guter ehrlicher und fähiger Männer stehen; wenn die Parteien selbst ehrlich sind! Und das sollte von vornherein die Möglichkeit jeden „Verrats“ an der Partei völlig ausschließen. Hoffentlich haben wir davon das Letzte gehört.

Ein Reifezeugniß.

Unter den Lehren, die sich aus der gestrigen Wahl ergeben, erscheint als eine der wichtigeren die: daß der Versuch politischer Führer, die Vorliebe deutschamerikanischer Wähler und Wählerinnen für Stammesgenossen für ihre selbstischen Ziele in den Dienst zu pressen, an derem gesunden Urteil gescheitert ist. Die deutschen Wähler haben durch ihre Stimmenabgabe bewiesen, daß sie Bewerber um parteipolitische Aemter nicht nach ihrer Nationalität, sondern nach den politischen Grundsätzen beurteilen, für welche die von ihnen vertreiene Parteifraktion eintritt, solange eine das Deutschamerikanertum als solches berührende wichtige Frage nicht zur Entscheidung steht.

Dem Fehlschlag derartiger, auf Irreführung der Wähler berechneter Bemühungen ist vornehmlich die Niederlage der gestern unterlegenen demokratischen Fraktion zu danken, denn obwohl sie in Wards mit stark deutschamerikanischer Bevölkerung beliebte und angesehene Deutschamerikaner als Kandidaten für den Parteivorstand aufstellte, vermochten diese der Mehrzahl nach einen Sieg nicht zu erringen.

Die deutschamerikanischen Wähler haben es, den Empfehlungen der deutschen Presse folgend, abgelehnt, auf den Leim zu kriechen und über den guten deutschen Namen die schlechte Sache zu vergessen. Sie haben sich dadurch das Zeugniß politischer Reife ausgestellt. Sie werden jederzeit lieber für Deutsche stimmen als für Angehörige anderer Nationalitäten; sie verlangen aber, daß die guten Deutschen auch eine gute — die bessere — Sache vertreten. — — —

Niedriger gehängt!

Die „Abendpost“ bringt heute an anderer Stelle eine merkwürdige Botschaft alliirtenfreundlicher Amerikaner an die „Völker der Entente“. In diesem ohne Beispiel in der Geschichte dastehenden Schriftstück werfen sich die Unterzeichner desselben im Namen der „überwältigenden Mehrheit des amerikanischen Volks“ gewissermaßen zum Richter über die Mittelmächte auf und geben ihrer sehnlichen Hoffnung Ausdruck, daß „Deutschland und Oesterreich aus diesem Kriege als Besiegte hervorgehen werden“. Die „Botschaft“, die das Bostoner Komite augenscheinlich nur versehentlich auch der Schriftleitung der „Abendpost“ zugestellt hat, wird von den übrigen Blättern der Ver. Staaten, die sich durch seinen Abdruck eine Blöße geben werden, erst am Montag, den 17. April, veröffentlicht werden. Die „Abendpost“ hat indessen keine Veranlassung, mit dem Abdruck des anspruchsvollen Machwerks so lange zu warten, sondern hält es für ihre Pflicht, dasselbe auf der Stelle zur Kenntniß ihrer Leser zu bringen, damit sie und alle Deutschamerikaner wissen, wessen sie sich von der Sippe ihrer „königstreuen“ Mitbürger zu vergewärtigen haben.

Gehört schon ein großes Maß von Keckheit dazu, mit einem derartigen offenen Sympathiebeweise vor die Welt zu treten, so noch ein größeres zu der uneingeschränkten Parteinahme gegen Völker, mit denen die amerikanische Nation seit ihrem Bestehen in Frieden und Freundschaft gelebt hat. Daß dieser maßlose Angriff auf die deutsche Nation und das mit ihr verbündete Oesterreich-Ungarn gerade in einem Augenblick erfolgt, da die Erhitzung der Gemüter in gewissen Kreisen unserer Bürgerschaft bis zum Siedepunkt gestiegen ist, da das Verlangen nach Krieg mit Deutschland im Osten unseres Landes das Maß aller Ueberlegung und Vernunft überschreitet, ist selbstverständlich kein Zufall. Dem Vorgehen liegt die bewußte Absicht zu Grunde, die erregten Leidenschaften noch weiter aufzupeitschen und neues Wasser auf die Mühle der Kriegspartei zu schütten. Unter den Unterzeichnern der „Botschaft“ befindet sich so mancher, der wohl dem Namen nach Anspruch auf den Ehrentitel eines amerikanischen Bürgers erheben darf, aber nimmermehr seinem Sinnen und Trachten nach. Denn dieses geht dahin, das „Mutterland“ England vor der verdienten Strafe für seinen Hochmut zu schützen. Nicht die Interessen der Ver. Staaten, sondern die Englands stehen bei ihnen in erster Linie.

Daß diese falschen Amerikaner die Dreistigkeit besitzen, sich als das Sprachrohr der „überwältigenden“ Mehrheit des amerikanischen Volkes auszugeben, ist eine Unverschämtheit, die man ihnen nicht ungerügt durchgehen lassen darf. Und es ist eine niederträchtige Lüge obendrein! Die Deutschamerikaner und die Irish-Amerikaner stellen einen sehr bedeutenden Prozentsatz der amerikanischen Bürgerschaft dar, und diese Handvoll eingefleischter waden- und rückgratsloser Angelsachsen will sich das Recht anmaßen, sie an die Wand zu quetschen, wenn es sich darum handelt, die amerikanische Nation vor der Welt zu vertreten! Dieser Sorte Amerikaner wäre es allerdings am liebsten, wenn sie die alleinigen Herren in Onkel Sams Revier sein könnten; aber noch sind wir nicht so weit! Auch unter den amerikanischen Bürgern nichtdeutscher und nichtirischer Abkunft gibt es eine sehr beträchtliche Anzahl von Männern, denen trotz aller von London und von Neuengland ausgehenden Hetzerei der Verstand noch nicht abhanden gekommen ist und die sich der uns von England drohenden Gefahr voll bewußt sind. Sie sind durchaus nicht alle deutschfreundlich, aber sicher auch nicht fußfällige Verehrer alles dessen, was englisch heißt. Bei ihnen ist englisch nicht Trumpf: sie sind neutral!

Bei Beginn des Krieges erließ, wie noch in jedermanns Erinnerung ist, Präsident Wilson eine Proklamation, in der er allen amerikanischen Bürgern dringend ans Herz legt, sich in ihren Reden und in ihrem Verhalten einer strikten Neutralität zu befleißigen. Man hat sich nicht immer daran gehalten und das Land hat den Schaden davon gehabt. Noch niemals ist diese Neutralität jedoch gröber und frivoler verletzt worden als in der Botschaft jenes Häufchens in der Wolle gefärbter Engländerfreunde an die Ententemächte. Dieses taktlose Schriftstück kann keinen anderen Zweck verfolgen, als der fraglos im Lande vorhandenen Kriegspartei den Rücken zu steifen. Diese „Patrioten“ wollen in ihrer Gewissenlosigkeit unser Land zum größeren Ruhme und zur Rettung Englands in einen Krieg hineintreiben, bei dem wir nichts zu gewinnen, wohl aber viel zu verlieren haben. In diesem Sinne ist jenes schmachvolle Machwerk angloamerikanischer Hinterlist und Niedertracht zu beurteilen und niedriger zu hängen.

Ford's Friedenskampf.

Henry Ford von Detroit, Mich., läßt sich nicht beirren in seinem Friedenskampfe. Nicht mal die schweren Enttäuschungen, die er vor Weihnachten mit seiner Friedenspartie auf dem „Oskar II.“ erleben mußte, haben ihn von seiner Idee abgebracht. Und nun haben die Wähler des Staates Michigan sogar Henry Ford in den Primaries als ihren Präsidentschaftskandidaten aufgestellt, was von den Friedensfreunden als ein großer Sieg der Friedensidee und der „Antipreparedneß“-Partei proklamirt wird, während andre in dem Siege For's nur einen „joke“ oder einen Protest gegen den Gegenkandidaten Senator Smith wegen seiner Vorliebe für „Pork“ sehen.

Doch mögen die Ursachen sein, was sie wollen, jedenfalls hat Henry Ford gesiegt und säumt nicht, seinen Friedenskampf mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln — und die sind bei einem mehrfachen Millionär ziemlich bedeutend — weiterzuführen. So hat er gestern in der „Chicago Daily Tribune“ eine Anzeige, eine bezahlte natürlich, erlassen, die eine ganze Seite einnimmt. Er hat dafür an die Tribune, wie ein großer, fettgedruckter Artikel der Herausgeber auf der Frontseite derselben Nummer anzeigt, das nette Sümmchen von $887.04 bezahlen müssen, und — diese Summe ist von der Tribune gleichsam zum Spotte als Liebesgabe der „Navy League“ geschenkt worden. Ausgerechnet gerade der Vereinigung, gegen deren Bestrebungen sich der die ganze 13. Seite der gestrigen Tribune einnehmende Artikel Fords wendet. Außerdem haben die Herren „Editors“ noch auf ihrer editoriellen Seite einen über eine Spalte langen Leitartikel gegen die „Fallacies of Henry Ford“ losgelassen. Also beinahe eine „Ford-Nummer“. Sie müssen wohl dieser „Ford-Bewegung“ doch eine größere Bedeutung, als sie selber zugeben, zumessen, sonst würden sie gegen diesen „joke“ nicht so schweres Geschütz auffahren.

Fords Artikel trägt den bezeichnenden Titel „Humanity and Sanity“ und ist in seiner Anlage ein Angriff auf die Bestrebungen der „Navy League“. Er beginnt mit der Anklage: „Seit Monaten hämmert man dem Volk der Ver. Staaten Furcht ins Gehirn durch Magazine, Zeitungen und „Movies“. Auf keinen Feind wird besonders hingedeutet. All das wilde Geschrei für Ausgeben von Billionen, Aufhäufen von Rüstungen und Beschwerung des Landes mit einer Militärkaste ist auf nichts als Erfindung (fiction) aufgebaut. Amerikaner sollten erkennen, daß alle diese phantastischen Geschichten von einer „Invasion“ unsres Landes und seiner schnellen Eroberung nur das Werk von einbildungsreichen Schreibern sind. Eine gute Lehre sollte dabei beherzigt werden, nur immer hübsch kühl dabei zu bleiben und diese Erfindungen nach ihrem eignen Werte einzuschätzen. — Die Zeitungs-Enthusiasten beeilten sich, die Dardanellenkatastrophe zu vergessen sowie die Erklärung des Präsidenten: „Wir sind von keiner Seite her bedroht.“ Sie vergaßen den Bankerott des geschwächten und sich verblutenden Europas.“

Sodann zitirt Ford eine ganze Anzahl von Aussprüchen, so vom Kongreßmann E. W. Saunders von Virginia, vom Brigadegeneral Erasmus Weaver, vom General Miles und andern mehr, die seine Ansicht beweisen sollen. Selbstverständlich fehlt auch der Hinweis auf das merikanische Abenteuer und die ernste Warnung des Präsidenten vor den geheimen Einflüssen, die zum Kriege mit Meriko treiben, nicht. Er will diese Warnung auch auf die Einflüsse angewandt wissen, die zum Kriege mit einer europäischen Macht treiben.

„The Battle Cry of Peace“, jenes rührsame „Movie“-Stück von Hudson Maxim als eine der wirksamsten Reklamen für die Maxim Munitionskorporation, wird einer besondren Untersuchung unterzogen. Darin erfährt der Patriotismus des Herrn Maxim allerdings eine ganz eigenartige Beleuchtung.

Doch der Hauptangriff richtet sich gegen die „Navy League“, aus deren offiziellem Organ, dem „Seven Seas“ Magazin, Seite 13 der Septemberausgabe von 1915, er folgendes Bekenntniß auszieht: „Der wahre Militarist glaubt, daß der Pazifismus die männliche, und Humanitarismus die weibliche Verkörperung der nationalen Degenerirung darstellt... Ein Weltreich! Das ist das einzige logische und natürliche Ziel einer Nation.“

Aus Seite 28 der Novembernummer desselben Magazins führt er an: „Es ist das absolute Recht einer Nation, sich auszuleben zu seiner vollen Intensivität, sich auszubreiten, Kolonien zu gründen und reicher und reicher zu werden durch irgendwelche angemessne Mittel, die Eroberung mit den Waffen, Handel und Diplomatie.“ — Dies nennt Ford die Philosophie der „Navy League“ und versucht dann die Flottenvorlage von 500 Millionen Dollars als direktes Werk der „Naval League“ hinzustellen, worin er nicht so ganz Unrecht hat.

Eine längere Abhandlung widmet er der Warnung an alle amerikanischen Reisenden, keine bewaffnete Handelsschiffe der kriegführenden Nationen zu benutzen. Sehr richtig sagt er: „...unter solchen Bedingungen wird ein „Recht“ zum Verbrechen.“ — Zu einem Verbrechen an der ganzen Nation.

Daß der „Panzerplatten-Patriotismus“ auch sein Teil abbekommt, ist bei der unsäglichen, ebenso dummen, wie frechen Drohung jener Herrn, den Preis für die Tonne Panzerstahl um $200 zu erhöhen im Falle der Errichtung von Regierungsfabriken, und des Angebots, den Preis für die Tonne beträchtlich zu erniedrigen, falls es beim Alten bleibt, selbstverständlich. Es ist eins seiner schwersten Argumente.

Zum Schluß ermahnt er die Amerikaner an drei Pflichten:

1. Wir müssen uns aus diesem Kriege heraushalten, denn wir haben keinerlei Recht darin zu suchen, ganz egal, was die „Wallstreet-Tories“ und jene „Patrioten“ uns durch ihre Zeitungen zu sagen wissen.

2. Wir müssen alles in unsern Kräften tun, um den kriegführenden Nationen zu helfen, daß sie einen gemeinsamen Grund für einen baldigen Frieden finden.

3. Wir müssen die Leitung übernehmen in der Bewegung einer Begrenzung der Rüstungen, die dann zu einer völligen Abrüstung führen würde.

Die letzte Pflicht ist schon so oft gepredigt worden. Aber sie scheitert immer an der Hauptfrage: Wer will vorangehen mit der Abrüstung und sich somit auf Gnade und Ungnade in die Hände seiner Nachbarn liefern?

So lange die Menschen auf Erden noch keine Engel, also wirkliche Friedensengel, geworden sind, wird es auch keinen ewigen Weltfrieden geben, sondern Krieg und Frieden wird abwechseln, wie Sommer und Winter, Frost und Hitze, Tag und Nacht. Und die erste und wichtigste Pflicht einer Nation ist die Pflicht der Selbsterhaltung.

Zur Kriegslage.

Magerer Trost. — Französische Front bröckelt ab. — Gestern nur kleine Fortschritte an verschiedenen Punkten der Front. — Eine englische Stimme über die Zukunft Verduns. — Das tote Gewicht der Forts. — Die aufgehäuften Reserven!

Wochenlang schon gehen die amtlichen und halbamtlichen Beschwichtigungshofräte in Paris und London mit dem Trost hausiren, die deutsche Angriffskraft fange an, sich zu erschöpfen, und der französische Widerstand nehme beständig an Stärke zu. Besonders hervorgehoben wurde dabei, daß zwar ein Panzerwerk wie Douaumont oder Vaux dem vernichtenden Artilleriefeuer zum Opfer fallen könne, die ausgebauten Feldbefestigungen seien dagegen jedem Ansturm gewachsen. Derartige Feldstellungen haben nun aber inzwischen die deutschen Truppen den Franzosen in Masse entrissen, und die neueren glänzenden Erfolge auf dem linken Maasufer lassen auch nicht gerade auf ein Erlahmen der deutschen Angriffskraft schließen. Stück um Stück der französischen Front bröckelt ab, das ist der Eindruck, den man aus den Berichten der letzten Tage gewinnt. Die deutsche Artillerie macht die französischen Stellungen mürbe, und diese können dann die Angriffe der deutschen Infanterie nicht aushalten.

Heftige Kämpfe haben gestern wieder in fast allen Abschnitten vor Verdun stattgefunden. Keine großen Schlachten, sondern nur kleinere Gefechte, denen irgend eine entscheidende Bedeutung nicht beigemessen werden kann, die aber alle irgend einen Erfolg, und sei es einen noch so bescheidenen, für die Deutschen zeitigten. Und gerade diese Einzelfortschritte, verteilt über verschiedene Punkte der Front, aber doch im Zusammenhang stehend, sind es, die die deutsche Sache jeden Tag dem endgiltigen Siege näherrücken.

Mit einer eventuellen Aufgabe Verduns scheint man sich übrigens nicht nur im französischen, sondern auch im englischen Lager langsam vertraut zu machen. Der englische Oberst Repington, der als militärischer Mitarbeiter der Londoner Times einen gewissen Ruf erlangt hat, äußert sich darüber folgendermaßen:

„Die jüngsten Eroberungen auf dem linken Maasufer sind geläufige Handlungen bei einem Vorstoß. Sie sind unternommen, um den Franzosen nützliche Stützpunkte zu nehmen und den Ring um die wichtigste befestigte Stellung enger zusammenzuziehen. Es ist zu erwarten, daß die vereinzelt unternommenen Angriffe auch weiter fortdauern werden bis zu dem Zeitpunkte, wo die Batterien der Deutschen in ihren zweiten Stellungen stehen und das Zeichen für den abermaligen Uebergang zum Sturmlauf gegeben wird. Dann dürfte die ganze Front angegriffen werden und bei dem Druck, der alsdann gegen einen oder mehrere Abschnitte während des großen Sturmlaufes ausgeübt werden wird, kann man sich an Lord Northcliffes Erklärung erinnern, wonach die Stellung der Franzosen auf dem rechten Maasufer bei Verdun, durch militärische Sachverständige nicht höher eingeschätzt wird, als ihre Stellung an irgend einem andern Abschnitt der Front auch. Es ist eine offensive Stellung, aus der die Verbündeten bei dem bisher gehegten Vorhaben eines Aufmarsches Vorteile hätten ziehen können. Allein gegenüber der großen deutschen Offensive bedeutet sie nichts mehr als einen umfangreichen Brückenkopf, der den Verbündeten hilft, den deutschen Vorstoß zu brechen und dem Feinde schwere Verluste zuzufügen. Diesem Zweck hat die Stellung vortrefflich entsprochen und wird ihm auch noch weiter entsprechen. Der Preis, der dafür verlangt wird, ist noch nicht entrichtet, und wenn die Deutschen die Stellung haben wollen, müssen sie noch mehr daran setzen.

Da jedoch das allgemeine Interesse gegenwärtig auf Verdun gerichtet ist, darf man nicht etwa vermuten, die Franzosen würden sich verleiten lassen, ein Lebensinteresse für Gefühlserwägungen preiszugeben, oder eine eingenommene Stellung länger zu verteidigen, als es mit Nutzen möglich erscheint. Die Forts sind ein totes Gewicht. Das wahre Interesse an der Lage ist in der Erhaltung einer ungebrochenen Front zu suchen, ferner in der Behauptung von jedem Zoll Boden, in der Forderung eines hohen Preises für jeden Meter, den der Feind voranrückt, und in der Fortsetzung der Verteidigung in gestaffelten Stellungen, bis der Feind erschöpft ist und unsere aufgehäuften Reserven mit Erfolg eintreten können. Die Lage ist durchaus klar. Die einzige Gefahr besteht darin, daß die öffentliche Meinung durch die Behauptung irregeführt werden könnte, Verdun sei eine uneinnehmbare Stellung.“

Oberst Repington schließt mit einem wiederholten warmen Lobspruch auf die französischen Truppen, die dem Feinde Verluste beigebracht hätten, ebensogroß, wie die ganze Stärke der Franzosen. In seinen Ausführungen bereitet er unzweideutig seine Leser auf die Möglichkeit vor, daß Verdun aufgegeben werden könnte. Die Redensart freilich von der Bedeutungslosigkeit des Platzes und der Geradebiegung der Linie kennen wir zur Genüge, namentlich von dem russischen Kriegsschauplatz her, wo der Verfasser reichlich Mißbrauch damit getrieben hat.

Bunte Kriegsbilder aus Deutschland.

Husar gewinnt 300,000 Kronen.

Wie „Az Est“ aus Fünfkirchen meldet, hat der Husar Stephan Dabos des dortigen 8. Honvedhusarenregiments den Haupttreffer der konvertirten Hypothekenlose in der Höhe von 300,000 Kronen gewonnen. Dabos, der zu Beginn des Krieges aus Amerika heimgekehrt war, wo er seine Familie zurückließ, wurde knapp, bevor er auf den Kriegsschauplatz abrücken wollte, davon verständigt, daß er den Haupttreffer gemacht habe. Er erhielt einen viertägigen Urlaub zur Erledigung seiner Angelegenheiten und ist bereits bei seiner Marschkompagnie wieder eingerückt.

Hochzeit im Kaiserhause.

Am 10. März fuhr die Prinzessin Marie Auguste von Anhalt nach Berlin zur Vermählung mit dem Prinzen Joachim von Preußen. Prinzessin Marie Auguste verabschiedete sich von ihrem Lande mit folgenden Worten: „Bei meinem Scheiden aus der lieben Heimat ist es mir ein Herzensbedürfniß, allen Bewohnern des Herzogtums ein herzliches Lebewohl zuzurufen. Zugleich möchte ich Allen, die meiner freundlichst gedachten und mich durch treue Wünsche oder sinnige Gaben erfreuten, meinen wärmsten Dank zum Ausdruck bringen. Gott segne und beschütze unser geliebtes Anhaltland und seine Bewohner.“

Eine Spionage-Affaire.

Die Bukarester Zeitung „Steagul“ bringt interessante Enthüllungen über einen Selbstmordversuch des russischen Tenoristen Metzenhoff, der seit Monaten in Bukarest war und bereits mehrere Konzerte veranstaltete, deren eines kürzlich unter dem Protektorat der rumänischen Königin stattfand. Vor drei Tagen wurde Metzenhoff schwer verletzt ins Spital gebracht; er hatte seinem Leben durch einen Revolverschuß ein Ziel setzen wollen. Es stellte sich heraus, daß er für Rußland Spionage trieb. Man war ihm auf die Spur gekommen und seine Verhaftung stand bevor. Metzenhoff war russischer Reserveoffizier und hatte an den Operationen in Galizien zu Beginn des Krieges teilgenommen.

Ein Kampf mit Deserteuren.

Wie die „Minerva“ meldet, versuchte eine Abteilung russischer Soldaten auf Booten über den Pruth nach Rumänien zu flüchten. Sie wurden von der russischen Uferwache entdeckt und in Booten verfolgt. Zwischen Flüchtlingen und Verfolgern entwickelte sich ein blutiger Kampf, bei dem die ersteren unterlagen. Mehrere Deserteure wurden erschossen, die übrigen entwaffnet.

Vom Baseballfeld.

Saison von 1916 wird heute eröffnet.

Heutige Spiele:

„National League.“

Boston in Brooklyn, New York in Philadelphia, Chicago in Cincinnati, Pittsburg in St. Louis.

„American League.“

Detroit in Chicago, Philadelphia in Boston, Washington in New York, St. Louis in Cleveland.

— Das Wahlergebniß der spanischen Cortes zeigt, daß 250 Liberale, 80 Konservative und 15 Radikale erwählt wurden. Graf Romamones, der Premierminister, ist Leiter der liberalen Partei.

Verlangt
Biedermann's Kaffee
Deutsch-Amerikanische Firma
Ein jeder Deutsche liebt guten Kaffee.
7ds*X

Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen Freunden und Verwandten und dem Deutschen Veteranen-Verein von Chicago unseren innigsten Dank aus für die liebevolle Teilnahme und die schönen Blumenspenden bei dem Begräbniß meines lieben Gatten.

Minna Ristau, Gattin, nebst Kindern.

GERMAN BANK
·OF CHICAGO·

Unter Staats-Aufsicht!
Die Neue deutsche Bank: Sicher und stark!
Kapital und Ueberschuss: $220,000.00

Achtung!
Geldsendungen nach allen Teilen Europas zu den niedrigsten Raten
Macht einen Versuch bei uns und überzeugt Euch.
Wir ersuchen freundlichst um Euer Bankgeschäft, und ob klein oder groß, wir würdigen es und widmen ihm zuvorkommende Beachtung.
Bankstunden: 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags.
Samstags: 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachm., und 6 bis 8 Uhr Abends.
Leset unsere Anzeige in der nächsten Mittwochnummer.

DIRECTORS
ALBERT F. MADLENER, GUSTAVE F. FISCHER, RICHARD E. SCHMIDT, LOUIS MOHR, WILLIAM H. REHM, WILLIAM F. JUERGENS, JOHN GEO. GRAUE, FRED KLEIN, HENRY C. BRUMMEL, RUDOLPH S. BLOME, EDWARD LEVY, HARRY H. KEYES

OFFICERS
GUSTAVE F. FISCHER, President. HARRY H. KEYES, Vice President. JACOB R. DARNSTADT, Cashier

CLARK and DIVISION STREETS
1mz,mi*

Spanische Literatur

Große Auswahl in spanischen Büchern bester spanischer Autoren, sowie Uebersetzungen von Werken berühmter Schriftsteller. Von 25c per Band aufwärts.
Gute Auswahl von spanischen Lehrbüchern und Wörterbüchern.

A. KROCH & CO.
Deutsche Buchhandlung
59 und 61 Ost Monroe Str.
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

John H. Kracke

(Bruder der verstorb. Henry und George Kracke) am Montag, den 10. April, im Alter von 63 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung erfolgt am Donnerstag den 13. April, 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 3001 Princeton Ave., mit Automobilen nach dem Oakwoods-Friedhof. Tief betrauert von:

Dora Kracke, geb. Cluever, Gattin.
Frau Rose Fischer, Leo G. und William F. Kracke, Kinder, nebst Verwandten.

Bitte keine Blumen!

Der Verstorbene war Mitglied der Waldeck-Loge Nr. 674, A. F. & A. M.

dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Henry Schlobohm

am 10. April 1916 im Alter von 31 Jahren, 10 Monaten und 24 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. April, 2 Uhr Nachm., von der Wohnung seiner Mutter, 1852 Sheffield Ave., mit Autos nach Montrose. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Caroline Schlobohm, Mutter.
John, William, Anna, Walter und Frau Kate Haerite, Geschwister.

dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater und Bruder

Fred Schultz

im Alter von 61 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. April, 12:30 Nachm., von 2426 Moffat Str. mit Automobilen nach dem Arlington-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Carolina Schultz, Gattin.
Frau Emma Doscher, Tochter.
Henry Schultz, Bruder.

dimi

Todesanzeige.

Deutscher Frauenverein Freundschaft.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Minna Luedtke

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. April, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 3330 S. Oakley Ave., mit Autos nach dem Oakridge-Friedhof. — Die Beamten versammeln sich um 12 Uhr in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Minnie Krumsee, Präsidentin.
Christine Schwabe, Sekretärin.

Todesanzeige.

Humboldt Loge Nr. 134, O. M. P.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Bruder

Henry W. Golgert

gestorben ist. Beerdigung Donnerstag, den 13. April, Nachm. 2 Uhr, von Ludolph & Müllers Kapelle, 2341 Milwaukee Ave., mit Autos nach Waldheim. — Die Beamten sind gebeten, sich punkt halb 2 Uhr Nachm. in der Logenhalle einzufinden, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Carl J. Bothfeld, Präsident.
Charles Bothfeld, Sekretär.

Todesanzeige.

Plattdeutsche Gilde Lake View Nr. 3.

Den Beamten und Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß Bruder

Rudolph Savottke

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. April, 2 Uhr Nachm., nach dem St. Lukas-Friedhof. — Die Beamten sind freundlichst ersucht, sich punkt halb 2 Uhr im Vereinslokal zu versammeln, um dem verstorb. Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Carl Foß, Meister.
Louis C. Hasse, Schriewer.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Großmutter

Johanna Krüger

gestorben ist. Beerdigung am Freitag, den 14. April, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause ihrer Tochter, 3208 Morton Ave., Berwyn. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen

Ottilie Gebhard, Martha Metzenroth.
John Gebhard, Schwiegersohn, nebst Enkeln und Enkelinnen.

Todesanzeige.

Germania Frauenverein.

Den Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Wilhelmine Luedke

am 11. April gestorben ist. Beerdigung Donnerstag, den 13. April, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3330 S. Oakley Ave., nach Oakridge. — Die Beamten sind ersucht, um 12 Uhr in der Halle zu sein, um der verstorb. Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Anna Triebs, Präsidentin.
Marie Butenshen, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater und Großvater

Robert Klicke

nach kurzem Leiden im Alter von 64 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. April, Nachm. um 2 Uhr, von der Kapelle 1424 Larrabee Str. nach dem Montrose-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Alfred R. Klicke, Sohn.
Margaretha Grebel, Tochter.
Elizabeth Klicke, Schwiegertochter.
John Grebel, Schwiegersohn; nebst Enkelkindern.

mido

Todesanzeige.

Einigkeit Loge Nr. 122, O. C. K.

Den Brüdern obiger Loge zur Nachricht, daß Bruder

August Laun

nach kurzem Leiden gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag Nachmittag 2 Uhr 30 Min. mit Automobilen nach dem Montrose-Kirchhof. — Die Beamten versammeln sich um 1 Uhr 30 in der Logenhalle.

Richard H. Miller, Präsident.
G. F. H. Ehlers, Sekretär.

Todesanzeige.

Damenverein Fidelia.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Wilhelmina Luedcke

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3330 S. Oakley Ave., nach dem Oakridge-Friedhof.

Christina Heiden, Präsidentin.
Elisa Schoknecht, Sekretärin.

Todesanzeige.

Teutonia Frauenverein.

Den Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Maria Bierke

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, 1246 N. Paulina Str., mit Automobilen nach dem Konkordia-Friedhof. — Die betreffenden Beamten sind gebeten, um 1 Uhr 30 in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorb. Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Louise Baldermann, Präsidentin.
Carolina Mielke, Sekretärin,
2801 Elston Ave.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Tochter und unsere liebe Schwester

Maria Olszewska,

Tochter des verstorb. Joseph Olszewska, am 9. April im Alter von 19 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. April, um 9 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 5115 S. Robey Str., nach der St. Augustinus-Kirche, wo ein feierliches Requiem Amt stattfinden wird, von da mit Autos nach dem Resurrection-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Paulina Olszewska, Mutter.
Frank, Harriet und George, Geschwister.

Freunde, die Sitze wünschen, bitte Calumet 4257 aufzurufen.

dimi

Todesanzeige.

Unseren Freunden und Bekannten teilen wir tiefbetrübt mit, daß unser lieber Vater

John Stift

im Alter von 68 Jahren am Montag, den 10. April 1916, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. April, um 9:30 Vormittags, vom Trauerhause 3323 N. Crawford Avenue nach der St. Viator-Kirche an Addison Str. und von dort mit Autos nach dem St. Josephs-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Gertrude Helwig, Frederick Stift, Anna Weiß, Mary Zeimet, Louisa Meyers, Harry, William u. John Stift jr., nebst Angehörigen.

dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

William Ziesmer

im Alter von 43 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. April, um 1 Uhr 30 Nachm., vom Trauerhause, 1029 N. Winchester Ave., nach der Bethlehems-Kirche, Ecke Paulina und McReynolds-Str., von da mit Automobilen nach Konkordia. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Alwina Ziesmer, Gattin.
Lillian und Charles, Kinder, nebst Verwandten und Bekannten.

dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Bruder

August Laun

am 10. April im Alter von 64 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. April 1916, 2:30 Nachm., vom Trauerhause, 3738 N. Sacramento Ave., mit Autos nach Montrose. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Laun, Gattin.
Edward Laun und Frau Mary Otto, Geschwister.

Mitglied der Friendship Loge Nr. 122, Order of Columbian Knights.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

John Witthoeft jr.

am 11. April entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. April, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4655 Irving Park Blvd., mit Autos nach Waldheim. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Margaret Witthoeft, geb. Kuhnert, Gattin.
William und John Witthoeft jr., Kinder.

dimido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Schwester

Maria Bierke

im Alter von 68 Jahren entschlafen ist. Die Beerdigung erfolgt am Donnerstag, den 13. April, 2 Uhr Nachm., von 1246 N. Paulina Str. mit Autos nach Konkordia. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John Bierke, Minnie Harrison, Mary Bessesen, Kinder.
Anna Paget und Laura Wegner, Schwestern.

dimi

Danksagung.

Hiermit sage ich meinen herzlichen Dank dem Teutonia Frauenverein,
Verein Vereinigte Damen von Chicago,
Pocahontas Frauenverein
für die prompte Auszahlung der Sterbegelder meiner verstorbenen Gattin

Martha Huch.

Nochmals vielen Dank.

Ernst Huch nebst Kindern.

Danksagung.

Allen unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank für die zahlreiche Beteiligung bei dem Begräbniß meines lieben Gatten und unseres lieben Vaters

George Volz.

Besonders danken wir dem Herrn Pastor Kohlmann für seine trostreichen Worte, dem Organisten Herrn Lehrer Wiegmann wie auch dem Singchor und den Schulkindern der evang. Friedensgemeinde für die erquickenden Lieder.

Frau Volz und Kinder.

Todesanzeige.

Waldeck Loge Nr. 674, A. F. & A. M.

Den Brüdern obiger Loge die traurige Nachricht, daß unser Bruder

John Kracke

nach dem ewigen Osten abberufen wurde. Die Loge versammelt sich Donnerstag, 1 Uhr Nachm., in der Halle, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen. Beerdigung vom 3001 Princeton Ave. nach dem Oakwoods-Friedhof in Autos.

Robert Knabe, Ehrw. Mstr.
Wm. Dudenbostel, Sekretär.

Zur Erinnerung

an unsere geliebte Gattin und Mutter

Anna Scheibe,

welche heute vor fünf Jahren von uns schied.

Der schwere Tag, er kehrt nun wieder,
Der Tag, da du von uns geschieden.
Und Wehmut senkt sich auf uns nieder,
Obwohl du selbst ruhst sanft in Frieden.
So schlafe sanft, wenn wir auch weinen,
Vom Schmerz der Sehnsucht tief betrübt,
Der Herr wird uns doch einst vereinen
Mit dir, die uns so sehr geliebt.

Gewidmet von deinen dich liebenden

Gatten und Kindern.

WALDHEIM FRIEDHOF

Durch Metropolitan-Hochbahn für 5c zu erreichen, auch mit offenen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben.—General Offices: Forest Park, Ill. Telephon: Austin 796; Local Telephon: Forest Park 757. G. F. Geist, Präs.; August Pfaff, Vizepräs.; Fred Maas, Sekretär und Schatzmeister; Jakob Schwab, Supt.

Ids,midosafon*

Konfirmation!

Christliche Vergißmeinnicht, Gebet- und Andachtsbücher, Bibeln und neue Testamente, Kirchen-Gesangbücher.

Konfirmations- und Ostergruß-Karten!

Koelling & Klappenbach

Deutsche Buchhandlung,
170 West Adams Str. Tel.: Franklin 858.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Philip Rosenfelder,

Schwiegervater des verstorb. Pastor Henry Oetjen, entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. April, um 1 Uhr 30 Nachm., vom Trauerhause, 5221 S. Ashland Ave., nach der evang.-luth. St. Martini-Kirche, 51. Str. und S. Marshfield Ave., von da mit Automobilen nach dem Bethania-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Marie Rosenfelder, geb. Neumann, Gattin.
Charles, Frank, Wilhelm, Philip jr., Anna Oetjen und **Frances Haack,** Kinder.
Tillie Rosenfelder, August Haack und **Ida Rosenfelder,** Schwiegerkinder.
Wilhelm und **Charles Rosenfelder, Henry Oetjen** und **Frances Haack,** Großkinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater, Bruder u. Schwager

Henry Aumann

am 10. April 1916 im Alter von 64 Jahren, 4 Monaten und 12 Tagen entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. April, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2456 N. Drake Ave., mit Autos nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten:

Emma Aumann, Gattin.
William und **Louise,** Kinder.
Bernard Aumann, Bruder.
Frau Hermine Bruno, Schwester.
Johanna Aumann, Schwägerin.
Richard Bruno, Schwager.

mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Sophia Hahn, geb. Neumann,

im Alter von 20 Jahren, 6 Monaten und 24 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. April, um 1 Uhr 30 Nachm., vom Trauerhause, 2137 W. 22. Place, nach der St. Mathias-Kirche, Ecke Hoyne Ave. und 21. Str., von da mit Autos nach Konkordia. Um stilles Beileid bitten:

Lebrecht Hahn, Gatte.
George und **Baby Hahn,** Kinder.
Henry Neumann, Bruder.

mido

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser lieber Vater

Rudolph Sawottki

am Montag, den 10. April, im Alter von 42 Jahren nach langem, schwerem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. April, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 3008 N. Oakley Ave., mit Kutschen nach dem St. Lukas-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Amelia Sawottki, geb. Hoffmann, Gattin.
Emma und **Wilhelm Sawottki,** Kinder, nebst Eltern, Geschwistern und Verwandten.

Ruhe sanft nach schwerem Leiden,
Das du trugst geduldig hier,
Jetzt gehst du hin zu Gottes Freuden,
O, wie gönnen wir sie dir.
Viel hast du erdulden müssen,
Schmerz und Plag' in dieser Welt,
Wir geben dich in Gottes Hände,
Er mache, wie es ihm gefällt.
In unserem Heim wirst du vermißt,
Dein lieber Platz ist leer,
Dunkel ist's in unserem Haus,
Wir seh'n dich nimmermehr.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Wilhelmina Lueicke

(Gattin des verstorbenen Fred Lueicke)

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. April, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 3330 S. Oakley Ave. mit Autos nach Oakridge. Um stilles Beileid bitten:

Emilie Sochrmann, Alma Stoeffhaas, Töchter.
E. C. Stoeffhaas, August Sochrmann, Schwiegersöhne, nebst Enkeln und Urenkeln.

dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter, Tochter und Schwester

Mary Heinisch

am 11. April 1916 entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. April, 10 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 2150 N. Keeler Ave., nach der St. Philomena-Kirche, von da nach dem St. Joseph-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Charles Heinisch, Gatte.
Charles und **Teresa Heinisch,** Kinder.
Jacob und **Teresa Balog,** Eltern.
Anna Balog, Schwester.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Großmutter

Wilhelmina Degner,

Gattin des verstorb. Wilhelm Degner, in ihrer Wohnung, 1917 Oakdale Ave., im Alter von 58 Jahren am 11. April selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigungsanzeige später. Die trauernden Hinterbliebenen:

Fred und **Otto Degner,** Söhne.
Frau Charles Becker, Frau Wilhelm Panzer, Töchter.
Wilber Panzer, Fred Panzer, Elsie Becker, Bernice Degner, Enkelkinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein Gatte und unser lieber Vater

Hermann Wenzel

im Alter von 60 Jahren und 10 Monaten entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. April, 2 Uhr Nachm., von Kelles Kapelle, 928 Milwaukee Ave., mit Autos nach Montrose. Um stille Teilnahme bitten die Hinterbliebenen:

Paulina Wenzel, geb. Naß, Gattin.
Arthur, Herman, Robert und **Frederick Wenzel,** Söhne.
George Wenzel, Bruder.

mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Sohn und unser Bruder

Edward Pauch,

Sohn des verstorb. Edward Pauch, im Alter von 37 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 15. April, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2009 Laflin Str., mit Autos nach Waldheim. Um stilles Beileid bitten:

Maria Pauch, Mutter.
Charles und **George Pauch,** Brüder.

dimido

Deutsches Theater

Bush Temple, Tel.: Superior 5906.

Mittwoch, den 12. April

Die Logenbrüder.

Donnerstag, den 13. April:

Gala-Abend des Preß-Klubs

Der Biberpelz

Von Gerhard Hauptmann.

Samstag, den 15. April:

Benefiz u. Ehrenabend für Hans Hansen.

Der Andere

(Dr. Jekyll und Mr. Hyde.)
Von Paul Lindau.

Leset die „Sonntagpost"

Deutsches Theater

Bush Temple, Tel. Superior 5906.

Gala-Abend des Vereins Deutsche Presse

(Zu Gunsten des Deutschen Theaters)

Donnerstag, 13. April, Abends 8 Uhr

„Der Biberpelz"

Eine Diebskomödie in vier Aufzügen von Gerhart Hauptmann.

Verstärktes Orchester. Keine erhöhten Preise. Verkauf der Eintrittskarten an der Theaterkasse.

Von Feuerwehr gerettet.

Geschäftsmann fand, daß Flammen ihm den Ausweg abgeschnitten hatten.

Im fünften Stockwerk des neunstöckigen Gebäudes Nr. 218 Süd Wabash Ave., in dem sich die Räumlichkeiten der E. H. Stafford Mfg. Co. befinden, brach heute Morgen ein Feuer aus, dessen Ursache noch nicht festgestellt werden konnte. Die Flammen griffen rasch um sich, konnten aber, da die Feuerwehr in wenigen Minuten zur Stelle war, auf das 5. Stockwerk beschränkt und gelöscht werden, nachdem ein Sachschaden von ungefähr $5000 angerichtet war. Die übrigen Stockwerte des Gebäudes haben inne: A. C. McClurg Co., Price Teeple Piano Co., National Hair Goods Co. und Pauline Hammel, Maleratelier. Die in dem Gebäude beschäftigten Personen, ungefähr 200 an der Zahl, darunter eine Anzahl Mädchen, hatten ihre liebe Not, sich zur rechten Zeit in Sicherheit zu bringen, und nur der Umsicht der Fahrstuhlführer ist es zu danken, daß eine Panik verhindert wurde. E. H. Stafford, der Präsident der Stafford Manufacturing Co., befand sich zur Zeit des Feuers in seinem Privatbüro und fand, als er die Gefahr bemerkte, schon alle Ausgänge durch die Flammen abgeschnitten. Er schlug ein Fenster ein und wartete, bis der Spritzenzug Nr. 10 zur Stelle kam, dessen Mannschaften sofort eine der großen Rettungsleitern ansetzten und Stafford, der beinahe vom Rauch überwältigt war, in Sicherheit schafften. Er wurde nach dem Iroquois Hospital gebracht.

Frau Eitels Vortrag.

Die während ihres Aufenthalts in Deutschland gewonnenen Eindrücke.

Frau Emil Eitel hielt gestern Nachmittag in Yondorfs Halle vor dem Schwäbischen Frauenverein einen Vortrag, bei welchem sie die Eindrücke, die sie bei ihrem kürzlichen Aufenthalt in Deutschland gewann, schilderte und den Damen ein höchst interessantes Bild von den während der Kriegszeit in der alten Heimat herrschenden Zuständen entwarf. Auch trug sie eine Reihe der schönsten und tiefempfundensten neuen deutschen Kriegsgedichte vor.

Vor Allem wies Frau Eitel in ihrem Vortrage auch auf das von den russischen Horden zerstörte Ostpreußen hin und bat die Anwesenden, mit allen Kräften zur Aufbringung der zum Wiederaufbau der niedergebrannten Dörfer und Städte nötigen Mittel beizutragen. Sie schilderte, wie entsetzlich die Mordbrenner in diesem kurze Zeit von ihnen besetzt gehaltenen Gebiete hausten, welch ungeheuren Schaden sie anrichteten, und führte dann aus, daß bereits viele Tausende von fleißigen Händen wieder dabei sind, das Zerstörte neu wieder erstehen zu lassen. Auch den Deutschamerikanern, sagte sie, wird Gelegenheit gegeben werden, an diesem edlen Werke teilzunehmen, indem man ihnen die Patenschaft für eines der Städtchen, Ragnit, übertrug. Hoffentlich werden sie von dieser Gelegenheit den ausgibigsten Gebrauch machen.

Findet einen Ausweg.

Richter Carpenter läßt $100,000 für deutsche Rock Island Zinsen hinterlegen.

Einige Bondinhaber der Chicago, Rock Island & Pacific Bahn wohnen in Deutschland und Holland. Der Krieg hat ihnen die einfache Arbeit des Kouponabschneidens unmöglich gemacht, denn ihr Versuch, die Seriennummern durch den Funkentelegraphen hierher zu übermitteln, ist durch den Zensor vereitelt worden. Außerdem wäre die Sache sehr kostspielig, denn diese Uebermittelung würde $3 für jeden Koupon kosten. Bundesrichter Carpenter fand gestern einen Ausweg, indem er anordnete, daß $100,000 zur Sicherstellung jener Zahlungen in einer hiesigen Bank hinterlegt werden.

Es befinden sich vierprozentige Goldbonds im Werte von etwa $5,000,000 in Deutschland und Holland. Die halbjährlichen Zinsen sind am 1. April fällig geworden.

Baseballsaison eröffnet.

Im Westseite Parkball findet heute Nachmittag das erste Spiel statt.

Mit einem Spiel zwischen den „White Sox", der hiesigen Riege, und den „Tigers" von Detroit im Ballspielpark der Westseite wurde hier heute Nachmittag die Baseballsaison eröffnet. Dem Spiel ging eine Parade voraus, Mayor Thompson warf von der Ehrenloge aus den ersten Ball. Viele Tausende von Verehrern des Baseballspiels wohnten der Eröffnung der Saison bei.

Auf frischer Tat.

Der 10jährige Tony Mascotio, Nr. 754 Loomis Straße, und sein 6jähriges Schwesterchen Carmen bemerkten gestern, daß ein schäbig gekleideter Kerl eine Wohnung des nebenanliegenden Hauses Nr. 752 Loomis Straße zu erbrechen versuchte. Die Kinder eilten auf die Straße, wo sie einen Polizisten fanden, dem sie den Sachverhalt mitteilten. Der Bursche, der prompt in Haft genommen wurde, gab in der Wache seinen Namen als Diego Riccio an an und wurde unter der auf versuchten Einbruch lautenden Anklage gebucht.

— Der richtige Grund. — „Papa, warum begleitet Ihr denn immer den Besuch bis an die Tür?" — „Um zu wissen, daß er auch wirklich geht."

Sonst Klagen, jetzt gute Gesundheit

Chicagoer Dame sagt, seit sie Plant Juice nimmt, befindet sie sich vorzüglich.

Litt 10 Jahre.

Im Magen schien ein schwerer Klumpen zu liegen und Nahrung ging in Gährung über.

Ist der Magen stark und tätig, hält er den Körper in einem Zustand kräftiger, robuster Gesundheit, die Wangen klar, die Augen blitzend, voller Lebenskraft und Energie und imstande, Krankheit jeder Art abzuwehren.

Frau Louisa Koffenski.

Verdauungsschwäche, Dyspepsie, belegte Zunge, saurer Magen, Gase und Gefühl der Aufgeblähtheit nach den Mahlzeiten, Schlaflosigkeit, schlechter Appetit, Verstopfung, Kopfschmerz, Schwindelanfälle, Unruhe, geschwollene Augen, schlechter Geschmack im Munde und Energielosigkeit sind die Symptome eines außer Ordnung geratenen Magens, und sie können Euch nie befallen, wenn jenes Organ seine ihm obliegenden Aufgaben erfüllt — wenn es kräftig, gesund und tätig ist.

Das erklärt den unvergleichlichen Erfolg von Plant Juice. Es gibt jenem vielmißbrauchten Organ, dem Magen, vollkommene Gesundheit und dieser befreit seinerseits den Körper von jenen Symptomen, wirkt auf die Leber und Nieren und vertreibt Rheumatismus aus dem Blut.

Viele Zeugnisse laufen täglich von hiesigen Leuten ein, die von den wunderbaren, heilkräftigen Eigenschaften des Plant Juice erzählen. Eines der neuesten stammt von Frau Louisa Koffenski, die Nr. 1529, Nr. 49 Court, 16. Straße, Cicero, Ill., wohnt und viele Freunde hat. Sie sagt:

„Ich hatte seit über zehn Jahren am Magen gelitten, der sich anfühlte, als wenn ein schwerer Klumpen darin wäre. Ich konnte meine Nahrung nicht verdauen, und sie geriet in meinem Magen in Gährung und verursachte Gase. Ich hatte Kopfschmerzen, war schlimm verstopft und alle Arzneien, die ich genommen hatte, heilten mich nicht. Ich war so nervös, daß ich Nachts nicht schlafen konnte und immer matt und entkräftet war. Nachdem ich eine Flasche Plant Juice genommen hatte, war meine Verstopfung verschwunden, mein Magen in guten Stand gesetzt, so daß ich jetzt Alles essen kann, worauf ich Appetit habe, und es auch verdaue. Ich schlafe gut und befinde mich in jeder Beziehung besser. Ich empfehle Plant Juice mit Vergnügen anderen."

Der Plant Juice Mann befindet sich in The Public Drug Co.'s Laden, Nr. 26 S. State Str., zwischen Madison und Monroe, wo er täglich mit dem hiesigen Publikum zusammentrifft und ihm die Vorzüge dieses Heilmittels näher erklärt. Er spricht deutsch.

Anzeige

Sullivan erringt glänzenden Sieg

Räumt mit seinen Gegnern Harrison und Dunne gründlich auf.

Kontrolirt Countyparteileitung vollständig.

Seine Faktion erwählt 28 von den 35 Vertretern der Stadt in der Körperschaft. — Wahlergebniß beweist Verrat der Faktion Harrison an dem demokratischen Mayorskandidaten im Vorjahr. — Sullivan hat überwältigende Mehrheit in der staatlichen Parteileitung. — Harrison wird mit knapper Not in Cook County zum beigeordneten Delegaten erwählt. — Burke überflügelt ihn bedeutend. — Faktion Sullivan rechnet auf Harrisons und Zimmers Niederlage in den Landbezirken. — Sie erwählt siebzehn von den zwanzig Bezirksdelegaten in Cook County.

Die gestrigen demokratischen Vorwahlen endeten mit einem glänzenden Sieg Roger C. Sullivans und seiner Faktion auf der ganzen Linie. Sullivan errang nicht nur absolute Kontrole der demokratischen Parteileitung in Cook County, die er mit überwältigender Mehrheit beherrscht, sondern auch Kontrole der demokratischen staatlichen Parteileitung. Von den acht Kandidaten für Posten von beigeordneten Delegaten zum demokratischen Nationalkonvent, die seine Faktion indossirt hatte, brachte er in Cook County sechs ans Ziel, von den zwanzig Kandidaten für Bezirksdelegaten in den zehn Kongreßbezirken von Cook County siebzehn. Doch ist nicht ausgeschlossen, daß die Ergebnisse in den Landbezirken des Staats ihm und seiner Faktion auch noch die beiden anderen beigeordneten Delegaten zum Nationalkonvent geben werden.

Tragweite des Siegs Sullivans.

Der überwältigende Sieg Sullivans in Cook County ermöglicht ihm nicht nur, die Nominationen von Kandidaten fürs Superiorgericht, die im Juni zur Wahl kommen, zu diktiren, sondern sichert ihm auch Kontrole des demokratischen Staatskonvents und die Entscheidung über den Inhalt der demokratischen Platform für die Staatswahlen im November, die Auswahl der demokratischen Countykandidaten für die Herbstwahl und die Wiederwahl Charles Böschensteins von Edwardsville als Vertreter des Staats in den demokratischen Nationalausschuß. Die Bundesverwaltung und Präsident Wilson, die ihn bisher haben völlig beiseite liegen lassen und seine Gegner Gouverneur Dunne und Carter H. Harrison berücksichtigt haben, werden in Zukunft mit ihm und seiner Faktion zu rechnen haben.

Sullivans Gegner bankerott.

Der politische Bankerott seiner Gegner Edward F. Dunne, Bundessenator James Hamilton Lewis und Carter H. Harrison, die mit einander verbündet waren, ist vollständig. Von den 35 Wards der Stadt eroberten sie sieben. Sie verloren damit die Kontrole der demokratischen Parteileitung in Cook County, die sie bisher gehabt haben. In der neuen Parteileitung haben sie 1055 von den 4687 Stimmen. Während Carter H. Harrison und William L. O'Connell, der politische Berater und Vertrauensmann Gouverneur Dunnes, ihre Niederlage verhältnißmäßig philosophisch aufnahmen, sah sich Kongreßmitglied A. J. Sabath, dessen Tage als Vorsitzender der Countyparteileitung gezählt sind, und der mit knapper Not in seiner Ward über die Gegenpartei gesiegt hat, bemüßigt, von Wahlschwindeleien auf Seiten der Gegner zu reden. Sullivan selbst erklärte, der Sieg seiner Faktion verheiße Harmonie für die Partei in der Novemberwahl.

Parteiverrat erwiesen.

Die Gesammtzahl der gestern in Chicago abgegebenen demokratischen Stimmen betrug 135,682. Davon entfallen auf die Kandidaten der Faktion Sullivan zwei, auf die ihrer Gegner ein Drittel. Lehrreich ist ein Vergleich der demokratischen Stimmen, die gestern in einigen Wards abgegeben wurden, mit denen, die in denselben Wards im Vorjehr für Robert M. Sweitzer, den demokratischen Mayorskandidaten, abgegeben worden sind. Dieser Vergleich läßt die Größe des Verrats einiger Führer der Faktion Harrison an dem demokratischen Mayorskandidaten vom Vorjahr erkennen, der ihren Kandidaten in der Vorwahl mit überwältigender Mehrheit geschlagen hatte. In Wards, in denen die Faktion Harrison verhältnißmäßig stark ist, wurden gestern mehr demokratische Stimmen abgegeben als im Vorjahr für Sweitzer. Diese Wards sind in erster Linie die 11. Ward, die Kongreßmitglieder Sabaths, die 34. Ward, die Joseph Kostner vertritt, die 10., die 20., und die 28. Ward. Die Zahl der gestern in ihnen abgegebenen demokratischen Stimmen war um 600 und mehr größer als die Zahl der demokratischen Stimmen in der Mayorswahl. Aehnliches ist in der 4., 6. und 9. Ward zu verzeichnen. Kongreßmitglied Sabath und andere Führer der Faktion Harrison hatten sich im Vorjahr nach der Mayorswahl offen gerühmt, daß sie William Hale Thompson 75,000 demokratische Stimmen zugeführt hätten.

Sullivan kontrolirt Countyparteileitung.

Die Wahlen für die demokratische Countyparteileitung, die in der Stadt das Interesse der Politiker eben so stark, wenn nicht stärker, in Anspruch nahmen als die Wahlen von Delegaten zum Nationalkonvent, brachten verschiedene Ueberraschungen mit sich. Obwohl in politischen Kreisen ein Sieg der Faktion Sullivan über ihre Gegner vorausgesehen worden war, ergab die Wahl in einigen Wards doch Resultate, auf die Politiker nicht gerechnet hatten. So siegte in der 7., 30. und 31. Ward, die bisher Hochburgen des Gouverneurs gewesen sind, die Faktion Sullivan zum Teil glänzend über ihre Gegner. Die einzigen Wards, in denen die Gegner Sullivans gestern erfolgreich waren, sind die 3., 6., 10., 11., 26., 28. und 34. Ward. Davon sind die 3. und 6. Ward als Hochburgen des Gouverneurs anzusehen, in denen William L. O'Connell mit Hilfe staatlicher Angestellter starke politische Maschinen aufgebaut hat, die ihm den gestrigen Erfolg ermöglichten. In der 11. Ward blieb Kongreßmitglied Sabath Sieger mit der knappen Mehrheit von 92 Stimmen, und in der 26. Ward siegte Henry Zender, der Schwager des Countyratspräsidenten Reinberg und Superintendent für öffentlichen Dienst in der Countyverwaltung, mit der sehr geringen Mehrheit von 14 Stimmen über Peter Bartzen.

Die neue demokratische Countyparteileitung, die 28 Anhänger Sullivans und sieben seiner verbündeten Gegner Dunne, Lewis und Harrison enthält, setzt sich, wie folgt, zusammen:

Faktion Sullivan.

Ward.	Ward.
1—M. Kenna.	19—John Powers.
2—W. J. Graham.	20—D. J. Egan.
4—J. M. Dailey.	21—J. F. O'Malley.
5—P. J. Carr.	22—R. L. Schapp.
7—J. M. Whalen.	23—J. L. Gill.
8—John Mack.	24—F. F. Reeder.
9—J. J. Leonard.	25—H. R. Gibbons.
12—A. J. Cermak.	27—Neil Murley.
13—M. J. O'Brien.	29—E. Whealan.
14—P. A. Nash.	30—J. Heffernan.
15—T. P. Keane.	31—M. K. Sheridan.
16—S. H. Kunz.	32—F. J. Walsh.
17—J. Rushkewicz.	33—T. J. Crowe.
18—B. J. Grogan.	35—W. P. Feeney.

Faktion Harrison-Dunne.

Ward.	Ward.
3—T. D. Nash.	26—H. A. Zender.
6—J. P. Gibbons.	28—Frank Paschen.
10—Joseph Cermak.	34—J. C. Kostner.
11—A. J. Sabath.	

Neue staatliche Parteileitung.

Die Wahlen für die demokratische staatliche Parteileitung endeten in Cook County für die Faktion Sullivan ebenso glänzend wie die für die Countyparteileitung. Sie brachte von ihren Kandidaten in den zehn Kongreßbezirken von Cook County neun durch. Nur im 2. Bezirk gelang es der Faktion Harrison-Dunne ihren Mann, M. J. Moran, ans Ziel zu bringen. Im 5. Kongreßbezirk erhielten Viterna, der Kandidat der Faktion Harrison, und Collins, der der Faktion Sullivan, je 3630 Stimmen. Sie müssen das Los entscheiden lassen, wer den Bezirk in der statlichen Parteileitung vertritt. Nicht weniger glänzend als in Cook County siegte Sullivan in den fünfzehn Kongreßbezirken außerhalb des County. Die Zahl der Stimmen seiner Gegner ist völlig verschwindend.

Die neue demokratische staatliche Parteileitung setzt sich, wie folgt zusammen:

Kongreßbezirk	
1—John J. Coughlin	Chicago
2—Martin J. Moran	Chicago
3—Terence F. Moran	Chicago
4—Michael J. Donkin	Chicago
5—J. J. Viterna oder B. P. Collins	Chicago*
6—Stephen D. Griffin	Chicago
7—James Furlong	Chicago
8—Edward B. Lynch	Chicago
9—Edmond L. Mulcahy	Chicago
10—Thomas J. Dawson	Chicago
11—Thomas F. Donovan	Joliet
12—W. F. McNamara	La Salle
13—Douglas Pattison	Freeport
14—John W. Williams	Carthage
15—Hiram N. Wheeler	Quincy
16—J. M. Daugherty	Chillicothe
17—M. A. Brennan	Bloomington
18—William Ryan Jr.	Danville
19—Isaac B. Craig	Mattoon
20—James McNabb	Carrollton
21—W. M. Clark	Palmer
22—Jerry J. Kane	East St. Louis
23—William Johnston	Carlyle
24—Arthur W. Charles	Carmi
25—Ed. M. Spiller	Marion

* Stimmengleichheit — müssen auslosen.

Die Wahlen von begeordneten Delegaten zum demokratischen Nationalkonvent in Cook County ergaben einen persönlichen Tribut für Robert M. Sweitzer, der die höchste Stimmenzahl erhielt. Dreizehn Kandidaten waren im Feld. Davon waren acht von der Faktion Sullivan, vier von der Faktion Harrison indossirt worden. Henry Pindell von Peoria, der beinahe Botschafter am russischen Hof geworden wäre, lief als Unabhängiger. Alle Kandidaten mit Ausnahme von Robert Emmett Burke hatten sich verpflichtet, für Woodrow Wilson zu stimmen. Burke behielt sich seine Freiheit vor, und es wird vermutet, daß er gegen Präsidenten Wilson ist. Er war aber von der Faktion Sullivan indossirt. Sein ganzes Streben ging dahin, Carter H. Harrison zu schlagen, was ihm auch glänzend gelungen ist. Die Faktion brachte von ihren acht Kandidaten in Cook County sechs, die Faktion Harrison-Dunne zwei, Zimmer und Harrison, durch. Harrison erhielt 32,805 Stimmen weniger als Sweitzer. Das Ergebniß der Abstimmung über die beigeordneten Delegaten, deren acht zu erwählen sind, war in Cook County wie folgt:

	Stadt Chicago	Landgemeinden	Gesammtzahl im County
Burke	63,895	1,614	65,509
Creighton	52,295	1,219	53,514
Dunne	80,711	2,012	82,723
Eckhart	39,922	1,132	41,054
Green	52,262	1,177	53,439
Harrison	54,517	1,624	56,141
Kern	40,833	1,524	42,357
Pearce	51,957	1,626	52,583
Pinnell	33,899	1,288	35,187
Rainey	71,925	1,990	[illegible]
Sullivan	78,622	2,043	81,265
Sweitzer	86,523	2,396	88,919
Zimmer	57,583	1,975	59,558

Bezirksdelegaten zum Nationalkonvent.

Im Kampf um die Bezirksdelegaten zum demokratischen Nationalkonvent schnitten die Faktionen Harrison und Dunne in den zehn Kongreßbezirken von Cook County etwas besser ab als sonst. Sie brachten drei ihrer Kandidaten durch. Nämlich Maclay Hoyne und William L. O'Connell im zweiten und Peter Reinberg im 10. Kongreßbezirk. Alle übrigen Bezirksdelegaten gehören der Faktion Sullivan an oder sind wie Sheriff Träger von ihr unterstützt worden. Die zwanzig Bezirksdelegaten zum demokratischen Nationalkonvent, welche die Demokraten im Cook County bei der Wahl eines Präsidentschaftskandidaten vertreten werden, und die alle verpflichtet sind, für Woodrow Wilson zu stimmen, sind, wie folgt:

Kongreßbezirk	
1	John F. Bolton
	Edward G. Stenson
2	Maclay Hoyne
	W. L. O'Connell
3	John E. Traeger
	Joseph P. Ryan
4	Robert E. Lee
	James R. Marlow
5	Thomas Kraus
	James Rosenthal
6	Thomas M. Sullivan
	William F. Ryan
7	Felix Wilkowski
	Tom Murray
8	Peter Rostenkowski
	James B. Bowler
9	John McGillen
	Colin C. H. Fyffe
10	Peter Reinberg
	Bernard F. Weber

Clark erhält einige Stimmen.

Von sämmtlichen demokratischen Wählern, die in der Stadt stimmten, erklärten sich nur 79,473 für einen Präsidentschaftskandidaten. Der demokratische Stimmzettel enthielt nur den einen Namen eines Präsidentschaftskandidaten: Woodrow Wilson. 75 demokratische Wähler aber, darunter fünf Frauen, schrieben den Namen Champ Clark in ihre Stimmzettel ein. Die Abstimmung in der Stadt über demokratische Präsidentschaftskandidaten war, wie folgt:

	Männer	Frauen	Zusammen
Wilson	76,467	2,931	79,398
Clark	70	5	75
Zusammen	76,537	2,936	79,473

Sieger und ihre Mehrheiten.

Die Liste der Sieger im Kampf um die demokratische Countyparteileitung, nebst der Zahl der Stimmen, die sie erhalten haben, und der Pluralität über ihre Gegner ist, wie folgt:

Ward	Stimmen	Pluralität
1—Michael Kenna, S.	3,331	K. Opp.
2—W. J. Graham, S.	2,311	1,758
3—Thomas D. Nash, H.	2,437	586
4—James M. Dailey, S.	3,204	1,583
5—P. J. Carr, S.	3,224	1,689
6—J. P. Gibbons, H.	1,740	128
7—J. M. Whalen, S.	2,411	365
8—J. H. Mack, S.	1,428	8
9—J. J. Leonard, S.	2,062	867
10—Joseph Cermak, H.	1,370	152
11—A. J. Sabath, H.	1,883	92
12—A. J. Cermak, S.	2,113	K. Opp.
13—M. J. O'Brien, S.	4,147	3,179
14—P. A. Nash, S.	3,244	2,744
15—T. P. Keane, S.	2,617	1,661
16—S. H. Kunz, S.	2,252	400
17—J. Rushkewicz, S.	1,662	672
18—B. J. Grogan, S.	3,695	2,423
19—John Powers, S.	2,459	2,458
20—D. J. Egan, S.	1,851	963
21—J. F. O'Malley, S.	3,175	2,039
22—R. J. Schapp, S.	1,784	839
23—J. L. Gill, S.	1,624	1,091
24—F. F. Reeder, S.	2,552	903
25—H. Gibbons, S.	2,814	1,419
26—H. A. Zender, H.	1,560	14
27—Neil Murley, S.	2,089	0
28—F. Paschen, H.	2,434	603
29—E. Whealan, S.	2,226	802
30—J. Heffernan, S.	3,086	2,037
31—M. J. Sheridan, S.	2,810	711
32—F. J. Walsh, S.	2,231	941
33—T. J. Crowe, S.	1,986	1,191
34—J. C. Kostner, H.	3,905	1,973
35—W. P. Feeney, S.	4,067	2,794

S—Faktion Sullivan.
H—Faktion Harrison-Dunne.

Als Leichen gefunden.

Drei Lebensmüde wählten den Tod durch Gasvergiftung.

Durch längere Kränklichkeit zur Verzweiflung getrieben, machte der 55jährige Peter Herbert seinem Leben durch Einatmen von Gas ein Ende. Der Unglückliche wurde im Badezimmer seiner Wohnung, Nr. 954 West Adams Straße, mit einem Gummischlauch im Munde, dessen anderes Ende mit dem offenen Brenner des Gasarmes verbunden war, tot aufgefunden.

Im Badezimmer seiner Wohnung, Nr. 3144 Edgewood Ave., wurde der 36jährige Frank Andrus an Gas erstickt aufgefunden. Er hatte seinem Leben selbst ein Ende gemacht.

Der 35jährige James Dunne, Nr. 1531 Kominsky Ave., wurde heute in seinem mit Gas angefülltem Schlafzimmer tot aufgefunden. Ob ein Unfall oder Selbstmord vorliegt, konnte bisher nicht ermittelt werden.

Bleibt jung aussehend

Es ist leicht — wenn Ihr Dr. Edwards' Olive Tablets kennt

Das Geheimniß, jung zu bleiben, besteht im Jungfühlen. Dazu müßt Ihr auf Eure Leber und Eingeweide achtgeben. Ihr braucht keine fahle Hautfarbe zu haben, keine dunklen Ringe unter Euren Augen, noch Pimpels, noch einen biliösen Ausdruck in Eurem Gesicht, noch matte Augen ohne Glanz.

Euer Arzt wird Euch sagen, daß 90 Prozent aller Krankheiten von untätigen Eingeweiden und Leber herkommen.

Dr. Edwards, ein wohlbekannter Arzt in Ohio, stellte eine vegetabilische Arznei zusammen, die mit Olivenöl gemischt ist, um auf die Leber und Eingeweide einzuwirken. Diese gab er seinen Patienten seit Jahren.

Dr. Edwards Olive Tablets, das Ersatzmittel für Calomel, sind sanft in ihrer Wirkung, doch wirken sie immer.

Sie rufen jene gehobene Stimmung hervor, jene natürliche Munterkeit, der sich ein Jeder erfreuen sollte, durch Anregung der Leber und Befreiung des Systems von Unreinigkeiten.

Ihr erkennt Dr. Edwards' Olive Tablets an ihrer Olivenfarbe, 10c und 25c die Schachtel. Alle Apotheken.

The Olive Tablet Company, Columbus, Ohio.

Fekete & Son

— Bankiers —

1957 Grand Ave., Chicago, Ill.

Gegründet in 1904
Eigenes Bankgebäude
Telephon: Seeley 3968

Geldsendungen

nach allen Teilen der Welt unter vollster Garantie. Wir besorgen dem Absender schneller die Original Post-Empfangsscheine mit der eigenen Unterschrift des Empfängers

als irgend eine Bank.

Kriegsanleihen

der Zentralmächte zu sehr günstigen Preisen.

Schiffskarten Notariats-Kanzlei

Sichere, prompte und erstklassige direkte Bankverbindungen.

Offen von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

mitrmo

Langes Sündenregister.

Der „Kraftfahrrodbandit" hat jetzt seine 47. Wirtschaft ausgeraubt.

August Stern, Nr. 5433 Marshfield Ave., ein bei der Firma Morris & Co., an der 44. Straße und Ashland Ave. angestellter Wächter, wurde gestern Abend von einem Banditen niedergeschossen, jedoch nicht lebensgefährlich verwundet. Der Raubgeselle, wie die Polizei glaubt der sogenannte „Kraftwagenbandit", der schon 47 Wirtschaften beraubte, einen Mord verübte und zwei Mordanfälle unternahm, tauchte gestern Abend in der Wirtschaft von William Kopshak, Nr. 4339 Süd Marshfield Ave. auf, zwang den Wirt und 7 Gäste sich an der Wand aufzustellen, und machte sich mit $20, die er dem Kassenapparat entnommen hatte, davon. Als er mit dem Revolver in der Hand auf die Straße trat, wurde er von Stern angehalten und antwortete mit einer Kugel.

Drei junge Burschen, der 12jährige Marion Chambers Nr. 5601 S. Kolin Avenue, Elmer Sorensen, 17 Jahre alt und Nr. 5738 S. Sangamon Str. wohnhaft, und der 18jährige Albert Helm, Nr. 1048 West 61. Straße, die sich in der Bezirkswache in Grand Crossing in Haft befinden, legten gestern ab das Geständniß ab, daß sie in 13 Wohnungen im Grand Crossing- und Woodlawn Bezirk einbrachen und das erbeutete Geld für Kraftwagenfahrten und Schlecklereien ausgaben. Die beiden älteren Burschen wurden wegen Einbruchs gebucht, der 12jährige Bengel wurde dem Jugendgericht überwiesen.

Allzu nachdrücklich.

Wie Max Schulmann einen Arbeitsgenossen zum Mitstreiken überreden wollte.

Von Max Schulmann, Nr. 654 O'Brien Straße, wurde heute der 33jährige Israel Cohen, Nr. 924 Süd Western Avenue, in den linken Arm und in den Rücken gestochen. Cohen, der in der Regenmantelfabrik von Keller & Forman Nr. 506 S. 5. Avenue arbeitet, wollte sich zur Arbeit begeben und wurde von Schulmann, der zusammen mit fünf anderen Arbeitern an den Streik gegangen war, gestellt. Als Cohen sich weigerte sich den Streikenden anzuschließen, griff ihn Schulmann an, und brachte ihm die Verletzungen bei. Die Polizei verhaftete den Täter. John Brownstein, 3217 Ogden Avenue, ebenfalls ein Arbeiter der Firma, wurde von den Streikern vermöbelt.

Schandbuben.

Glücklicher Weise kamen Straßengänger ihrem Opfer zu Hilfe.

Als sich die 16jährige Clara Lucas, Nr. 2215 Powell Avenue, heute auf dem Wege zur Arbeit befand, wurde sie von zwei Kerlen, die an Armitage Avenue in der Nähe von Leavitt Str. aus einem Hauseingang hervorsprangen, angegriffen. Sie versuchten das junge Mädchen in ein Gäßchen zu zerren, mußten aber von ihrem Vorhaben Abstand nehmen, da durch die Hilferufe des Mädchens mehrere junge Leute angelockt wurden, welche die Schandbuben verjagten, die leider entkamen.

Deutsches Altenheim.

Morgen Nachmittag 4 Uhr findet im Hotel Kaiserhof die monatliche Versammlung der Exekutivbehörde des Deutschen Altenheims statt. Die Mitglieder werden ersucht, sich pünktlich einzufinden.

* Die Feuerwehr und die Polizei untersuchen den Ursprung eines Feuers, daß heute Morgen gegen ein Uhr im Zweiggeschäft des Moody Bible Instituts, Nr. 152 West Chicago Avenue, zum Ausbruch kam, da wahrscheinlich Brandstiftung vorliegt. In den letzten Monaten wurde verschiedentlich versucht, das Institut niederzubrennen.

* Im Bundesgericht hat vor Richter Humphrey der Prozeß gegen den Diamantenhändler Louis Großmann wegen angeblich betrügerischen Bankerotts begonnen. Großmann, der ein Geschäft im Freimaurertempel hatte, machte im Jahre 1913 Bankerott und soll vorher Diamanten im Werte von $35,000 beiseite geschafft haben.

Leset die „Sonntagpost"

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater im Bush Temple. — „Die Loegnbrüder".
Columbia. — Burleske.
Grand Opera House. — „The Eternal Magdalen".
Powers'. — „Our Mrs. McChesney."
Garrick. — „Experience."
Illinois. — „Chin-Chin".
Cort. — „Everhmans Castle".
Victoria. — „Nearly Married".
Bismarck Garten. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Wurzniepp, 715 North Ave.—Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Vokalkonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junge als dritte Hand in Bäckerei, außerhalb der Stadt. Anzufragen: Lotenheimer, 5139 Prairie Ave., 3. Apt., nach 5 Uhr heute Nachmittag.

Verlangt: Aufgeweckter Junge für Gänge zu besorgen und allgemeine Officearbeit; nicht unter 16, Lohn $6 für den Anfang. Wm. R. Strehl, 5 S. Wabash Ave., 15. Floor.

Verlangt: Bushelman. 461 E. 63. Str.

Verlangt: Mann in mittleren Jahren für Janitorarbeit. Erfahrung. 2551 North Clark Str.

Verlangt: Violinmacher und Reparirer; permanent; außerhalb der Stadt; Erfahrung und Referenzen anzugeben. Adr.: O 815 Abendpost.

Verlangt: Mann für allgemeine Hausarbeit und einen Garten in Ordnung zu halten. $18 monatlich und Board. Nachzufragen: 549 Washington Str.

Verlangt: Ein älterer Mann als Saloonporter. 1573 Clybourn Avenue.

Verlangt: Guter Helfer an Brot und Cakes. 1711 W. 63. Straße.

Verlangt: Schreiner, stetige Arbeit, in Kankakee, Ill. Unifile M'f'g Company, 14 North Dearborn Straße. midofr

Verlangt: Junge, 17 Jahre alt, der deutsch spricht, für Apotheke. Clark und Devon.

Verlangt: Maurergehilfe, einer der eingewandert ist; 40c bis 50c die Stunde; nach 5 Uhr vorzusprechen. 954 North Winchester Ave.

Verlangt: Guter deutscher Porter. 6400 South Halsted Straße.

Verlangt: Apothekerlehrling. North Ave. und Wells Str.

Verlangt: Bäcker, erfahrener an Pastry und Cakes; Tagarbeit. 2852 West Madison Str.

Verlangt: Finishers und Rubbers; stetige Arbeit; in Kankakee, Ill. Unifile Mfg. Company, 14 North Dearborn Str. midofr

Verlangt: Porter für Saloon. 201 No. Union Straße.

Verlangt: Starker, junger Mann in Dairy zu arbeiten. 915 Diversey Parkway, hinten.

Verlangt: Tüchtiger, erste Hand Cakebäcker: Lohn $23; sieben Tage die Woche. Offerten unter: F 555 Abendpost.

Verlangt: Guter Schneider, welcher Röcke machen und mit allen Schneiderarbeiten vertraut ist, findet beständigen Platz bei gutem Lohn. — S. Bluefart, Glen Ellyn, Ill.

Verlangt: Saloonporter; $6 die Woche, mit Board. 531 West Van Buren Str.

Verlangt: Junge für Wholesale-Haus. Gute Gelegenheit zum Herausarbeiten. Childs Drug Company, 154 Whiting Str., nahe Wells Str.

Verlangt: Laufjunge, 14 bis 16 Jahre, Stunden 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags.— 111 West Monroe Str., Zimmer 321.

Verlangt: Schneider, Rockmacher und Bushelman, Albrecht, 934 Webster Ave.

Verlangt: Tannery Carpenter und Millwright. Monarch-Leather Company, 1101 W. Division Straße.

Verlangt: Erfahrener Janitor-Helfer, ledig. 900 Dakin Str., Janitor.

Verlangt: Gute Männer für allgemeine Arbeit in Kohlenhof, $2.25 pro Tag; auch Stückarbeit, Abladen von Kohlenwaggons bei der Tonne. Kommt sofort. Jacob Best Coal Co., 6133 Broadway.

Verlangt: Stetiger Barbier, junger Mann. 2967 Lincoln Ave.

Verlangt: Painter und Calciminer. 1452 North Park Ave., 2. Flat.

Verlangt: Ein Geschirrwäscher in kleinem Restaurant. 1651 Wells Str., Chicago. mido

Verlangt: Barbier, tüchtiger junger Mann; $14 und die Hälfte über $20; Sonntags frei.— F. Veit, 3406 Fir Str., Indiana Harbor, Ind. mi—fa

Verlangt: Barbier, täglich von 3 Uhr Nachm. an, Samstag und Sonntag früh; stetig. 3005 Waveland Ave.

Verlangt: Erfahrener, nüchterner Farmarbeiter; muß pflügen können; 20 Meilen von Chicago; gutes Heim; $18 bis $20 monatlich. Henry Alt, Box 44, R. 1, South Holland, Ill.

Verlangt: Rockmacher und Presser. 1406 Wells Straße, nahe Schiller.

Verlangt: Guter Junge für Orders auszufragen und abzuholen; muß etwas vom Grocerygeschäft verstehen. 2156 West Chicago Ave.

Verlangt: Erster Klasse Kuchenbäcker. B. B. Korous, 5037 West 29. Place, Cicero, Ills.

Verlangt: Gärtner oder Mann mit etwas Erfahrung in Gärtnerei. 3745 North Clark Str.

Verlangt: Aelterer, erfahrener Porter; gutes Heim. 3948 North Clark Str.

Verlangt: Schneider zum bügeln und repariren. F. Strauß Dye Works, 2649 Sheffield Ave. mido

Verlangt: Zwei Gärtner. 6101 Broadway. mido

Verlangt: Netter Junge mit guter Erfahrung an Cakes. 4 Uhr Morgens anfangen. 2437 Wentworth Ave.

Verlangt: Maschinen- und Bauschlosser, sowie Mechaniker, die aus Kriegsmaterial-Industrien ausgetreten sind, erhalten kostenlos Stellung durch die „Arbeiterhilfe". J. Vincent, 160 Nord La Salle Straße. 12ap*X

Verlangt: Junger deutscher Porter. 7749 W. 12. Str., Ecke Desplaines Ave., Forest Park.

Verlangt: 10 Arbeiter mit Schaufeln, um 7 Uhr morgen früh, 1641 W. 14. Str.

Verlangt: Tapezierer, 2909 Federal Straße. mido

Verlangt: Schmiedehelfer. 2111 Larrabee Str.

Verlangt: Erste Hand Brotbäcker; stetiger Platz. 6111 Norwood Park Ave. Tel.: Newcastle 547.

Verlangt: Wagenschmiedgehilfe. 1740 West Chicago Avenue.

Verlangt: Tüchtiger Anstreicher und Tapezierer, fachkundiger Mann. Anzufragen 3607 N. Robey Straße.

Verlangt: Schneider, Rockmacher, nur erster Klasse Mann. 2921 Lincoln Ave. A. Beritz.

Verlangt: Gehilfen in Färberei. Englewood Cleaners, 6343 Süd Halsted Str.

Verlangt: Erfahrener Junge, um in Bäckerei zu arbeiten. 2319 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Ein alleinstehender zuverlässiger Mann als Janitor. 3129 Armitage Ave.

Verlangt: Mann, der sich überall nützlich machen kann; leichte Hausarbeiten. Ploners, 82. und Grand Ave. Grand Ave. Car bis 72. Ave., dann eine Meile westlich.

Verlangt: Schneiderhelfer, stetige Arbeit das ganze Jahr. 5241 Wentworth Ave.

Verlangt: Ein guter Blechschmied, in Hardware-Store zu arbeiten; Empfehlungen nötig.— Menzel Hardware Co., 2009 W. North Avenue.

Verlangt: Sofort, Schneider oder Bushelman. 1961 Montrose Blvd. Tel. Graceland 573.

Verlangt: Ein guter Huf- und Wagenschmied. S. 95. Straße und W. 52. Ave., Oak Lawn, Ill. Wm. Brandt.

Verlangt: Guter Möbeltischler an Ladeneinrichtungen. Nachzufragen: 2120 Grand Ave. mido

Verlangt: Erfahrener junger Mann als Porter im Saloon. 3901 Fullerton Ave.

Verlangt: Laufbursche; gute Gelegenheit zum Emporarbeiten. B. Mueller & Comp., 1779 Ogden Avenue.

Verlangt: Maurer von draußen, 40c und 50c die Stunde. 954 N. Winchester Ave. 'Phone: Humboldt 7228.

Verlangt: Guter Junge an Cakes. 3506 Armitage Avenue.

Verlangt: Grundarbeiter, sieben Monate, 10 Stunden per Tag, auf Farm. Steliger Lohn und freie Kost. Ed. Reichenbach, Jefferson, Wisconsin. 8—19apX

Verlangt: Prämienbuchgeschäft Agenten, Kollektoren und Ausleger. Zimmer 842, 536 S. Clark Straße. 9ap1wX

Verlangt: Terra Cotta Plaster Männer, Pressers, Fitter, Kiln Setter. Stetige Arbeit. Anzufragen: Advance Terra Cotta Co., Chicago Heights, Illinois. midofr

Verlangt: Bushelman zum pressen. 1544 West 51. Straße. mido

Verlangt: Mann für Kohlengeschäft, einer der mit Pferden umzugehen versteht. 1756 North Western Avenue.

Verlangt: Junger Mann mit Erfahrung in Bäckerei. 2251 West North Avenue.

Verlangt: Junge, 18 Jahre alt, der Liebe zur Mechanik hat, in Bicycle-Werkstatt zu arbeiten; kleiner Lohn für den Anfang. Strohm, 1612 Lake Str.

Verlangt: Holzarbeiter mit Erfahrung an Commercial Auto Bodies. 2730 Elston Avenue. mido

Verlangt: Blacksmith Finisher mit Erfahrung an Commercial Auto Bodies. 2730 Elston Ave. mido

Verlangt: Deutscher Schlosser. Vorzusprechen bei Chicago Wire Chair Co., 619 LaSalle Str., Ecke von Ontario Str.

Verlangt: Deutscher Junge, über 16 Jahre alt, für allgemeine Fabrikarbeit. Vorzusprechen: Chicago Wire Chair Co., 619 LaSalle Str., Ecke Ontario Str.

Verlangt: Ein Junge, der schon in der Bäckerei gearbeitet hat. 2120 South Crawford Ave. mido

Verlangt: Schneider. 1021 Wilson Avenue.

Verlangt: Mann im Weinkeller zur Besorgung der Weine und für allgemeine Arbeit. Nur erfahrener Mann mit Empfehlungen wolle vorsprechen zwischen 8 und 9 Uhr, 3216 Armitage Avenue. mido

Verlangt: Erster Klasse Wurststopfer an 200 Pfund Luftdruck-Stopfer; guter Lohn und stetige Beschäftigung. 9101 Baltimore Ave., South Chicago. mido

Verlangt: Erster Klasse Stenographist, muß deutsch lesen und schreiben. Adr.: F 556 Abdpost.

Verlangt: Guter Auto- und Carriage-Trimmer und Tapezierer, gute Bezahlung und Arbeit das ganze Jahr. Anton Kastorh, 309 Hillgrove Ave., La Grange, Ill. 'Phone 6?7. midofr

Verlangt: Erfahrener Bushelman; guter Lohn. Stern Clothing Co., 613 West North Ave.

Verlangt: Presser an Middyblusen; guter Lohn und stetige Arbeit. Moreworth Waist Co., 1543 Milwaukee Ave. modimi

Verlangt: Schneider, Rockmacher und Helfer an Röcken. Kandl, 1459 Ost 63. Str. modimi

Verlangt: Erfahrene Terra Cotta Pressers; guter Lohn. Nachzufragen: Midland Terra Cotta Co., West 16. Str. und South 52. Ave. 6ap11wX

Verlangt: Möbelschreiner, 10 erster Klasse an Parlormöbelgestellen. Fabrik 25 Meilen südlich von Chicago. Sprecht vor oder schreibt Donnerstag Morgen. 343 S. Dearborn Str., Zimmer 410.

Verlangt: Maschinen- und Bauschlosser, sowie Mechaniker, die aus Kriegsmaterial-Industrien ausgetreten sind, erhalten kostenlos Stellung durch die „Arbeiterhilfe". J. Vincent, 160 N. La Salle Str. dimido

Verlangt: 2 Schneider an alter und neuer Arbeit. 2607 N. Halsted Str. dimido

Verlangt: Gute Bauschlosser an Architectural Eisenarbeit, ebenfalls ein guter Blacksmith. 49. Straße und Süd Racine Ave. dimido

Verlangt: Ein Junge in Bäckerei. 1238 Sedgwick Str. dimi

Verlangt: Tinner-Helfer. Sohn, 813 West North Ave. dimi

Verlangt: Junge mit Erfahrung in Bäckerei, Tagarbeit. 3152 Southport Ave. dimido

Verlangt: Van-Maschinenschlosser. Anzufragen 1062 W. Harrison Str. dimi

Verlangt: Zwei starke Janitorhelfer, $25 bis $30 per Monat, Kost und Logis. 4422 Magnolia Ave., Janitor. dimi

Verlangt: Männer und Knaben! Welche Arbeit könnt Ihr tun und welche Bezahlung wünscht Ihr? Schreibt Postkarte an Otto, 446 Sigel Str. dimido

Verlangt: Ein Porter im Saloon und Restaurant. J. Probst, 7938 West Madison Str., Forest Park, Ill. dimido

Verlangt: Sofort, guter Klempner, Jobbing. 1935 W. Chicago Avenue. dimido

Verlangt: Schneider an alter und neuer Arbeit, 3123 N. Ashland Ave., nahe Belmont. dimido

Verlangt: Porter im Saloon, $12 die Woche. Vorzusprechen nach 5 Uhr Abends, 815 W. 71. Straße. dimi

Verlangt: Erfahrene Schneider für einfach geschneiderte Damen-Coats. Urbanek Brothers, Ladies' Tailors, 3250 Ogden Ave. dimido

Verlangt: Ein Mann für Farmarbeit. Martin Beer, Desplaines, Ill., Route Nr. 1. dimi

Verlangt: Erster Klasse Maschinist für Turret Lathe und Engine Lathe. 210 N. Carpenter Str. 9ap2wX

Verlangt: Junger, starker Mann. Berwyn Cleaners and Dyers, 5312 Broadway.

Verlangt: Knaben für Fabrikarbeit. 2526 West Congreß Str. mido

Verlangt: Guter Wurstmacher für eine Stadt in der Nähe von Chicago. Nachzufragen: Illinois Casing Co., 120 West Austin Ave.

Verlangt: Männer für Farmarbeit. Nehmt Crawford Ave. Elektrische bis zum Nordende der Linie, geht ½ Meile nördlich bis Peterson Avenue. midofr

Verlangt: Verheirateter Mann um Aufsicht über Sicherheitsgewölbe in Verbindung mit Bank zu führen. Westseite Trust & Savings Bank, 12. und Halsted Str.

Verlangt: Zwei Jungen, um Zettel auf Brot zu kleben. Alter 14 bis 16. Zu erfragen: H. H. Kohlsaat & Co., 1701 South Wabash Ave.

Verlangt: Schneider, um an Abänderungen an Männer-Anzügen zu arbeiten. Sofort nachzufragen 5. Floor, Store für Männer.

Marshall Field & Co.
Retail.

---

di—fa

Verlangt: Schneider, erster Klasse Bushelman, stetige Arbeit für guten Mann; Lohn $14 die Woche. 852 W. 19. Str. Nehmt Halsted Str. Car. dimi

Verlangt: Junge, welcher als Schriftsetzer lernen will, 16 Jahre alt, muß mit Eltern wohnen. Curt Teich & Co., 1745 Irving Park Blvd. dimido

Verlangt: Willige Knaben für Wurstabdrehen. Oscar F. Mayer Bros., 1241 Sedgwick Str. dimi

Verlangt: Männer, erfahren in Automobil Ignition Lighting und Wiring; auch ein Mann für Drehbank. 1606 Michigan Ave. dimido

Verlangt: Ein Mann zur Aushilfe in türkischem Bad Samstags und Sonntag Morgens. C. Bullinger, 2253 W. 12. Str. dimi

Verlangt: Junger Mann mit etwas Erfahrung in Sattlerei, an Lederspezialitäten zu arbeiten. 165 N. Wabash Ave., 3. Floor. dimido

Verlangt: Erfahrener Bushelman an Herren- und Damen-Arbeit; stetiger Platz; guter Lohn. Schreibt an L. Goldstein, West Union, Iowa. dimido

Verlangt: Erfahrener Bushelman und Presser, stetige Stellung für den richtigen Mann. 323 Western Ave., Blue Island, Ill. dimi

Verlangt: Guter „Whitewasher". 5009 Justine Straße. Oswald. modimi

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Starker junger Mann, 22jährig, sucht Arbeit auf Farm; Illinois oder Nachbarschaft vorgezogen. Adr.: Faber, 5200 Laflin Str. mifrson

Gesucht: Erste Hand Cakebäcker, guter Konditor, sucht Stelle. Adr.: O 824 Abendpost.

Gesucht: Stelle zum Wagenfahren, nehme auch andere Stellung, gebe Referenzen, bin nüchtern. 31 G. D. 2624 Greenview Ave., unten.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle im Grocerystore, hat auch Chauffeur-Lizens, spricht deutsch und englisch. Tel.: Ravenswood 8342.

Gesucht: Koch, ledig, erster Klasse an Dinners und Orders, sauber und sparsam, sucht Stelle. Adr.: J 910 Abendpost.

Gesucht: Aelterer Mann wünscht auf einer deutschen Farm unterzukommen, hat Erfahrung von Vieh und etwas Ackerarbeit. Zuschriften mit Lohnangabe erbeten: H., 821 S. Western Ave., 3. Floor.

Gesucht: Mann (33), wünscht Stelle als Porter, Lunchman, Bartender. Adr.: O 825 Abdpost. mido

Gesucht: Mit allen Waarenhausarbeiten vertrauter, starker Mann sucht Stelle als solcher oder irgend welche stetige Stellung. Empfehlungen. 'Phone: Diversey 2043, oder Adr.: O 829 Abendpost.

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Painter und Paperhanger sucht Arbeit bei Privatleuten. Martin, 602 N. Clark Straße. 11ap1wX

Gesucht: Junger Bäcker, zweite, auch gute dritte Hand sucht Stelle. Müller, 1846 Howe Straße. dimi

Gesucht: Junger Mann, 22 Jahre alt, mit guten Referenzen, sucht stetigen Platz als Bartender und Porter. K. Bermann, 2946 N. Racine Ave. Tel.: Wellington 3073. dimi

Gesucht: Bäcker sucht Stelle als dritte Hand, hat 4 Jahre auf einem Platz gearbeitet, 45 Jahre alt, gehe auch auswärts. Josef Merkl, 1614 Meyers Court.

Gesucht: Junger deutscher Tischler sucht irgend welche Arbeit. Geht auch nach außerhalb oder als Helfer auf Farm. Adr.: O 818 Abendpost.

Gesucht: Junger Deutscher, 23 Jahre alt, sucht Stelle als zweite oder gute dritte Hand Bäcker an Brot und Cakes. Telephon: Yards 2819. A. Schmidt.

Gesucht: Porter sucht Stelle im Saloon, Wm. Sitz, 1856 Maud Ave.

Gesucht: Guter Brotbäcker wünscht stetige Stelle als Vormann oder allein; war 8 Jahre in einer Stelle. 160 Carl Straße. Telephon: Lincoln 4995.

Gesucht: Bartender, erfahren und vertrauenswürdig, sucht dauernde Stellung. G. M., 2052 Dayton Str. 10ap1wX

Gesucht: Bäcker, zweite Hand an Brot, Rolls und Biscuits sucht Arbeit. 2459 N. Halsted Str. Telephon Diversey 4932. 9ap1wX

Gesucht: Stelle als zweite Hand an Cakes. — Telephon: Belmont 7179. 8ap11wX

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Familien, um die Zuckerrübenfelder in Michigan zu bebauen: $20 per Acre; freies Haus, Garten u. Transportation. Gute gesunde Arbeit im Freien. Arbeit für die ganze Familie. Nachzufragen bei Al. Weber, 643 W. North Ave. Nachzufragen Sonntag Nachmittag, 16. April, um 2 Uhr Nachmittags.

Michigan Sugar Co. mi—fa

Verlangt: Kinderloses Ehepaar für Sommerheim, Mann als Gärtner, Hausmann, Besorgung von Auto, Hühnern usw.: Frau erster Klasse Köchin und Wäscherin. Angabe des Alters, wo vorher beschäftigt und erwarteten Lohn. Müssen englisch sprechen und schreiben. Antwort in englisch an S. E. Florsheim, Minocqua, Wis. midofr

Verlangt: Stitcher, Mann oder Frau, an Leder-Slippers für Männern. Northern Shoe and Slipper Co., 1958 N. Robey Str. di—fa

Verlangt: Aelteres, nüchternes Ehepaar für Garten- und Hausarbeit in einer der schönsten Suburbs von Chicago. Adr.: O 927 Abendpost. 7ap11wX

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erfahrene Mädchen für Power Webstuhl, guter Lohn und stetige Arbeit; ebenfalls Lehrmädchen über 16 Jahre. Phoenix Trimming 2003 Clybourn Avenue. midofr

Verlangt: Gutes Mädchen für Bäckerladen. — Guter Lohn, Zimmer und Kost. 5135 Wentworth Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen an Knopfloch-Maschine an Middy Blusen; kommt fertig zur Arbeit; guter Lohn. More Work Waist Co., 1543 Milwaukee Avenue. 12ap1wX

Verlangt: 25 Operators an Middy Blusen; Erfahrung nicht nötig; guter Lohn; stetige Arbeit; tageshelle, hübsche Fabrik. More Work Waist Co., 1543 Milwaukee Ave. 12ap1wX

Verlangt: Erfahrene Mädchen an Doppelnadel-Maschinen; guter Lohn; stetige Arbeit; reine, sanitäre Fabrik. More Work Waist Co., 1543 Milwaukee Ave. 12ap1wX

Verlangt: Starke Mädchen, über 16 Jahre alt, um die Herstellung von Damen-Waists und -Kleidern zu erlernen; während der Lehrzeit Bezahlung.

Aaron Strouß,
228 Süd Market Straße.

Verlangt: 60 Operators für Kraftmaschinen, um Damen-Waists- und Kleider anzufertigen; reine, helle, sanitäre Fabrik; mit wenig Erfahrung $10 bis $14 die Woche zu verdienen. Stetige Arbeit.

Aaron Strouß,
228 Süd Market Straße.

Verlangt: Mädchen zwischen 14 und 16 Jahre alte, stetige Stellung. Western Paper Box Co., 172 N. Green Straße.

Verlangt: Mädchen über 16 Jahre, an Cotton und Seide-Spuler. R. Gerling, 412 N. Sangamon Straße.

Verlangt: Operators an Seide-Waists; tageshelle Fabrik; können von $12 bis $15 die Woche verdienen. 101 S. Fifth Ave., Zimmer 201. midofr

Verlangt: Mädchen, um das Putzgeschäft zu erlernen. 2764 Lincoln Ave.

Verlangt: Englisch sprechendes deutsches Mädchen für Doktors Heim und Office; kurze Stunden, leichte Arbeit. Dr. Furne, 2402 Wentworth Avenue.

Verlangt: Schneiderinnen, erfahrene Näherinnen für Umänderungen an Herren-Anzügen. — Sofort nachzufragen 5. Floor. Store für Männer.

Marshall Field & Co.
Retail.

---

bi—fa

Verlangt: Erfahrene Operators an Power-Maschinen. Anzufragen: M. Simon, 811 Rees Str., 2 Blocks nördlich von Division, etliche Türen westlich von Halsted Str. dimido

Verlangt: Mädchen, die das Haargeschäft verstehen, und solche, die es lernen wollen. Majestic Bldg., 4. Floor. dimido

Verlangt: Nähmädchen an Power-Maschinen, Regenschirm-Fabrik, 320 Süd Franklin Straße, 6. Floor. dimido

Verlangt: Erfahrene Mädchen zum Pressen in Färberei, Stunden 8 bis 5:30, stetig. Parker, 4053 Broadway. 11ap1wX

Verlangt: Finishers an Shaker Coats. Advance Knitting Mills, 210 W. Madison Straße, 4. Floor. dimi

Verlangt: $7.00 die Woche auf aufwärts bezahlt für erfahrene Power Maschinen-Operators während der Lehrzeit in Korsetmachen. Sahlin Corset Company, 1403 W. Congreß Str. dimido

Verlangt: Erfahrene Strippers und Binders an Korset-Arbeit, guter Lohn wird bezahlt. Sahlin Corset Company, 1403 W. Congreß Str. dimido

Verlangt: Näherinnen an Kunden-Hosen. 208 W. Madison Str., Zimmer 8. Graff. dimi

Verlangt: Erfahrene Knopfloch-Näherinnen an Middy-Blusen; guter Lohn und stetige Arbeit. Moreworth Waist Comp., 1543 Milwaukee Ave. modimi

Verlangt: Operators an Middy-Blusen. Anfängerinnen werden auch genommen, Lohn während der Lehrzeit. Moreworth Waist Comp., 1543 Milwaukee Avenue. modimi

Verlangt: Mädchen und Frauen für Fabrikarbeit, stetige Stellungen. Nachzufragen bei der Producers Mica Company, 225 E. 22. Straße. 6ap1wX

Verlangt: 25 Mädchen, die das Schürzen- und Hauskleidermachen verstehen, stetige Arbeit und guter Lohn. Imperial Waist Mfg. Company, 1121 N. Ashland Ave. 9ap1wX

Verlangt: Zwei junge Frauen oder Mädchen, nicht unter 18 Jahren, als Verkäuferinnen im Candy Store. Lohn für den Anfang, $8 bis $9 die Woche. Zu erfragen: Kranz, 128 North State Str. 8ap11wX

Verlangt: Stickerei-Mädchen, Bonaz Maschinen; stetige Arbeit; guter Lohn. Eyster Linen Co., 430 So. Wabash Ave. 8ap1wX

Verlangt: Erfahrene Mädchen, Pappschachteln zu machen, auch Mädchen von 14 bis 16 Jahren, das Geschäft zu lernen. Hauf & Co., 216 N. Clinton Str., nahe Lake Str., 5. Floor. 6ap1wX

Verlangt: Erster Klasse Kleidermacherin für Kleider und Jacken. 1216 Independence Blvd., 1. Floor. 6ap11wX

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen, kein kochen; guter Lohn. Meyer, 1727 Humboldt Blvd., 3. Flat. modimi

Verlangt: Gutes Küchenmädchen für Restaurant, guter Lohn, stetige Platz; muß im Hause schlafen. Nachzufragen: 7531 West Madison Str., Forest Park. Tel.: Forest Park 331. 8ap11wX

Verlangt: Gute Restaurantköchin; guter Lohn; stetiger Platz; muß im Hause schlafen. Nachzufragen: 7531 West Madison Str., Forest Park. Telephon: Forest Park 331 9ap1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Einfaches Kochen. Muß englisch sprechen. $5. 1003 E. 47. Str.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; gutes Heim; mehr für Gesellschaft meiner Frau. 2154 Lincoln Ave., 2. Flat.

Verlangt: Aeltere Frau ohne Anhang um einem alleinstehenden Mann den Haushalt zu führen; gutes Heim für die passende Person. Adr.: O 826 Abendpost. mido

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Bäckerei. 3847 Fullerton Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 5033 Prairie Ave., Apt. 1. Telephon: Drexel 5856.

Verlangt: Ein verläßliches Mädchen, das ein gutes Heim schätzt, für Hausarbeit bei kleiner Familie. Telephon: Kenilworth 1324. mido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und in Bäckerei, muß etwas Erfahrung haben. 2552 N. Halsted Straße.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. S. Metz, 4639 Vincennes Avenue.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 5 in der Familie; $8. 720 Barry Ave., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit halbe Tage. 2233 Eastwood Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß gut kochen können; Referenzen verlangt. Adr.: O 821 Abendpost.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gute Köchin. Keine Wäsche. Telephon: Midway 8352.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in der Familie. Anzufragen für 2 Tage in Apotheke, 2600 Division Straße.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie. 3800 W. North Ave.

Verlangt: Mädchen, auf 2 Kinder zu achten, 5 Jahre alt, und bei der Hausarbeit zu helfen. Marks, 5233 Michigan Ave.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. — 4502 Indiana Ave., 1. Apt. mido

Verlangt: Mädchen, kein Kochen, kleine Familie. Josephson, 3600 Douglas Blvd. mido

Verlangt: Sofort, erfahrenes deutsches Mädchen für zweite Arbeit und am Tisch aufzuwarten bei Privatfamilie in Glencoe. Muß Referenzen haben. Sprecht persönlich vor in Room 1815 Mallers Bldg. 12ap1wX

Verlangt: Gutes stetiges Mädchen für Hausarbeit, kleine Familie. 5328 Prairie Ave., 2. Apartment.

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; Lohn $6. Vorzusprechen: 610 South Clarence Avenue, OakPark.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit und im Store mitzuhelfen. 2852 Southport Ave.

Verlangt: Frau in mittleren Jahren in einem Roominghaus zu arbeiten; muß auf der Nähmaschine nähen können. 19 E. Grand Ave., nahe State Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. Fischmann, 922 N. Oakley Blvd., 1. Apt. Anzufragen morgen Vormittag. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1114 Center Str. Nachzufragen im Store. mido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie, keine Wäsche. 5704 South Park Ave., 1. Apt. mido

Verlangt: Frau zum reinmachen. 658 Wells Straße, 2. Floor.

Verlangt: Aeltere Frau für Hausarbeit, die mehr auf gutes Heim als hohen Lohn sieht. 3427 N. Paulina Str., erstes Flat. mido

Verlangt: Aeltere Frau, die mehr auf gutes Heim sieht als Lohn, dauernde Stellung. Vorzusprechen Donnerstag zwischen ½1 und 2 Uhr Nachmittags, 1704 Belmont Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für Zimmerarbeit in erster Klasse Familien-Hotel. Grasmere Hotel, 4621 Sheridan Road.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gutes Heim. Dannen, 803 S. Ashland Blvd. Tel. Haymarket 1466. mifr

Verlangt: Mädchen zum Geschirrwaschen. 4358 N. Clark Str.

Verlangt: Mädchen oder ältere Frau für allgemeine Hausarbeit. 5531 S. Honore Straße, 2. Flat. mison

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, drei in der Familie, 5250 South Park Ave., 3. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4215 Grand Blvd., 1. Flat. mido

Verlangt: Frau oder Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Wallin, 3408 W. 12. Str. 'Phone: Garfield 2882.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; eins das gutes Heim wünscht; $6 zum Anfang. Goldstine, 118 N. Keeler Ave. 12ap1wX

Verlangt: Mädchen oder Frau zur Mithilfe in Hausarbeit und bei zwei Kindern; gutes Heim. Guter Lohn. 4321 Greenview Ave. mido

Verlangt: Mädchen für Restaurant-Arbeit, muß am Tisch aufwarten, $7 die Woche zum Anfang; gute Behandlung. Degen, 3152 W. Lake Str. midofr

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit; muß eine gute Köchin sein; guter Lohn; kleine Familie. 4540 Drexel Boulevard, Apt. D., Telephon: Kenwood 192.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 653 Wellington Ave.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit und einfaches Kochen; zweites Mädchen wird gehalten; keine Wäsche. Vorzusprechen am Donnerstag zwischen 2 und 4 Uhr bei Schenck, 1645 Humboldt Blvd.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; zwei in der Familie. 626 Arlington Pl., 1. Flat.

Verlangt: Tüchtiges, hochdeutsches, erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß einfach kochen können; $8 die Woche. Wir wohnen 30 Minuten nördlich von Chicago Zentrum. Heute und morgen vorzusprechen im PlazaHotel, Ecke North Ave. und Clark Str. Telephon North 2680. Mrs. W. Rummler.

Verlangt: Mädchen oder Frau für leichte Hausarbeit. 2147 North Clark Str., 3. Floor. Telephon: Lincoln 8459.

Verlangt: Erfahrene Köchin, deutsche oder ungarische vorgezogen, für Saloon und Restaurant; guter Lohn. 1627 Melrose Str., Ecke von Lincoln Avenue.

Verlangt: Frau zum reinmachen. 521 Surf Str., nahe Broadway, 1. Flat.

Verlangt: Deutsche Frau für allgemeine Küchenarbeit, kein Kochen. Rieman's Restaurant, 3215 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, $6.50 die Woche. 552 Ost 51. Straße.

Verlangt: Mädchen zwischen 15 und 17 Jahren zur Mithilfe bei Hausarbeit. 8023 S. Peoria Straße. ido

Verlangt: Waschfrau. 5714 Michigan Ave. 'Phone: Englewood 6603.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5159 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen, das erfahren in Hausarbeit ist, findet Posten bei gutem Lohn, kein waschen. E. Gach, 5212 South Park Ave., nahe 51. Straße.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; mit oder ohne Waschen. 3833 Grand Blvd., 1. Apartm.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Unger, 5231 Drexel Ave. Tel.: Hyde Park 4914. dimido

Verlangt: Frau oder Mädchen für allgemeine Küchenarbeit. 1600 W. Division Str. dimi

Verlangt: Köchin für Restaurant, erster Klasse Oesterreich-Ungarin. 116 Nord Dearborn Str., 2. Floor. modimi

Verlangt: Mädchen, um bei allgemeiner Hausarbeit zu helfen: 3 in Familie, Familie von Vieren. 4 Zimmer Flat. Eine die heim schlafen geht, vorgezogen, doch nicht absolut nötig. Nicht viel Wäsche. 7116 Harvard Ave., 3. Apt. Tel.: Stewart 7938. modimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; kein Waschen. 7608 Bosworth Ave., 3 Blocks östlich von Howard Str. Hochbahnstation. Tel.: Rogers Park 9936. modimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. $6. 1956 Irving Park Blvd., Eingang Robey Straße. 7ap11wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleines Flat; muß kochen können; höchster Lohn an die richtige Person; bringt Referenzen. 5139 Washington Boulevard, 1. Apartment. 7ap11wX

Verlangt: Erfahrene Frau für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; gutes Heim. Mrs. A. D. Fassett, Winnetka, Ill. 'Phone: Winnetka 816. fr—mi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; kein Waschen oder Kochen. $4 per Woche. M. Simon, 2700 N. Sacramento Avenue. dimi

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; zu Hause schlafen; keine Sonntagsarbeit. $7 die Woche. 1238 Sedgwick Str. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 30 N. Lotus Ave. Tel.: Austin 712. di—son

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; Flat mit Dampfheizung. Referenzen verlangt. 1146 N. Mozart Str., 1. Apt., Ecke Division. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4038 N. Sacramento Ave., nahe Irving Park Boulevard. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, mit guten Empfehlungen. 3 in Familie. H. Metzger, 4352 Indiana Ave. modimi

Verlangt: Zwei deutsche Mädchen für Haus- und Küchenarbeit. Lohn $8. Nachzufragen 1325 Independence Blvd. 10ap1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen. 5823 Calumet Ave., 3. Apart.

Verlangt: Frau in mittleren Jahren als Short Orderköchin; $8, Zimmer und Board. 1622 West Van Buren Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Morgens oder Abends vorzusprechen. 4900 Forrestville Ave., 1. Apartm. mido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5311 Michigan Ave., drittes Apt.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Lindner, 1313 Cornelia Ave., 3. Floor.

Verlangt: Erfahrene Restaurant-Köchin. 230 Ost 47. Straße. dimi

Verlangt: Zwei erfahrene Mädchen als Köchin und zweites Mädchen in kleiner Familie. Empfehlungen erforderlich. 436 Ost 48. Str., nahe Grand Boulevard. dimi

Verlangt: Englisch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 7 Zimmer Haus. 1628 Sherwin Ave. 'Phone: Rogers Park 1147. dimi

Verlangt: Mädchen von 16 Jahren für leichte Hausarbeit, zwei in der Familie. 1241 Eddy Straße. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, drei in der Familie. 436 Ost 49. Str., 3. Flat. dimido

Verlangt: Erster Klasse ungarische Köchin, auch zweite Köchin und Küchenmädchen. 264 W. Van Buren Str., nahe Fifth Ave. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4418 Grand Blvd., 1. Apt. dimi

Verlangt: Deutsches oder ungarisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2638 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie, gutes Heim. 353 East 60. Str., 2. Apartment. dimi

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit, Referenzen. 4319 Drexel Blvd. dimido

Verlangt: Mädchen oder Frau für gewöhnliche Hausarbeit in Familie von zwei. 508 Diversey Parkway, 2. Floor. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zuhause schlafen. 4618 Winthrop Ave., 1. Apt.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 4939 Sheridan Road, 3. Apartment. dimi

Verlangt: Aeltere Frau zur Mithilfe bei Hausarbeit und bei zwei Kindern. Gutes Heim für passende Frau. A. Regan, 5154 S. Halsted Straße. dimi

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit in ungarischer Familie; guter Lohn. 552 West 43. Straße. 'Phone: Yards 856. dimi

Verlangt: Oesterreich-ungarisches Mädchen als zweite Köchin für Restaurant, 116 Nord Dearborn Str., 2. Floor. modimi

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4515 Calumet Avenue, 2. Flat. dimido

Verlangt: Jüngeres Mädchen für Hausarbeit; muß kochen können. 4 Personen. $8. Highland Park, nördlich von Evanston. Nachzufragen bei E. Wienhaber, 22 Ost Elm Str., Morgens von 9 bis 11. dimido

Verlangt: Kompetentes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen; guter Lohn. Zu erfragen: 5356 Drexel Ave. Telephon: Hyde Park 2132. 8ap11wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; mit guten Empfehlungen; drei in Familie. H. Metzgen, 4352 Indiana Ave. modimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1844 Berenice Ave. modimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2445 Lincoln Ave. 10ap1wX

Stellenvermittlungs-Büros.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Verlangt: Ehepaare, Drehbankarbeiter; Screw Machine, Carpenters, Porters, Lunchmen, Diener. Central Employment, 184 Washington.

Verlangt: Männer für Stallarbeit, Restaurants und Hotels. Sam Cummings Agency. 613 West Madison Str. modimi

Fuhr, deutschungarisches Büro, verlangt Mädchen für Hausarbeit, Köchinnen, bester Lohn. 542 North Ave., nahe Larrabee. Tel.: Lincoln 2160. 10ap1mX

Beste Stellen täglich für Männer, Knaben, Frauen und Mädchen in Fabriken, Hotels, Restaurants, Saloons, Farmen etc.
——Advance Employment Exchange——
2. Floor. 179 W. Washington Str. 9ap1wX

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt: Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant. 452 North Ave. Tel.: Diversey 8290 6ap*X

Germania Vermittlungs-Bureau verlangt Mädchen für Privatstellen, guter Lohn; reelle Bedienung. 755 North Ave., nahe Halsted. Tel.: Lincoln 6161. 7ap*X

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junges deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit in kleiner Familie; kann englisch sprechen. Nachzufragen: 1444 Mohawk Str., hinten.

Gesucht: Frau sucht Plätze für einfaches Nähen und Ausbessern; außer dem Hause. 1843 Fremont Str., hinten, unten.

Gesucht: Gebildete junge amerikanische Dame sucht Stelle als Haushälterin bei Wittwer oder Junggeselle; auch ein oder 2 Kinder; guterLohn; Referenzen ausgetauscht. 'Phone Edgewater 7653. 12ap11wX

Gesucht: Deutsche Frau sucht gute Wasch- und Bügelplätze; Lohn $2 den Tag. 1459 Wieland Straße, 1. Flat, hinten.

Gesucht: Nettes Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 2735 Potomac Ave., 3. Flat. Telephon: Humboldt 6440.

Gesucht: Alleinstehende Person, mittleren Alters, die kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle, Saloon bevorzugt und wo ich Zimmer bekomme, $8 bis $9 wöchentlich. Adr.: 605 Vedder Straße.

Gesucht: Frau, 40 Jahre alt, sucht Hausarbeit bei besseren Leuten, kann gut kochen, backen, schön waschen, $7 die Woche, auf der Nordseite, nicht weit von meiner Wohnung. Selber vorzusprechen, 1922 Mohawk Str., Hinterhaus, unten.

Gesucht: Zwei deutsche Mädchen suchen Stellung in Fabrik, Store oder Restaurant zu arbeiten. Anzufragen: 4908 S. Fifth Ave. Tel.: Drover 6580.

Gesucht: Fleißige Frau sucht Arbeit zum waschen und reinmachen, $1.60 den Tag. F. Weier, 1342 Webster Ave.

Gesucht: Tagarbeit von guter, sauberer deutscher Frau. Mrs. Coakley. Tel.: Superior 8989. mido

Gesucht: Deutsche Frau sucht gute Wasch- und Bügelplätze; Lohn $2 den Tag. 1459 Wieland Straße, erstes Flat, hinten.

Gesucht: Frau sucht Stelle als Haushälterin auf dem Lande; hat drei Kinder, Junge 20 Jahre alt. 1511 West 12. Str., 2. Floor, Hinterhaus. midofr

Gesucht: Wiener Köchin sucht Stelle zur selbständigen Führung der Küche für Businesslunch, Lunchklub oder dergleichen. 'Phone Diversey 1996. midofrsa

Gesucht: Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen. Bitte vorzusprechen. 1803 Cleveland Ave., 2. Flat. dimido

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Wasch-, Bügel- und Reinmachplätze. Hoegert, 4081 Fifth Ave. Tel.: Drover 1665. dimi

Gesucht: Aeltere, alleinstehende Frau sucht Platz als Haushälterin bei älterem Herrn, sieht mehr auf gutes Heim als hohen Lohn. 5063 Glenwood Ave., 1. Flat. Tel.: Sunnyside 5858. modimi

Gefunden und Verloren.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Verloren: Rotbraunes Huhn mit Doppelkamm; Finder bringe es zurück nach 1521 Cleveland Ave.

Zu vermieten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu vermieten: Store mit Wohnzimmer, gut für irgend ein Geschäft, hauptsächlich Delikatessen. 1839 Indiana Ave. midofr

Zwei alte Leute können eine kleine Wohnung frei bekommen für Janitorarbeit, vom 1. Mai an. Anzufragen 3155 South Halsted Str., Nachmittags. midofr

Zu vermieten: 4 Zimmer mit Bad; Veranda; neu dekorirt; $16. 1319 Sedgwick Str.

Zu vermieten: 7 Zimmer; Bad; Basement. — 3323 North Hamilton Ave. $22. misa

Zu vermieten: 4 Zimmer; Bad; $12. 3417 North Hoyne Ave. misa

Zu vermieten: 4 Zimmer, 2. Floor, vorn. Gas, Toilet, $10; Brickgebäude, nahe Chicago Ave. und Western Ave. Cars. Sprecht vor oder adressirt: Teofil Stan, 1026 Milwaukee Ave. midofr

Zu vermieten: 2039 Fremont Str. 4 schöne, helle Zimmer, Bad, $16.00.

Zu vermieten: 5 helle Zimmer. 1822 Orchard Straße.

Zu vermieten: 6 Zimmer Flat, Bad und Porch, alles hell, $21. 910 Willow Str.

Zu vermieten: Schöne 5 Zimmer, 2. Floor, Frontflat, mit allen Bequemlichkeiten; Ofenheizung; $16. 2344 Fullerton Ave., nahe Western.

Zu vermieten: Schöner, großer Store, drei Zimmer; $20. 2344 Fullerton Ave., nahe Western.

Zu vermieten: 4 moderne Zimmer, $14. 4110 N. Robey Straße.

Zu vermieten: 8 Zimmer-Flat, hell, bequem, neue Dekorationen; neue sanitäre Plumbing; sofort einzuziehen; Preis $22. 2748 Lincoln Avenue. 12ap11wX

Zu vermieten: 2., 3. und 4. Stockwerk des „Abendpost"-Gebäudes, 223—225 W. Washington Str.: groß, hell und luftig; Dampfheizung. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße. 17in*X

Zu vermieten: Gründlich renovirte moderne drei und vier Zimmer Flats, $12 und $14. 'Phone: Graceland 7063. momifr

Zu vermieten: Hübsche helle 4 Zimmer, $10. 1752 N. Fairfield Ave., nahe North Ave. und Humboldt Park. modimi

Zu vermieten: 5 helle Zimmer, elektrisches Licht, Porch und Garten. 6707 Irving Park Boulevard. 10ap1wX

Zu vermieten: Wohnungen und Stores; jede Größe. Wm. Hardt, 555 W. North Ave., 3. Floor. 8ap,1wX

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Verlangt: Herr oder Dame als Roomer bei Wittwe. 2043 Larrabee Str., unten.

Zu vermieten: Große Zimmer, auch für leichte Haushaltung; separater Eingang. 511 North Av.

Vermiete möblirtes Frontbettzimmer; privat; separater Eingang; Bad. 1808 Cleveland Ave., 2. Flat.

Schönes sauberes Zimmer bei deutscher Frau; Bad; elektrisches Licht. 1835 Howe Str., nahe Willow, 1. Flat, hinten.

Vermiete Frontzimmer, Bad, elektrisches Licht, Dampfheizung; $2. 2131 Hudson Ave.

Anständige Wittwe sucht Boarders. 3638 S. Lincoln Str., Basement, hinten.

Vermiete schönes Zimmer an besseren Herrn, mit oder ohne Kost, Car und Hochbahn. 1446 Sedgwick Straße.

Zu vermieten: Zwei helle, möblirte Zimmer an Roomers oder Boarders. 5018 S. Justine Str., zweites Flat. mido

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer mit Bad; $1.50 wöchentlich. 2742 Osgood Str., nahe Diversey Str.

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer, alle Bequemlichkeiten, Telephon, Fullerton Expreßstation. 927 Montana Str., 2. Flat.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer. 1030 Wells Straße.

Zu vermieten: Frontschlafzimmer, separater Eingang. 2730 N. Racine Ave., 3. Flat.

Zu vermieten: Leichte Haushaltzimmer, $2.50 und $3.00; auch größere Frontzimmer, billig. 117 West Ohio Str. Mrs. Soellner. misa

Zu vermieten: Schönes möblirtes Zimmer, heißes und kaltes Wasser. 1626 N. La Salle Straße.

Zu vermieten: Großes, ventilirtes Frontzimmer mit Privatporch verbunden: großer Kleiderschrank; in strikt modernen Apartment; 3 Blocks zur Wilson-Hochbahnstation und Broadway Car. Telephon: Edgewater 7653. 12ap1wX

222 Wisconsin, geg. Park. Zimmer, Dampf. 18mz,fasonmifr,1mt

Boarders verlangt. 1342 Wolfram Str., nahe Southport Avenue. dimifr

Zu vermieten: Kleines, freundliches Frontzimmer, Privatfamilie. 1736 Sedgwick Str., 2. Flat. dimido

Deutsche Frau vermietet elegantes Zimmer, nahe Park, Lake, Loop. 113 Ost Chicago Ave. dimi

Zu vermieten: Freundlich möblirtes Wohn- und Schlafzimmer nebst Küche für leichten Haushalt. 2031 Cleveland Ave. dimido

Roomers und Boarders verlangt. 1631 Nord Halsted Straße. 10ap1wX

Zu vermieten: Schönes möblirtes Frontzimmer, $1.50; große Haushaltungszimmer, $3.00. 2047 Dayton Str., Phone Diversey 3934. 6ap1wX

Zu mieten gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Gesucht: Junges Ehepaar sucht zwei bis vier leere Zimmer in ruhigem Hause, Gegend gleichgiltig. Fabrig, 2102 Sheffield Ave.

Zu mieten gesucht: Zimmer und Board als Alleinmieter, kein Roominghaus, nahe Center u. Larrabee Str. bis North Ave. Schriftlich an Wm. Nerlich, 1929 Mohawk Str.

Zu mieten gesucht: Junges, kinderloses Ehepaar sucht ruhiges 4 oder 5 Zimmer-Flat mit Bad; nahe North Ave. R. Martin, 230 West North Ave.

Suche Board oder Zimmer bei alleinstehender Frau auf der Nordseite. Antworten erbeten an Adr.: O 820 Abendpost.

Zwei oder drei leere Zimmer sucht alleinstehende Frau. Adr.: F 908 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Junger Mann sucht möblirtes Zimmer mit separatem Eingang und Bad, eventuell mit Verpflegung, nahe Halsted und 35. Str. A. Butor, 519 N. Dearborn Str.

Zu mieten gesucht: Junger Mann sucht möblirtes Zimmer; Dampfheizung; nahe Hochbahn.— Offerten O 819 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Gebildeter Deutscher (34), wünscht möblirtes Zimmer bei alleinstehender Frau oder in kleiner Familie. Adr.: W 746 Abendpost. dimi

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. Rat frei. — Landlords Aid Co., 25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Branch-Offices: Abends 7 bis 9,
555 North Avenue, Ecke Larrabee Str.
3203 Madison Str., Ecke Kedzie Avenue.
6000 S. Halsted Straße, Ecke 60. Str.
4ja*X

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7fb*X

Frank P. Oswald, deutscher Rechtsanwalt, 82 W. Washington Straße, Zimmer 308. Telephon Central 4367. Patents. Rat frei. 9ap1mX

Rechtsanwalt Paul A. F. Warnholtz, Otis Bldg.: Zimmer Nr. 1528. 10 Süd La Salle Straße. Tel. Franklin 795. 24mzX1mt

Deutscher Advokat. Rat frei. In Office des L. H. Laszlo. Oeffentlicher Notar. 1544 Larrabee Straße, Zimmer 4. 4ap1MtX

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Dr. Fr. Front, (deutscher Arzt), früher Assistet der Wiener Universität, Spezialist für Geschlechtskrankheiten, 1164 Milwaukee Ave. — Stunden 10—12 Mittags, und 5—7:30 Abends. 8ap*X

Dr. Hasencleber. Erfahrener Frauen-Arzt. Freie Konsultation für alle Leiden., 10 bis 4. Zimmer 44 — 120 Süd State Str., neben Fair. 29mz2mX

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Gutes Cleaning und Dyeing Geschäft; guter Verkaufsgrund. 1538 Fullerton Avenue. mido

Verkaufe Delikatessenstore, alter Platz, gute Lage, Wohnung, preiswert. 865 Wells Str. misa

Zu verkaufen: Bäckerei, guter Backofen, altes Geschäft. 6840 S. Ashland Ave. midofr

Zu verkaufen: Bargain, Rooming House, feine Möbel, Miete $35; Einkommen $75; beste Lage. 1836 Lincoln Ave. misa

Verkaufe Schuhreparaturwerkstatt; gute Nachbarschaft; 15 Block kein Schuster; billig wegen Familienuneinigkeiten. 3209 North Cicero Ave. mido

$225 oder beste Baarofferte kaufen Delikatessen- und Grocerygeschäft, gute Lage, Einnahme an Brot und Milch bezahlen alle Unkosten; Miete bezahlt bis 1. Mai; guter Platz für Ehepaar. Keine Agenten. Anzufragen: 809 Webster Avenue. mido

Zu verkaufen: Ein gutgehender Saloon in einer Fabrik-Nachbarschaft. 1555 Dayton Str., nahe North Ave. und Halsted Str. mido

Zu verkaufen: Barbierstube wegen anderem Geschäft. Anzufragen 1730 Larrabee Straße. mido

Zu verkaufen: Privat-Rooming- und Boarding-Haus, Furnaceheizung; in deutscher Nachbarschaft, nahe Hochbahn und 3 Straßenbahnlinien; Miete $30; Möbel, Küchen- und Tafelwaaren; 12 Betten, Bettzeug, Bettücher und Kissenbezüge. Verkaufsgrund: Verlasse die Stadt. Preis $200. Adr.: F 503 Abendpost.

Modernes Milchgeschäft billig zu verkaufen. Adr.: O 802 Abendpost. misafo

Zu verkaufen: Ein langjähriges Schneider- und Reinigungsgeschäft, ist umständehalber billig zu verkaufen. Nachzufragen 2525 Milwaukee Avenue. mifrsa

Verkaufe 14 Zimmer, gut vermietet, feines Einkommen, zu annehmbarer Offerte. 644 Nord Clark Straße. 12apmifrsondido

Verkaufe 17 Zimmer Roominghaus, billig, lange Lease. Adr.: O 801 Abendpost. mido

Zu verkaufen: Billig, Saloon, 1939 Clybourn Ave. Lizens und Miete bezahlt bis 1. Mai. midofr

Zu verkaufen: Electric Schuh-Reparaturen-Shop, großer Bargain. Verkaufsgrund, Wegzug nach der Country. 5610 S. Robey Str. dimi

Grocery, Delikatessen, Candies, Zigarren etc. Billige Miete, 4 hübsche Wohnzimmer. $125 Baar und $70 in Abzahlungen. Nordseite, keine Konkurrenz. Nachzufragen 10—5 Uhr, 2912 Lincoln Avenue. dimi

Zu verkaufen: Candy-, Zigarren-, Notionstore, an guter Ecke, wegen Krankheit. 3101 N. Kedzie Avenue. dimi

Zu verkaufen: Gutes Restaurant. 1502 Süd Wabash Avenue. di—fa

Grocery, Delikatessen, Candy etc. Store, beste Lage der Nordseite, keine Konkurrenz, 4 Wohnzimmer. $100 Anzahlung, Rest Abzahlungen. 2942 Lincoln Ave. dimi

Zu verkaufen: Eck-Bäckerei, krankheitshalber, $350. 3059 Southport Ave. dimidofa

Zu verkaufen: Bäckerei, alles neu, guter Platz für deutschen Bäcker. Adr.: O 817 Abendpost. dimi

Zu verkaufen: Saloon, verkauft über 100 Faß Bier monatlich, große Whiskey-Kundschaft; muß sehr billig verkaufen. 1131 Townsend Str. dimido

Zu verkaufen: 24 Zimmer Rooming-Haus, wegen Krankheit; stets alles besetzt; günstige Bedingungen. 515 N. Clark Str. dimi

Zu verkaufen: Guter Lunchroom. 649 Wells Straße. modimi

Zu verkaufen: Bäckerei, gute Lage auf der Westseite, Bargain. 402 S. Crawford Avenue. modimi

Zu verkaufen: Delikatessen-, Candy-, Zigarren-Laden, passend für Wittwe oder älteres Ehepaar, das fein Leben machen will. Gehe nach dem Westen und will den Platz bis zum 15. April verkaufen. $350 oder höchstes Angebot kauft den Platz. Clara Anderson, 4735 West Fullerton Ave. modimi

Zu verkaufen: Barbierladen mit 4 Stühlen, beste Lage, Nordseite. 513 W. North Avenue. modimi

Zu vermieten: Meat Market mit Einrichtung. 753 Dewey Place. modimi

Kauft einn Roominghaus, es bringt ein sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantirt. 50, 40, 35, 25, 20, 15, 12, 10 Zimmer Roominghäuser. Profit bis $250 monatlich und freie Wohnung; auf Teilzahlung. Restaurants und Delikatessenstores usw. Geht zu Lange, 704 Nord Dearborn Straße. Etablirt 1908. 8ap1mtX

Zu verkaufen: Guter Lunchstand mit nicht alkoholhaltigen Getränken; gegenüber Graham & Mortons Docks in Benton Harbor, Mich. Adr.: Fred Raggatz, Benton Harbor, Mich. 6ap1wX

Zu verkaufen: 15 Zimmer Rooming Haus, 9 Zimmer möblirt; Miete $40. 240 Kinzie Str., nahe Wells Str. 6ap11wX

Zu verkaufen: Billig, Retail Home-Bäckerei, 5 Zimmer Wohnung. 1020 N. California Ave. 5ap2wX

Zu verkaufen: Gutzahlender Saloon und Restaurant, Nordseite, elegante Lage, deutsche und ungarische Nachbarschaft, nahe Transfer-Ecke, neben Hochbahnstation. Muß sofort verkauft werden. 1548 Larrabee Straße. 21mzX

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Greenebaum Sons
Bank & Trust Company,
Ecke La Salle und Madison Str.
Kapital $1,850,000.00,
verleiht Geld auf Grundeigentum u. zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß. Sichere erste Hypotheken und Bonds in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Seit 60 Jahren die bekannteste Bank für ausländische Geld-, Wechsel- und Checkgeschäfte. 2novX

Koch & Co.,
2603 So. Halsted Str. 'Phone Yards 1148.
Machen Darlehen speziell auf Südseite Eigentum in Beträgen von $200 bis zu $5000. Telephonirt oder schreibt; spreche sofort vor. 30 Jahre lang im Geschäft am selben Platz. Sicherheitsgewölbe zu vermieten. $2.50 und aufwärts.
18janX3mt

J. H. Kraemer & Sogn,
118 N. La Salle Straße, Suite 401—402.
——Geld——
zu verleihen auf Chicago Grundeigentum zu niedrigen Zinsen und geringen Unkosten. — Gute erste Hypotheken und Bonds mit Garantie-Polizen zu verkaufen. 2nv.momisa*

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne Auslagen für Euch. Wir besorgen Euch eine Anleihe und Pläne und bauen vollständig. Monatliche Zahlungen ohne Kommission. 17-jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., Zimmer 704, 109 N. Dearborn. 7jul*X

Privatgelder auf zweite Hypothek zu verleihen, auf verbessertes Grundeigentum; leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Plotke, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 11of*X

25 Jahre im Geschäft auf demselben Platze. Wir sind Baumeister von Häusern, Läden, Flats u.s.w., liefern Geld, Pläne und Voranschläge frei und bauen komplet. Keine Extras. Paddock, Bond & Co., 25 N. Dearborn Str. 29dz*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause State Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave. nahe Paulina Straße. 2of*X

Zweite Hypotheken-Darlehen prompt gemacht; mäßige Raten; niedrigste Zinsraten verlangt; monatliche Zahlungen. Real Estate Mortgage Co., Ltd., 11. Floor, 109 N. Dearborn Str. 27jan*X

Darlehen auf Grundeigentum, Häuser oder Baustellen. Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 'Phone: Randolph 300. 76 W. Monroe Straße. 25fb*X

Privatgelder zu verleihen auf zweite Hypotheken. Adr.: T 741 Abendpost. 22mz1mtX

Kaufs- und Verkaufsangebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Sehr billig, alles Nadel- und Eichenholz. Lumber, Car Sills, Türen, Plank, Matching, Stringers, galvanisirte eiserne Dachbekleidung u.s.w., von ausrangirten Frachtwaggons, die abgerissen werden. Kleinholz bei Waggon- oder Wagenladungen. Bringt Euren Wagen u. versucht eine Ladung. Holz von Ofenlänge $3.00 die große Ladung, abgeliefert. Geo. W. Jennings, State und 87. Str., oder Wentworth und 85. Str., im Gürtel des Güterbahnhofs. 29of*X

Bargains in Elektrischen Fixtures!
Aus Messing gemacht, für 4 Lichter, mit großem Porzellan-Schirm. Passend für Offices, Läden oder Lagerräume. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße. *X

Geschäftsteilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Teilhaberschaft in lange bestehendem Unterhaltungs-Geschäft für $100 verkauft. 2350 West Harrison Str., nach 5 Uhr Abends. 'Phone Seeley 232.

Für mein an fünf Straßenkreuzungen gelegenes Dairy Lunch Restaurant, Tag und Nacht offen, Einnahme, $60 täglich, suche ich einen tüchtigen, aktiven Teilhaber. Derselbe muß das Geschäft gründlich verstehen und sich mit etwa $500 daran beteiligen. Adr.: A T 387 Abendpost. mido

$500 sichern gutem Chef Halbanteil an einem erster Klasse Cafe; muß auch die Einkäufe für die Küche machen; $25 wöchentlicher Lohn, und Hälfte des Profits. Cafe, 3010 Michigan Ave. mifrson

Partner. Suche Bäcker mittleren Alters als Teilhaber, Geschäft anzufangen. Adr.: M 249 Abendpost. dimi

Fabrikant sucht stillen oder aktiven Teilhaber mit einigen Hundert Dollars zwecks Geschäftsvergrößerung. Außerordentlich großer Verdienst. Schriftlich F 549 Abendpost. 7ap11wX

Teilhaber gesucht: Zuverlässiger Mann mit ungefähr $200 verlangt, um sich an gutzahlendem Fabrikationsgeschäft zu beteiligen. Guter Verdienst nachgewiesen. Adr.: M 242 Abendpost. 5ap1wX

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Reichardt Piano Co.'s

—Umzugs-Verkauf—

Wir sind benachrichtigt worden, daß wir zum 1. Mai ausziehen müssen, da unsere 10-jährige Lease an jenem Tage abläuft. Unser neues 4-stöckiges Gebäude an Milwaukee Ave. und Paulina Straße wird nicht vor dem 1. Juli fertig werden. Lieber, daß wir unser prächtiges Lager von Pianos ruiniren durch Aufspeichern, verkaufen wir dieselben zu Eurem eigenen Preise, leichte Abzahlungen, keine annehmbare Offerte zurückgewiesen.

Ueber 200 Pianos und Players zur Auswahl.

Hier sind nur einige Bargains:

Deutsches Upright Piano, importirt	$ 30
Lyon & Healy, Mahagoni	60
Feiling, Walnuß	60
Martzman, Mahagoni	90
Twitchell, Mahagoni	90
C. A. Smith, Rosenholz	100
M. Schulz, Mahagoni	110
Stark, Eichenholz, 1 Jahr gebraucht	110
Hardman, Walnuß	125
Decker Bros., Eichenholz	149
Hallet & Davis, Mahagoni	155
Julius Bauer, Mahagoni	185

Jedes Piano absolut garantirt von 5 bis 25 Jahre. Keine Zinsen. Freier Stuhl und Decke. Keine Extras.

Reichardt Piano Co.,

733—39 Milwaukee Ave., Ecke Carpenter Str.

Jeden Abend offen bis 10 Uhr.

son—fr

Zu verkaufen: Gutes Piano mit Pianola und 48 Records, $85.00. Mrs. Bond, 3803 W. Ohio Straße.

Verkaufe meine hochfeine $200 Cabinet Sprechmaschine für $60. Zu erfragen: 1451 W. Madison Straße. Abends offen. sodimido

Verkaufe mein hochfeines 88-Noten Mahagoni Cabinet Grand Player Piano billig für Baar. Muß sofort verkauft werden. Anzufragen: Morosoff, 3434 W. 12. Str., 2. Floor. sodimido

$80 Lagerhausunkosten zu zahlen auf hochfeines Player Piano. Bezahlt die Unkosten und das Piano gehört Euch. 1451 W. Madison Straße. Abends offen. sodimido

$25 Lagerhausgebühr fällig auf ein erster Klasse Fischer Piano. Bezahlt die Gebühr und Ihr bekommt das Piano. 1451 W. Madison Str. Abends offen. sodimido

$35 kaufen $400 Piano, $5 monatlich. 1959 Larrabee Straße. 10ap1wX

Junges Ehepaar muß $175 Mahogany Cabinet, „Vic", für $55 verkaufen. (50 Zoll hoch, 30 Records). 1814 West Monroe Str. 9ap1wX

$35 Victor Phonograph mit Platten zu $15. 337½ W. North Ave. 8ap1mtX

$18 Lagerhausgebühr fällig auf Bose & Son Piano. Bezahlt die Unkosten und Ihr bekommt das Piano. 2220 W. Madison Str. Abends offen. 6ap1wX

Zu verkaufen: $150 Mahagoni Pianola und Piano; muß diese Woche verkauft werden. 1758 North Park Ave., zweites Flat. —mi

Nur $65 für schönes Upright Piano, $5 monatlich, bei Groß, 1519 Wells Str., nahe North Avenue. 5ap2wX

Neue Edison Diamant Phonographen, $30.00 aufw. Jas. J. Lyons, 25 W. Lake, nahe State. 30dz*X

Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Möbel für die Hälfte des Wertes.

$7.50 2 Zoll Pfosten-Bett	$ 3.75
$25.00 9X12 Samt-Rug	$12.50
$50.00 Parlor-Garniture, echtes Leder	$25.00
50c Küchen-Stühle	0.25
$6.00 Koffer	3.00

Humboldt Furniture Co.,
2412—14 North Ave.
Seht nach dem elektrischen Schild:
Amor schießt Pfeile.
26ja,3mtX

Boysen Furniture Co., 1521—25 West 63. Str., eine Straße östlich von Ashland Ave., das große deutsche Möbelgeschäft. Bevor Ihr Möbel

Pferde und Wagen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Farmer Frau verkauft 6 junge Mähren, Farmerwagen, Geschirre, billig, Farmer Stall, 731 Lake Str., nahe Halsted. 12ap1wX

Verkaufe billig, kleines leichtes Ablieferungspferd. 2255 Belmont Ave., Store.

Zu verkaufen: Zur Beachtung! Wir haben 100 Pferde an Hand und bekommen nächsten Sonntag weitere 40; allerlei Pferde und Preise. — Henry Levy, 1319 W. Walton Str. (früher Cornelia Str.) nahe Milwaukee Ave. mi—fa

Zu verkaufen: 3 Pferde, billig, wegen Krankheit. 1931 Roscoe Straße. mi—son

Zu verkaufen: 30 Pferde und Stuten, Wagen und Geschirre. Muß billig verkaufen. Milwaukee Avenue Teaming Co., 1803 Milwaukee Ave. 12ap2wX

Zu verkaufen: Junges, schweres Zugpferd; billig; auch Eis- und Expreßwagen. 1241 So. Central Park Ave.

Bargain! 20 Stück Pferde, Maulesel, Geschirre, Wagen, $20 aufwärts. 1859 Lake Str. 11ap1w

Habe Stadtarbeiten verloren, muß sofort verkaufen: 3 passende Gespanne Stuten, sowie 2 Ablieferungspferde, einfache und doppelte Geschirre und Wagen. 454 E. 39. Str. Nachzufragen im Grocerystore. 8ap1wX

Max Tauber & Sons, die vorteilhaft bekannten Pferdehändler, 1720 Milwaukee Ave., haben stets 100 Pferde an Hand, brauchbar für Stadt- und Landarbeit. Manche Mähren sind tragend. 50 Arbeitspferde zum Vermieten. Tag, Woche, Monat. 13jan3mtX

Zu verkaufen: Thompson Feed Co., 12 junge Mähren; Gespanne in feinem Zustand, 2 schnelle Kutschenpferde, 1 Mähre tragend. Kommt diese Woche nach 1321 Randolph Str. 27mz1mX

$150 kaufen ein 6 Jahre altes 2600 Pfund schweres gleichfarbiges Gespann Stuten, wert das Doppelte. Anzufragen: Madison Bottling Works, 1741 W. Madison Str., Chicago, Ill. 16of,6mtX

$50—$100, 10 schöne junge Pferde und Stuten; auch Zwei- u. Einspännergeschirre, Wagen, billig. Kaufte Autos. 2022 N. California Ave. 26ja,3mt

Zu verkaufen: 32 Stück Pferde und Mähren, 6 Mähren tragend; 22 Sets Pferdegeschirr und Wagen. Nachzufragen Halsted Street Teaming Co., 2560 Süd Halsted Str. 2fb*X

Zu verkaufen: 40 Bierwagen, Pferde und Mähren, alle Größen. Alle Arten Geschirre, billig für Baar. 715 W. 42. Str., nahe Halsted. 16fb,3mtX

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei Jacob Lederer, 644 West Madison Straße. Einrichtung für jedes Geschäft, auch einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation. Soda Fountains in allen modernen Exemplaren; aufgestellt zur Besichtigung. 644—648 West Madison Str., Verkaufsräume. Verkaufen Baar oder monatliche Zahlungen. Telephon: Monroe 2490. 14jn,frdimi*

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei Julius Bender, Madison und Peoria Straße. Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen. Neue und gebrauchte. Preise die absolut niedrigsten in Chicago. Zufriedenheit garantirt. 901 bis 911 West Madison Straße. Telephon: Monroe 1712. 17dz—20agX

Store Fixtures für Grocery und Market, Bäckereien, Delikatessen, Restaurants und alle anderen Fixtures, neu und gebraucht, zu den niedrigsten Preisen im Lande. — Baar oder Abzahlungen. American Store Fixture Co., 121—123—125 S. Halsted Str. mz20momido3m

Bargains für Druckereien!
Zu verkaufen: Eine Anzahl Regale, Kästen und Einschiebebretter, billig. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost". 223—225 W. Washington Straße. *X

Chas. Bender Co., 608—14 Wells Str., Fabrikanten u. Händler in allen Arten Ladeneinrichtungen. Niedrigste Preise an neuen und gebrauchten Einrichtungen. Baar oder Abzahlung. ap5*X

Zu verkaufen: Neue Kaffeemühlen, Zigarren Showcase und Remington Schreibmaschine; gut für Grocery; billig. 1839 Indiana Ave. midofr

Zu verkaufen: Point Store Lager und Handwerkzeug für Kontraktoren; nur $250, wenn schnell genommen. 3219 North Western Ave.

$200 können gespart werden durch den Ankauf eines Nr. 4 Middleby-Backofens mit doppeltem Boden; muß in zwei Wochen fortgeschafft werden. Nachzufragen 3709 N. Clark Str. Tel.: Graceland 1434. dimido

Zu verkaufen: Vollständige Ladeneinrichtung, billig. 2803 Milwaukee Ave., Bäckerei. momi

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Ist Euch ein Darlehen auf Möbel oder Salär abgeschlagen worden?

Wenn dem so ist, glaubt nur nicht, daß Ihr es nicht bekommen könnt. Versucht die Local Loan Comp. Ihr bekommt schon das Geld, während Andere noch darüber nachdenken. Die liberalste Darlehen-Gesellschaft. Ein Mann, der $12 Wochenlohn hat, kann $150 erhalten. Nichts wird ihm weggenommen. Keine Applikationsgebühr. Wartet nicht in einem Empfangsraum. Privatoffices worin man Gesuch machen und Darlehen erhalten kann. Alle Vorbereitungen wurden getroffen zur Abwickelung Eures Geschäftes in strengstem Vertrauen und unter uns.

Ueber 100 Leute transferiren ihr Geschäft zur Local Loan Comp. jeden Monat. Ursache! Niedrige Raten! Gute Bedienung. Dies ist die einzige Company in Chicago, die alle irgendwie vorkommenden Darlehen macht. Ihr könnt innerhalb fünf Minuten von $5.00 bis zu $50.00 oder $1000 in einer Stunde erhalten. Unsere Vertreter sprechen deutsch und alle modernen Sprachen. Laßt Euch nicht von der Arbeit zurückhalten. Abends nach 8 Uhr offen. Jede Stunde, die Ihr verliert in Eurer Beschäftigung, zählt zu den Kosten Eures Darlehens. Wenn Ihr $5.00 oder $1000 haben wollt, kommt zu uns und es wird Euch gewährt.

Local Loan Co.
1225 Nord Ashland Avenue, Ecke Milwaukee. 'Phone: Haymarket 5010.
4646 Süd Halsted Straße, Ecke 47. Straße. 'Phone: Drover 2116.
8mz,mifrmo,3mt

Wir verleihen Geld — Geld auf Möbel, Pianos, ohne Wegnahme.
25 Jahre an unserem gegenwärtigen Platze. Dies ist unsere Empfehlung.
$$ Braucht Ihr Geld? $$
$10 $15 $20 $25 $30 $35 $40 $45 $50 $60 $65 $70 $75 $80 $85 $90 $95 $100
Wenn Ihr Geld braucht, sprecht bei uns vor. Ihr könnt nicht nur Geld bei uns erhalten, sondern Ihr könnt es auf so lange Zeit haben, wie es Euch beliebt und Abzahlungen machen, ohne in Not zu geraten.
Ihr erhaltet hier dieselbe freundliche Berücksichtigung in Bezug auf Eure Verhältnisse, wie eine Bank es tun würde.
Schreibt oder telephonirt an Fred Keller, Mgr.
Mutual Security Co. (Uninc.)
143 N. Dearborn Str., Zimmer 44, Ecke Dearborn und Randolph Str. Telephon: Central 5493. 4dz*X

— Geld zu verleihen! —
auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen.
Niedrigste Raten in Chicago.
Borgt $20 — zahlt $21.65 zurück
Borgt $30 — zahlt $32.50 zurück
Borgt $40 — zahlt $43.50 zurück
Borgt $50 — zahlt $53.80 zurück
Größere Beträge zu denselben Raten.
Standard Credit Company.
Etablirt seit 25 Jahren.
Aeltestes und zuverlässigstes Geschäft.
Room 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str. Sprecht vor, schreibt oder telephonirt: Randolph 3075. — Fragt nach Mr. Spitzer. 20nv*X

Wir gewähren Darlehen in fünf Minuten. Es bleibt sich egal, wem Ihr schuldet, wieviel es ist und was Ihr mit dem Geld anfangt. Alles was notwendig ist, Ihr müßt uns beweisen, daß Ihr die betr. Person seid und die Stellung bekleidet, die Ihr angebt, und das Geld ist Euer, wenn Ihr darnach fragt.
Privat-Offices für Damen. Wir gewähren auch Darlehen auf Möbel.
The Federal Loan Co. (Uninc.)
165 West Monroe Str.
Ecke Clark Str., Zimmer 808.
6ap6mtX

Gehalts-Darlehen nur an ehrliche Leute.
Schnell — Vertraulich — Kein Indossirer
Bell Loan Co.,
Zimmer 1104 Hartford Bldg., 8 South Dearborn Str. — Tel. Central 2781.
8apfami3mt

Privat-Partie verleiht ihr eigenes Geld zu 3 Prozent auf Möbel und Pianos. Sprecht vor oder schreibt.
58 West Washington Straße — Zimmer 605. 4febX*

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nordseite.

Kosige Brick Cottage, 6 große Zimmer auf einem Floor, hohe Attik und Basement, Badezimmer, heißes und kaltes Wasser, Furnace, gepflasterte Straße, 1 Block von 2 Carlinien, direkt zur unteren Stadt ohne umzusteigen. Preis $3150. $1000 Baar. Wm. Zelosky, 3557 No. Western Ave., Ecke Addison Str. 8ap1wX

Kosiges 2 Flat Frame 4 und 4 Zimmer, hohe Attik, kann als weitere Zimmer ausgestattet werden, ein Block von 2 Carlinien. Preis $2975, $500 Baar, $20 monatl. 1 Flat vermietet zu $13. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 8ap1wX

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nordseite.

$850 kaufen Anteil an 6 Zimmer Cottage in der Nachbarschaft von Southport und Irving Park Blvd. Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, Furnace Heizung. Hartholz Trim. Gute Transportation. Barn dahinter. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 8ap1wX

$200 Baar, $15 monatlich, kaufen kosige Cottage Heimstätte, nahe 2 Carlinien und Hochbahn-Transportation. Preis $2650. Wm. Zelosky, 3801 No. Western Ave. 8ap1wX

Kosige Brick Cottage und Basement; Bad, heißes und kaltes Wasser. Elektrisches Licht. $2750. $600 Baar. Rest $15 monatlich. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 8ap1wX

Ein Snap, 5 Zimmer Cottage, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, Furnace, 30 Fuß Lot, 2 Block zu Belmont Ave. Cars; halber Block zu großem Park und Schule. $2350. $500 Baar, $15 monatlich. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 8ap1wX

2 Flats, 6 und 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, Laundry, Hartholz Bekleidung und Fußboden, gepflasterte Straße; ½ Block zur Carlinie, die direkt ohne Transfer zur Stadt fährt. $4300, $1000 Baar, Rest nach Belieben. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 8ap1wX

Fast neues 7 Zimmer Brickhaus, modern in jeder Weise, $3950, $700 Baar, $15 monatlich. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 8ap1wX

Zwei Flat Brick, Lincoln Ave. und Irving Park Boulevard. Fast neu, 6 große Zimmer in jedem Flat, 2 Furnaces, elektrisches Licht. Eichen Bekleidung und Fußböden, gepflasterte Straße, ganz bezahlt. $6750, $1000 Baar, $30 monatlich. Wm. Zelosky, 3801 N. Western Ave. 8ap1wX

Neues 2 Flat Brick, 5 große Zimmer in jedem Flat, Eichenholz Bekleidung und Fußböden; durchaus modern. 30 Fuß Lot, restricted Nachbarschaft. Gepflasterte Straße, ganz bezahlt. Preis $6575. $800 Anzahlung, $100 vierteljährlich. Wm. Zelosky, 3557 No. Western Ave., Ecke Addison Str. 8ap1wX

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Neues modernes 2 Flat Brick-Gebäude, 5 und 6 Zimmer, Ofenheizung, Straße gepflastert, Irving Park. Neues 2 Flat, 6 u. 6 Zimmer, Dampfheizung, Oak Trim, Sun Porches, verbessertes Property oder Baustellen in Tausch genommen für $3000, Equity. — Geo. Sannwoeber, 17 N. La Salle Str., Franklin 3985.

Bargain: Eigentümer verläßt Stadt! $8500 kaufen dreistöckiges Brickhaus, 5 und 6 Zimmer Flats; Lot 34×118 — dreistöckiges Framegebäude, 6 Zimmer Flats, 31×118; alles hell, modern; Preis $6000. Eigentümer 2054 Nord Kildare (früher 43. Ave.), nahe Armitage. 11ap1wX

Zu verkaufen: Billig, 345×313 Fuß, an 70. Ave., nahe Irving Park. Teil Baar, Rest auf Abzahlungen. Eigentümerin Mrs. H. Maher, 2155 Elbourn Ave. dimi

Zu verkaufen: Mein 5 und 6 Zimmer fast neues 2 Flatgebäude; Straße gepflastert; 30 Fuß Lot; Steinstufen und Porches, will in's Geschäft gehen, brauche Geld; verschleudere es: Preis $6200; nehme $2000, oder mehr Baar. Nachzufragen bei Manten & Hubal, 3543 W. Chicago Avenue. 12apmifa

$150 Anzahlung
$12 monatlich nebst Zinsen kaufen eine „Buetell"
5 Zimmer Brick Cottage; neu u. modern; Eichen Fußböden und Trim; elektrisches Licht; Concrete Basement; 30 Fuß Lot.
Buetell, 4101 Fullerton Ave. 15jan*X

$150 Anzahlung
$12 monatlich nebst Zinsen kaufen eine „Buetell"
5 Zimmer Cottage; neu und modern; Eichen Fußböden und Trim; elektrisches Licht; Concrete Basement; 30 Fuß Lot.
Buetell, 2201 N. Kostner Ave. 15jan*X

Bargain! Zwei-Flat Brickgebäude, Furnace, Garage, sechs Zimmer, in allerbester Ordnung; Preis $6500; $3000 Baar, Rest auf Abzahlung. 925 N. Lawndale Ave. Um weitere Auskunft telephonirt Franklin 795. 28fo,momifr*

Zu verkaufen: Billig: Dreistöckiges Gebäude, 1828 Milwaukee Ave. Muß verkaufen. Macht Offerte. Eigentümer: Gottlieb, 1061 Milwaukee Ave. 8—15apX

Zu verkaufen: 2446 N. Francisco Ave., nahe Milwaukee und Fullerton, 6 Zimmer Brick-Cottage. Leichte Abzahlungen. L. Kandlik, 2361 Milwaukee Ave. 8ap1wX

Zu verkaufen: 2416 N. Keeler Ave., Frame-Cottage, 4 und 3 Zimmer Flats. Leichte Abzahlungen. L. Kandlik. 2361 Milwaukee Ave. 8ap1wX

1½stöckiges Gebäude, für 2 Flats eingerichtet, 4 und 5 Zimmer, Bad, Gas, gepflasterte Straße, bequem zu Belmont und Milwaukee Ave. Cars. $3100. $300 Baar, $20 monatlich. Wm. Zelosky, 4829 Milwaukee Ave. 8ap1wX

Besichtigt diese feinen neuen 5 Zimmer Cottages an der Nordwestseite; Concrete-Fundament; großes Basement; mit Laundry Zuber, Furnace; Sewer, Wasser, Gas und Elektrizität; zu nur $2800; $100 baar, monatliche Abzahlung nach Wunsch. Telephon: Central 7780. L. A. Kinsey u. Son, 82 W. Washington St. 6ap11wX

9 Zimmer Residenz auf Lot 50 bei 155, moderne Bequemlichkeiten, zwei Blocks von zwei Carlinien und Irving Park Station der Northwestern Hochbahn. Preis $4200, $1000 Baar, $30 monatlich. Wm. Zelosky, 4829 Milwaukee Avenue. 8ap1wX

Westseite.

Zu verkaufen: 2 Flat-Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, alle neuesten Verbesserungen; breite Lot; Straße gepflastert; 30 Gebäude zur Auswahl; Baar oder leichte Abzahlung. Zu erfragen: Carl A. Carlson, 2126 S. 48. Ave. Man nehme Douglas Park Hochbahn bis zur Office. 1ap12wX

Südseite.

Zu verkaufen: Schönes 10 Zimmer Haus nebst Scheune, Lot 64×174 Fuß, sehr billig. 84 Süd Lincoln Str., Hinsdale, Ill. ap5,9,12,16,19,23

Südseite: Großer Bargain: 2-stöckiges Brickhaus, mit hohem Basement; Furnaceheizung; in gutem Zustande, an Indiana Ave., nahe 36. Str.; passend für Roominghaus. Wert $8000. Preis nur $5100. Wm. Hardt, 555 W. North Ave. fasonmi

Zu verkaufen: 2-Flat Framehaus, Steinfundament, Hartholzbekleidung, 6 und 7 Zimmer, für $3000 baar. 88. Str., nahe Cottage Grove Ave. Nachzufragen 7025 Prairie Ave., 2. Flat. Telephon: Stewart 8987. 10ap1wX

Verkaufe Framegebäude, fünf 6-Zimmer Flats, in gutem Zustand, 6440 Langley Ave., $3000. Miete $36.50. — Brick, 6 7-Zimmer Flats, Furnaceheizung, $4800. Eigentümer 6610 Champlain Ave. 8ap,1wX

Südwestseite.

Muß verkaufen: Verbesserte Lot 30×125, Südwestseite, billig, nahe Carlinie, gute Nachbarschaft. Vorzusprechen 7 bis 9 Uhr Abends, Gatzke, 1700 Cleveland Ave. Telephon: Diversey 1628. midofr

Farmländereien.

Wegen Todesfall ist 40 Acres Farm zu verkaufen oder zu vertauschen, nur eine Meile von der Stadt, mit oder ohne Stock und Gerätschaften, passend für Geflügelzucht und Milchfarm. H. Gromm, Route 5, Box 102, Mauston, Wis.

Zu verkaufen: Wegen Krankheit, die am feinsten eingerichtete Geflügelzüchterei in Chicago, alt etablirt, gut „Stocked", Reingewinn $250 monatlich; großartige Gelegenheit für Ehepaar. Bargain für sofortigen Verkauf. M. Martin, 3859 Park Ave. midofria

20 Acres Haus, Stall, guter Boden, nahe Town; Baar $625; Bargain. Powell, 3040 Haussen Court. mido

45 Acres Michigan Land für eine Cottage zu vertauschen, zahle Rest in Baar. Trischan, 207 West 51. Straße. dimido

Zu verkaufen: Farm, 40 Acker, in Michigan, nahe Grand Haven, für $1000. Näheres beim Eigentümer 4819 Alexander Ave., East Chicago, Ind. do—di

Zu verkaufen: 100 Acres Lehmboden Farm. Adressirt: Box 326, Grand Rapids, Wisconsin.

Gute Farmen billig zu verkaufen oder zu vertauschen, Wm. Hardt, 555 W. North Ave. ap8,1wX

Farmen in Wisconsin.
Wir sind die Eigentümer. Liberale Bedingungen. Umtauschgelegenheit geboten.
Loeb-Hammel Realty Co.,
(Nicht inf.), Hartford, Wis.
Adresse Chicago-Office: 343—4 Marquette Bldg.
7ap10tX

Laßt uns Euch Ländereien zeigen entlang der Soo Line, toniger Lehmboden; gute Wege; nahe Towns, Schulen, Kirchen, Käsefabriken und Buttereien. Sprecht vor oder schreibt Soo Line Land Dept., Zim. 515, 112 W. Adams Str. 1ap,*X

Wir haben gute Wisconsin Farmländereien, welche wir zu $10 per Acre verkaufen gegen Baar oder Abzahlung. Nebf, 21 N. LaSalle Str. 24mz1mtX

Verschiedenes.

Zu verkaufen: Bäckerei mit Haus, sehr gutes Geschäft; wir nehmen auch kleineres Haus in Tausch nehmen. Adr.: D 816 Abendpost. dimi

Kaufe, verkaufe, tausche Land- und Stadt-Eigentum. L. v. d. Leck, North Avenue und Halsted Straße. ap5—14

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Englischer Sprachunterricht für Eingewanderte. Leichte Methode. Preise mäßig. Keine Vorauszahlung. 1523 N. LaSalle Str., Ottilie Koehnke. 13mz,sonmi1mt

Illinois Hebammen-Schule. Unterricht in Deutsch, Ungarisch, Kroatisch oder Englisch. Gründliche Vorbereitung zum Staats-Examen. Anmeldungen jetzt. 3155 S. Halsted Str. 1ap,fasonmi,1mt

Kleidermacher-Schule, Tag- und Nacht-Klassen. 1850 Wells St., 2336 W. Madison St. Entwürfe Patternschneiden, nähen. Sara Patek, Prinzipal. 16ja*X

Junge Lehrerin erteilt Mädchen Piano-Unterricht. Adr.: D 971 Abendpost. 10ap1wX

Patentanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Schreiben Sie heute nach meinem Verzeichnis von Erfindungen, die sehr in Nachfrage sind. H. J. Sanders, 116 W. Van Buren Str., Chicago. 5mz*X

Billard und Pocket Tische.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Billard-Tische, vollständig neu, Carom oder Pocket, mit vollständigem Zubehör, $115; gebrauchte Tische zu herabgesetzten Preisen; leichte Zahlungen. Wir vermieten Tische mit dem Privilegium, die Miete vom Kaufpreis abzuziehen. Zigarrenladen-Einrichtungen eine Spezialität. The Brunswick-Balke-Collender Co., 623—629 S. Wabash Ave. 5jan*X

Ofenteile und Reparatur.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Ofenteile und Wasserfronts für alle Oefen. Oefen nickelplatt. Margolis, 697 Milwaukee Ave. ap5*X

Dachdecker u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

—Drei Lecke reparirt für $5.00.— Aborn Roofing Co., Gravel u. Ready Roofing. 1436 N. Artesian Ave. 'Phone Humboldt 4831. Alle Arbeit garantirt. Baar oder Abzahlungen. 3ap,1mtX

Plumbers and Supplies.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Plumbing Supplies für Händlerpreise für Jeden. Levinthal, 1637 W. Division Str. 1mz5mtX

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Singer-Nähmaschinen zu halben Preisen; gebrauchte $3.00 aufwärts; auf Abschlagszahlungen. 337 W. North Ave., nahe Sedgwick Str. 9ap1mtX

Automobile u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Smith Motorrad; $35. 2847 Elbourn Ave.

Leichenbestatter.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Western Casket and Undertaking Co. — Michigan Blvd. und Randolph Str. Tel.: Central 368. 13mai*X

Börsennotirungen.

Chicago, den 12. April 1916.

Die nachstehenden Notirungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr Vormittags, werden der „Abendpost" täglich von der Getreidemakler-Firma E. W. Wagner & Co., Suite 706, Continental & Commercial Bank Bldg., geliefert:

	Hoch	Niedrig	11 Vorm.	Schlußpr. vorgestern
Weizen—				
Mai	$1.20	$1.18½	$1.19⅞	$1.17¾–⅞
Juli	1.17	1.16	1.16⅞	1.15⅛–¼
Sept	1.14⅞	1.14¼	1.14⅝	1.13⅛
Mais—				
Mai	.75½	.75¼	.75⅜	.75⅛
Juli	.76¾	.76½	.76½	.76⅜–½
Sept	.76⅞	.76⅝	.76⅝	.76¼–⅜
Hafer—				
Mai	.45⅛	.44¾	.45	.44¾–⅞
Juli	.43¾–⅞	.43⅜	.43⅝–¾	.43½
Sept	.40⅝	.40⅜	.40⅜	.40¼–⅜
Speck—				
Mai	23.25	23.17	23.25	23.12
Juli	23.15	23.02	23.15	22.87
Schmalz—				
Mai	11.60	11.50	11.60	11.45
Juli	11.80	11.70	11.80	11.65
Sept	.—	.—	.—	11.87
Rippen—				
Mai	12.35	12.30	12.35	12.20
Juli	12.52	12.45	12.52	12.35
Sept	.—	.—	.—	12.47

Außerdem liefern E. W. Wagner & Co. den folgenden Situationsbericht, sowie als heutige Schlußnotirungen:

	Weizen	Mais	Hafer	Speck	Schmalz	Rippen
Mai	$1.19⅞	.75⅛	.44⅝	23.17	11.62	12.37
Juli	1.17⅛	.76½	.43¾	23.10	11.82	12.52

Weizen schloß um 1¾ bis 2⅛ höher ab, Mais war unverändert bis ⅛c höher, Hafer büßte ⅛ bis ½c ein. Maiweizen stieg auf $1.20¾, nachdem weitere Hiobsbotschaften über den Stand des Winterweizens im mittleren Westen eingelaufen waren. Das Bundesackerbauamt hat den Stand des Winterweizens in Nebraska am 1. April mit 88 gewertet, nach den heutigen Meldungen beträgt er höchstens 78 bis 80 Prozent. Die Haferaussaat macht zur Zeit rasche Fortschritte. Des Mangels an Frachtwagen wegen ist die Nachfrage nach Baarmais noch immer gering.

Produktenbörse.

Der Markt war stetig und neigte sich einem Preisaufschwung zu. Butter fand nur mäßigen Absatz und wandte sich die Nachfrage hauptsächlich geringeren Sorten zu. Das Geschäft in Eiern war sehr lebhaft, doch blieben die Preise unverändert. Der größere Teil der eintreffenden Waare findet in Kühlspeichern Unterkommen. Kartoffeln können jetzt zu 80 bis 85 Cents für rote, und für 90 bis 93 Cents für weiße gekauft werden. Geflügelpreise wiesen keine Veränderung auf. Es herrscht noch immer Knappheit an Hühnern.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte

Butter.
(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund.$		0.35
„Extra Firsts", das Pfund		0.34½
„Firsts", das Pfund	0.33	—0.34
„Seconds", das Pfund	0.31	—0.32
Dairies, „extra", das Pfund		0.33
„Firsts", das Pfund	0.31	—0.32
„Seconds", das Pfund	0.25	—0.25
Packwaare, das Pfund	0.23	—0.24
„Ladles", das Pfund	0.25	—0.26
Prozeßbutter, das Pfund	0.25	—0.26

Eier.
(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Fresh Firsts", das Dutzend	0.20½	—0.21
„Ordinary Firsts", das Dutzend	0.19½	—0.20
Gemischte Waaren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend	0.19	—0.20½
„Dirties", das Dutzend	0.18½	—0.20
„Checks", das Dutzend	0.17	—0.17½

(Eier für Grocers ungefähr 2c höher.)

Käse.
(Notirungen von der Käsebörse.)

„Cheddars", das Pfund	0.17	—0.17¼
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.16¼	—0.16½
„Young America", das Pfund	0.17	—0.17½
„Long Horns", das Pfund	0.16¾	—0.17
„Daisies", das Pfund	0.16½	—0.16¾
Brick, das Pfund	0.17¾	—0.18
Schweizer, rund, das Pfund	0.22	—0.29
do., „Block", das Pfund	0.23	—0.24
Limburger, 2 Pfd. Stück, Pfd.	0.15½	—0.16
do., 1 Pfund Stück	0.16¼	—0.17

Sonntag, den 16. April, 8.15 Abends,
— im —
Auditorium
Riesen-Protest
— und —
Friedens-Versammlung
veranstaltet von der
American Truth Society
Ansprachen von:
Herrn Jeremiah O'Leary von New York;
Herrn Pastor Dr. Berkemeyer, New York.
Herrn Patrick H. O'Donnell, Chicago.
Musik von Prof. Ballmann's Orchester.
Wünschen Sie Krieg?
Wenn nicht, dann sollten Sie dieser Versammlung beiwohnen und der Administration zeigen, daß Sie gegen den Krieg sind.
Logen $15. Alle Sitze im unteren Haus 50c. Balkon und Gallerie 25c
Eintrittskarten zu haben bei der American Truth Society, 411 Ashland Block, im Kaiserhof-Hotel und im Auditorium.

BANKES' COFFEE

Spart Geld Bankes 26c Kaffee ist der feinste, der für Geld zu haben ist, selbst wenn Ihr 40c das Pfd. bezahlt. Allerbester Kaffee, **26c**

Banke's köstl. Santos Kaffee. Ueberall 28c das Pfd.; speziell	19c	Allerfeinster Tee, in besten Läden zu $1 verkauft; das Pfd.	60c
Allerbeste Rahm-Butter. Beste in der Stadt; Pfd.	38c	Tee, strikt 60c wert; das Pfd. für	40c
Banke's Meierei Tafelbutter; das Pfund für	30c	$500 Belohnung, wenn man ein Pfd. Butterine bei Banke kaufen kann.	

Nordwestseite:	Nordseite:	Westseite:	
1644 W. Chicago Ave	406 W. Division Str.	1510 W. Madison Str.	1818 W. 12. Str.
1373 Milwaukee Ave	720 W. North Ave.	2830 W. Madison Str.	3102 W. 22. Str.
1045 Milwaukee Ave	2640 Lincoln Ave.	1836 Blue Island Ave	**Südseite:**
2054 Milwaukee Ave	3244 Lincoln Ave.	1217 S. Halsted Str.	3032 Wentworth Ave
2710 W. North Ave.	3413 N. Clark Str.	1832 S. Halsted Str.	3427 S. Halsted Str.
			4729 S. Ashland Ave.

mifr

John C. Cremer, Präsident. — Nicholas J. Schmitz, Sekretär.

Deutsche Gegenseitige Feuerversicherungs-Gesellschaft von Nord-Chicago.

Inkorporirt 19. Februar 1867.

Die sehr billigen und günstigen Bedingungen dieser Gesellschaft sind folgende: Für den ersten Termin von fünf (5) Jahren kosten $100 Versicherung an Mobilien und Holzgebäuden (Frame Buildings) $1.20, und an Stein- oder Brickgebäuden $1.00. Für alle folgenden Termine gleichmäßig nur 70 Cents per $100. Dieser Ansatz (Rate) ist gleich hoch für Geschäfts- oder Wohnhäuser, und übertrifft alle anderen Feuerversicherungs-Gesellschaften. Unser Versicherungs-Bezirk erstreckt sich von Chicago Ave. westlich bis Cicero Ave., und dann über den ganzen nördlichen Teil der Stadt Chicago. Nur Solche, welche die deutsche Sprache sprechen oder verstehen und Hauseigentümer sind, können Mitglied dieser Gesellschaft werden.

Alle nähere Auskunft wird in der Office der Gesellschaft, No. 512—514 North Avenue, zwischen Mohawk Straße und Cleveland Avenue, erteilt. Telephon Lincoln 3241.

ap10famomi2w

Geflügel und Fische.

Geflügel (lebend).
(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)
(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten ½c d. Pfd. höher.)

Hühner, das Pfund	0.18½	—0.19
„Spring Chickens", das Pfund	0.18½	—0.19
do., „Stags", das Pfund		0.14
Truthühner, lebend, das Pfund		0.20
Hähne, das Pfund		0.12½
Enten, das Pfund		0.18
Indian Runner Enten, Pfund		0.14
Gänse, das Pfund	0.12	—0.13
Perlhühner, das Dutzend		5.00
Alte Tauben, lebend, Dutzend		2.00
do., tot, das Dutzend		0.90
„Squabs", lebend, Dutzend		2.00
do., zugerichtet, Dutzend	2.00	—3.00
Kleine, magere, weniger.		

(Zur Notiz für Geflügelsender! — Nur gute fleischige Tiere sind hier verkäuflich.)

Geflügel (gebrüht).

Hühner, 4 Pfd. und mehr, Pfd.	0.18	—0.19
do., „Springs", das Pfund	0.18	—0.19

Kälber (geschlachtet).
(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50—60 Pfund Gewicht, Pfd.	0.10	—0.10½
60—90 Pfund Gewicht, Pfd.	0.11	—0.12
90—100 Pfund Gewicht, Pfd.	0.12½	—0.13½
Ausgesuchte Kälber, das Pfund	0.14	—0.14½

Rindfleisch (zugerichtet).
(Preise von Armour & Company.)

Rippen, Nr. 1, das Pfund.....$	0.16
do., Nr. 2, das Pfund	0.16
do., Nr. 3, das Pfund	0.12
„Loins", Nr. 1, das Pfund	0.25
do., Nr. 2, das Pfund	0.20
do., Nr. 3, das Pfund	0.14
„Rounds", Nr. 1, das Pfund	0.12½
do., Nr. 2, das Pfund	0.12
do., Nr. 3, das Pfund	0.10
„Chucks", Nr. 1, das Pfund	0.11½
do., Nr. 2, das Pfund	0.11
do., Nr. 3, das Pfund	0.09½
„Plates", Nr. 1, das Pfund	0.09
do., Nr. 2, das Pfund	0.08¼
do., Nr. 3, das Pfund	0.07

Schweine (zugerichtet).

Fette Schweine, das Pfund	0.09	—0.09¼
Ferkel, 25—40 Pfd. Gewicht, Pf.	0.09¾	—0.10½

Lebende Spanferkel.

12—20 Pfund Gewicht	2.00	—2.50

Kalifornisches Obst.

Kernobst.
(Notirungen von Al. Biron & Co., 177 West South Water Straße.)

Orangen, calif., Navels, Kiste	2.00	—2.50
do., kleine	2.75	—3.00
do., Florida	3.25	—3.75
Tangarines, 2 Kisten	2.00	—2.75
Grape Fruit, Kuba	2.65	—3.25
do., Florida	2.00	—3.25
Zitronen, calif., die Kiste	2.75	—3.25
do., geringere Sorte, Kiste	2.50	—2.75
Ananas, Kuba		4.00
do., kleine, die Kiste		4.50
Weintrauben, Oststaaten, kleine Körbe	0.10	—0.12
do., schwarze, Oststaaten, Korb	0.12½	—0.18

Frisches Obst.

Aepfel.
(Notirungen von Al. Biron & Co., 177 West South Water Straße.)

Baldwins, das Faß	$3.00	—3.25
Ben Davis, Nr. 1, das Faß	1.75	—2.25
Rome Beauties, Nr. 1, das Faß	2.25	—2.50
Wine Saps, das Faß	3.50	—4.00
Jonathans, das Faß	3.50	—4.00
Russetts, das Faß	2.50	—2.75
Geldens, das Faß	3.00	—3.50
Gano, das Faß	1.75	—2.25
Kings, das Faß	3.25	—3.75
Greenings, Michigan, das Faß	2.50	—3.25
Spies, das Faß	3.50	—4.50

Kronsbeeren.

Cape Cod, das Faß	2.00	—5.00

Erdbeeren.

Florida, das Quart	0.18	—0.22
Louisiana, Kiste, 24 Pints	2.00	—2.25

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Frisch, Josephine, 1253 S. Union Ave.
Fischmann, Salo.
Goebst, Magdalena, 77 J.; 4613 Langley Ave.
Habel, Hilma, 5176 Clark Str.
Kracke, John, 63 J.; 3001 Princeton Ave.
Luetcke, Wilhelmina, 3330 S. Oakley Ave.
Luebke, George, 43 J.; 5635 S. Turner Ave.
Lauf, Berta, 728 N. Albany Ave.
Mau, Christina, 39 J.; 1442 Wolfram Str.
Mahlmann, Anna, 75 J.; 536 Webster Ave.
Orschel, Fred, 55 Jahre.
Puetter, Robert, 1001 Wells Str.
Schlosbohm, Henry, 31 J.; 1852 Sheffield Ave.
Stift, John, 68 J.; 3323 N. Crawford Ave.
Stade, John, 59 J.; 3021 Lyndale Ave.
Schultz, Fred., 61 J.; 2426 Moffatt Str.
Spruth, Bertha, 41 J.; 1515 N. Paulina Str.
Thul, Elizabeth, 81 J.; 4525 N. Artesian Ave.
Uffelmann, John, 6247 Webster Ave.

CASTORIA
Für Säuglinge und Kinder
IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN
Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Befreit Euch aus den Krallen des gefährlichen Rheumatismus.

Einer der größten Feinde des Friedens der Menschheit

Rheumatismus kann nicht nur augenblickliche Qualen bedeuten, sondern auch einen vollständigen Zusammenbruch, von dem es möglicherweise keine Genesung bigt.

Man muß immer vor Augen haben, daß Rheumatismus eine Blutkrankheit ist und, daß diese in ihren Anfängen nicht notwendig von Schmerzen begleitet ist, die durch die Gelenke und Muskeln zucken, noch von Anschwellungen der Gelenke oder äußeren Anzeichen, außer einem leichten Gefühl von Einschläferung der Glieder und Schmerzen im Kreuz. Gerade dieser Umstand mag den Leidenden in den Glauben einlullen, daß die Krankheit nur von zeitweiliger, örtlicher Natur ist, verursacht durch Erkältung oder Schlafen im Zugwind. In vielen Fällen ist dies nur der Anfang der Krankheit, die, wenn sie nicht bei Zeiten geheilt wird, sehr schnell schlimmer wird, bis ihr Endergebnis Rheumatismus in seiner bösartigsten Form sein wird. Es ist ratsam, die Warnung zu beachten und einem jeden einzuprägen, diesen leichten Anzeichen sofortige, energische und sorgsame Aufmerksamkeit zu widmen, denn sie deuten an, daß sich Harnsäure im Blut befindet, die, wenn sie nicht beseitigt wird, schnelle Arbeit tun wird, bis sie den ganzen Körper angesteckt hat. Diese Symptome, die zuerst sanft auftreten, werden allmählich schlimmer. Das Leiden, zeitweilig durch Einreibungen und Zugpflaster gemildert, wird schließlich von diesen Behandlungsmethoden aus dem Grunde nicht mehr berührt, weil die Säure im Blut nicht durch sie vertilgt wird. Diese wird bald marternde Schmerzen in den Gelenken, Muskeln und Gliedern veranlassen. Das Blut wird durch das Eindringen von Harnsäure-Gift so geschwächt werden, daß jederzeit ein Zusammenbruch des ganzen Körpers sich ereignen mag. Der Kranke steht, obgleich er nicht unbedingt dem Tod verfallen ist, doch einem körperlichen Leiden gegenüber, von dem er nur geheilt werden kann durch die Wiederherstellung des Blutes zu reinem, normalen, gesunden Zustand. Wenn dies nicht geschieht, könnt Ihr niemals wieder dauernd gesund werden. Als ein Heilmittel für rheumatische Leiden ist S. S. S. niemals übertroffen worden. Es entzündet den Magen und zerstört die Verdauung nicht, wie dies Pottasche, Jodine und andere starke Drogen tun, dagegen frischt es die Gesundheit im Allgemeinen auf, regt es die trägen Organe milde an und filtrirt es gleichzeitig alle giftigen Säuren aus dem Blut heraus.

Wenn S. S. S. den normalen Zustand des Blutes wieder hergestellt hat, sind die schmerzhaft fieberischen Gelenke und die schmerzenden und empfindlichen Muskeln geheilt. Die Swift Specific Company unterhält ein Korps von Spezialisten, die Uebung haben in der Behandlung von Blutkrankheiten und die ihr ganzes Leben dem Studium des Rheumatismus, Katarrh, Eczema, den Blutgiften und anderen Infizirungen des Blutes gewidmet haben. Unsere Aerzte werden mit Vergnügen alle Briefe beantworten, in denen um spezielle Information gebeten wird. Wenn Ihr in Zweifel seid, schreibt sofort und macht Gebrauch von dieser wundervoll fähigen Bedienung, die für alle, die S. S. S. gebrauchen, vollständig frei ist. Geht zu Eurem Apotheker und holt Euch eine Flasche S. S. S., denn Ihr könnt Euch darauf verlassen, daß Ihr damit den ersten Schritt zu einer vollständigen Herstellung Eurer Gesundheit tut. Bedenkt, daß S. S. S. die Standard Blutarznei gewesen ist und die Probe von 50 Jahren bestanden hat. Nehmt keine Ersatzmittel an. Alle Apotheker halten S. S. S. und werden es Euch geben, wenn Ihr es fordert. Wenn Ihr freien ärztlichen Rat wünscht, schreibt an Swift Specific Co., Medical Department 53, Atlanta, Ga.

Sparsamkeit

Hinterlegt an jedem Zahltag einen bestimmten Betrag Eures Geldes bei der Central Trust und erhaltet 100c wirklichen Wertes für jeden Dollar, den Ihr ausgebt.

Haltet genaue Rechnung über Eure Ausgaben.

3% Zinseszinsen vermehrt das Kapital und später helfen wir es Euch zu einer besseren Rate anlegen, falls Ihr es wünscht.

Dieser Plan bringt Euch auf den sicheren Weg des Erfolges.

Unsere selbstregistrirenden Banken machen's Sparen leicht -- über 30,000 im Gebrauch.

Montags den ganzen Tag offen bis 8 Uhr Abends

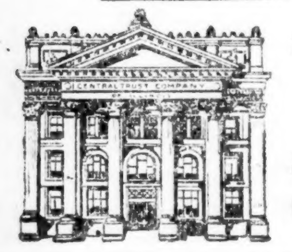
Einlagen, die an oder vor dem 14. April gemacht werden, ziehen Zinsen vom 1. April an.

Sparkassen Department

Central Trust Company of Illinois

Sowohl unter Bundes- wie Staats-Aufsicht.

Scheck-Kontos — Geschäftliche Darlehen — Geldanlagen — Sicherheits-Kästen



Zwei Straßen-Eingänge zu ebener Erde
125 W. Monroe Straße und
111 S. LaSalle Str.

Kapital u. Ueberschuß Profite $6,000,000
Einlagen $45,000,000

Geld sollte im Lande bleiben.

Ein Warnruf des Abgeordneten Tague, dem Ausland nichts mehr zu borgen.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Washington, 11. April. Der demokratische Kongreßabgeordnete Peter F. Tague, ein geborener „Bostoner", hat einen Warnruf an die Amerikaner erlassen, der wohl beherzigt werden sollte. Amerikanisches Geld, sagt er, wird in ausländischen Papieren angelegt, weil verlockende hohe Zinsen versprochen werden, und wie wird das wohl enden? Wessen Geld ist es denn eigentlich? Wissen die Leute, die solche „Bonds" kaufen, daß unsere Regierung weder das einbezahlte Geld noch die Zinsen kollettiren kann, falls die Papiere fast wertlos werden sollten? Würde es deshalb nicht die Pflicht des Kongresses sein, unser Geld, das nach auswärts geht, ebenso zu „beschützen" wie unsere Industrie gegen die Einfuhr von Waaren, die für niedrigen Lohn angefertigt wurden? Er hat deshalb, um den Kongreß auf seine Pflicht aufmerksam zu machen, eine Resolution eingereicht, in der der Schatzamtssekretär ersucht wird, den Kongreß darüber zu unterrichten, wie hoch der Betrag der englisch-französischen Bonds ist, die von amerikanischen Nationalbanken direkt geeignet werden, oder als Sicherheit angenommen wurden. Tague erläuterte dies des Weiteren, daß eine solche Auskunft von großem Wert für das Abgeordnetenhaus und das Publikum im Allgemeinen sein würde. Da immer mehr Geld im Auslande verlangt wird, muß der Zinsfuß steigen, und ich denke, sagte Tague, die Zeit ist gekommen, in der uns die Frage vorliegt, ob wir noch weiter unser Kapital in ausländischen Anleihen anlegen sollen, oder es behalten für unsern eigenen Bedarf in dem „Chaos", das diesem Kriege folgen muß; denn die europäischen Kriegführenden werden nach Beendigung der Feindseligkeiten einen Handelskrieg gegen die Vereinigten Staaten führen. Wir sollten unsere Geschäftsrivalen nicht mit Geld unterstützen, kein Geschäftsmann würde das tun, und die Banken, Syndikate und „Trustgesellschaften" denken eben nur an die Gegenwart, aber nicht an die Zukunft. Niemand hätte früher gedacht, daß Englands und Frankreichs Kredit so verzweifelt werden könnte, daß sie 6 Prozent Zinsen anbieten mußten, denn das geschah öffentlich beim Syndikatpreis der fünfprozentigen Anleihe. Wie hoch außerdem noch die bezahlte Kommission gewesen sein mag, weiß Niemand; aber nicht zufrieden, dem Publikum diese Anleihe aufgehalst zu haben, versucht das Syndikat jetzt den Markt in schamloser Weise zu beeinflussen. Die Bonds der Anleihe sind schon von 98 auf 94 und eine Kleinigkeit gefallen, und werden nur steigen in dem Augenblick, in dem eine kanadische Anleihe im Betrag von $75,000,000 der Bevölkerung angeboten werden wird. Es heißt auch, Frankreich möchte gern $25,000,00 von uns borgen; auch China soll mit der Absicht umgehen, Geld hier aufzutreiben, und Carranza hat schon einen Vertreter nach New York geschickt, um dort einen Pump von $50,000,000 anzulegen. Wie soll das enden?

K.

* Nachdem sie gestern an Fullerton Ave und Greenview Ave. mit ihrem Gatten Paul einen Wortwechsel gehabt hatte, nahm Frau Helen Bartu, Nr. 2513 Southport Avenue, Gift. Sie wurde nach dem Union Hospital geschafft, wo sie sich nach Aussage der Aerzte auf dem Wege zur Besserung befindet. Der Gatte soll seiner Frau vorgeworfen haben, daß sie zu verschwenderisch s

Nehmt eine Erkältung nicht leicht — Heilt sie

HILL'S CASCARA QUININE BROMIDE

25c In irgend einer Apotheke.

Die alte Standard Arznei. In Tablettenform. Keine unliebsamen Nachwirkungen. — Keine Opiate. Heilt Erkältungen in 24 Stunden, die Grippe in 3 Tagen. Geld zurück im Fall v. Mißerfolg. Verlangt das Echte; Schachtel mit rotem Deckel — Herrn Hills Bild darauf.

W. H. Hill Co., Detroit.

Streikerposten.

Auslegung des Appellhofes über ihnen gesteckte Grenzen.

Brückenbau freigegeben.

Richter Sullivan hatte zu schroff gegen Stadt entschieden. — Einspruch Minderjähriger gegen ihre Ehen festgelegt. —Landrichter dürfen in Chicago trauen.

Den Einhaltsbefehl, durch den die streikenden Aufwärter in den Speisewirtschaften der Philip Henrici Co. an der Aufstellung von Streikerposten „in einer Weise, daß dadurch Personen eingeschüchtert würden, jene Geschäfte zu betreten", verhindert wurden, hat der Appellhof heute durch Streichung der angeführten Stelle gemildert, aber sonst bestätigt. Der Streik ist längst beigelegt, die Entscheidung bietet aber für die Zukunft eine Richtschnur.

Verworfen wurde vom Appellhof Richter Sullivans weitgehende Entscheidung, wodurch die Stadt am Bau der Flußbrücke an der Monroe Straße verhindert wird, bis sie das erforderliche Land für die Auffahrten erworben hat. Der Richter wurde angewiesen, die Entscheidung zu mildern, sodaß die Brücke gebaut werden kann, außer dem Auffahrtteil vor dem Gebäude der Firma S. D. Childs & Co., der Gesuchsteller.

Friedensrichter als „Ehestifter".

Daß Friedensrichter von außerhalb der Stadt in Chicago Trauungen vollziehen können, hat der Appellhof heute bestätigt, da nach seiner Auffassung den Friedensrichtern durch das Stadtgerichtsgesetz nur die Ausübung juristischer Amtsbefugnisse in Chicago untersagt wurde; die Vornahme von Trauungen sei ihnen gestattet nicht auf Grund ihrer richterlichen Vollmachten, sondern nur, weil sie solche Aemter einnehmen. Ferner entschied der Appellhof, daß eine minderjährige Person nicht nur, weil sie eben minderjährig war, die Ungiltigkeitserklärung ihrer Ehe erlangen kann; die fehlende Zustimmung der Eltern oder Vormünder sei nicht ausschlaggebend. Die Legislatur habe verfügt, daß Minderjährige zur Erlangung einer Heiratslizens der Genehmigung ihrer Eltern bedürfen, doch sei diese Verfügung kein Verbot der Nichtausstellung von Heiratslizensen ohne solche Genehmigung. Auch werde der Einwand der Minderjährigkeit hinfällig, wenn er nach dem Eintritt der Volljährigkeit erhoben werde. Der Gerichtshof bestätigte die Entscheidung des Superiorgerichts, welches die von Herbert A. Matthes aus obigen Gründen beantragte Aufhebung seiner Ehe mit Florence Matthes abgewiesen hatte. Auch Paul A. Hart von Mayfair, der Sohn eines Bankkassirers, hatte mit seiner Berufung gegen die ihm ungünstige Entscheidung des Richters McDonald im Superiorgericht kein Glück. Da er das Superiorgericht um Schutz in seiner Sache angerufen habe, sei er auch durch den Spruch des Gerichts, Anhörung der Gegenpartei und deren Gegenklage, gebunden, also verpflichtet, der Frau, Jessie mit Vorname, und den dem Verhältniß entsprossenen beiden Kindern Nährgeld zu zahlen. Daß er minderjährig war, als er sich verheiratete, mache keinen Unterschied. Frau Hart klagt auf bedingte Scheidung.

Formfehler unbedeutend.

Wenn Geschworene in einem Kriminalfall in der Abgabe des Urteils Verstöße gegen die Form begehen, so macht das das Urteil nicht ungiltig, daher bestätigte der Appellhof die Verurteilung des Bauernfängers Seymour R. Simpson zu $1000 Geldstrafe. Er hatte mit zwei Genossen und einem Hilfsinspektor im Aichmeisteramt Gemüsehausirer angefallen und von ihnen unter Androhung mit Verhaftung wegen Verletzung städtischer Vorschriften Geld erpreßt.

Handelsgärtner Metz siegt.

Bestätigt wurde vom Appellhof die Entscheidung des Kreisgerichts in dem Einhaltsverfahren, welches der Handelsgärtner Oskar Metz in Rogers Park gegen seinen Schwager, den Landmakler Oskar Brodführer, anstrengte, um wieder in den Besitz seines zweistöckigen Zinshauses 2161 Leland Ave. zu gelangen. Brodführer verwaltete seit Jahren Metz' Zinshäuser und soll jenes an der Leland Ave. mit $1000 belastet und dann im letzten Sommer verkauft haben, wie Metz behauptet, durch Fälschung seiner Unterschrift. Darüber wird im Kreisgericht eine weitere Verhandlung stattfinden.

Vielliebchen.

Auf einem Ball des de Luxe Athletic Club am ersten Sonntag im Dezember 1914 hatten Hattie Zimmermann und Elisabeth Kaiser in der Lincoln Turnhalle durch Harry Muhlke Arthur Rhoede kennen gelernt. Die vier haten zusammen getanzt, später an der Belmont und Lincoln Ave. in einer chinesischen Wirtschaft gespeist und dann im „Parlor" in Frl. Kaisers Wohnung im Dunkeln sich unterhalten; die Vaterschaftsklage von Frl. Zimmermann gegen Rhoede gab darüber nähere Auskunft, da aber das Kind ein Siebenmonatskind war und Rhoede nachwies, daß die Klägerin in den vorhergehenden Monaten mit anderen jungen Männern leichtsinnig angebändelt und mit ihnen im Heim der eigenen Mutter sich auch im Dunkeln unterhalten hatte, so hob der Appellhof das zweimal durch Geschworene und durch Richter des Stadtgerichts gefällte Urteil zu Gunsten der Klägerin als nicht den Tatsachen entsprechend auf.

Frau Lietzaus Schuldschein.

Anna Lietzau war am 18. August 1913 gestorben, und dann stellte es sich heraus, daß die Frau am 6. Tage jenes Monats einen 30tägigen Schuldschein über $2000 an ihre Hausgenossen Abraham und Jetta Fiedler ausgestellt hatte und dieser bereits am nächsten Tage eingeklagt worden war. Der Appellhof wies heute das Stadtgericht an, das den Eheleuten Fiedler auf Grund versäumten Einspruchs günstig lautende Urteil aufzuheben, da der Nachlaßverwalter erst zu spät von dem Verfahren Kenntniß erhalten hatte und dann eine Untersuchung der Anschuldigung der Erschleichung jenes Zahlungsurteils anstellen mußte. In dieser Untersuchung wurde durch Zeugen festgestellt, daß Frau Lietzau in der letzten Zeit ihres Lebens stark getrunken habe und im August nicht mehr im Stande gewesen sei, solche Geldgeschäfte abzuschließen. Erben der alten Frau sind Lucille Kreplin und Louise Lietzau-Geier.

Um Robert S. Greenlees Nachlaß.

Um den verschiedentlich von den Beteiligten auf $400,000 bis $600,000 geschätzten Nachlaß von Robert S. Greenlee hat sich ein Streit entsponnen, dessen Austrag Nachlaßrichter Horner heute aufgenommen hat. Vorläufig handelt es sich um die Höhe des der Wittwe auszusetzenden Unterhaltsgeldes. Die Familie machte ein großes Haus; die Ausgaben des Verstorbenen waren $20—$30,000 im Jahre.

Harrison als Zeuge.

Bestätigt Forgans Angaben, der ihn vor Lorimers Bank gewarnt hat.

Trotz seiner gestrigen politischen Niederlage frisch und munter dreinschauend, war der frühere Mayor Carter H. Harrison der erste Zeuge, den die Verteidigung im Prozesse gegen William Lorimer heute aufrief. Harrison bestätigte die Aussagen James B. Forgans, des Präsidenten der Ersten National Bank, der einen Monat vor dem Zusammenbruch der La Salle Str.-Bank zu ihm gekommen und ihn auf die bedenkliche Lage der Bank aufmerksam gemacht habe. Die Bedenklichkeit habe Forgan ihm durch Zahlen dargetan und dabei bemerkt, daß die Bank hauptsächlich an den Finanzoperationen Mundays kranke.

„Forgan", so sagte der frühere Mayor, „kam zu mir mit Aufstellung über die Lage der Bank und sagte: „Ich komme nicht zu Ihnen als Bänker, sondern als Bürger von Chicago, dem das Wohl der Stadt am Herzen liegt". Forgan bat mich, auch die Auskunft vertraulich zu behandeln und nur meine Abteilungsvorsteher auf die Sachlage aufmerksam zu machen. Er warnte mich sogar davor, die städtischen Einlagen aus der La Salle Str.-Trust and Savings Bank auf einmal zurückzuziehen, da das den Zusammenbruch der Bank herbeiführen müsse." Mayor Harrison wurde von der Staatsanwaltschaft keinem Kreuzverhör unterzogen.

Sheriff John Träger, der zur Zeit des Zusammenbruchs der LaSalle Str. Bank Stadtkämmerer war, bezeugte nur, daß die Stadt zur Zeit seiner Amtsführung $650,000 bei der Bank hinterlegt hatte und daß er vom Bürgermeister auf die wacklige Lage des Instituts aufmerksam gemacht worden sei, und daß er wiederum dem damaligen Stadtschatzmeister Flynn Vorsicht anempfohlen habe.

L. L. Bacchus, ehemaliges Mitglied des Aufsichtsrates der LaSalle Str.-Bank, stellte in Abrede, daß Lorimer sich irgend welcher krummen Machenschaften bei der Führung der Bank zu Schulden habe kommen lassen. Zeuge sei früher staatlicher Bankprüfer gewesen und aus dem Amte geschieden, als James J. Brady Staatsauditeur geworden sei. Einen Monat später sei er auf Mundays Veranlassung in das Direktorium der LaSalle Sav.-Bank eingetreten und habe bei der Umwandlung der Bank von einer National- in eine Staatsbank mitgewirkt.

„König Olaf".

Aufführung des Elgarschen Werkes durch den Marshall Field Chorverein.

Elgars „König Olaf" wurde gestern Abend in der Orchesterhalle vom Chorverein von Marshall Field & Co. einem kunstbegeisterten Publikum vorgeführt. Mit dem aus 160 Stimmen zusammengesetzten Chor, der unter der Leitung von Herrn Thomas A. Pape steht, teilten sich das Chicagoer Symphonieorchester und in den Solopartieen Fräulein Naomi Nazor und die Herren Reed Miller und Burton Thatcher in die reichen und wohlverdienten Ehren des Abends. Der als in hohem Grade leistungsfähig bekannte Chor bewährte seinen Ruf wiederum aufs Beste, indem er den auf ihn entfallenden Teil bei der Wiedergabe des schönen Werkes durch Klangschönheit und sorgfältige Ausarbeitung zu bester Wirkung brachte. Das Orchester spielte wundervoll, und die Solisten führten ihre Partien glänzend durch, so daß eine harmonische, auf hoher Stufe stehende Aufführung zustande kam. Frl. Nazor sang die Partien der Gudrun und der Sigrid, Herr Miller, der bekannte Tenorist, die Titelpartie des „Olaf" und Herr Thatcher die Zwischengesänge. Es war ein genußreicher Abend, für den das zahlreiche Publikum sich äußerst dankbar erwies.

Um die Aufführung haben sich die nachstehenden Beamten und Komites erfolgreich bemüht:

W. B. Towsley, Präsident; W. F. Hypes, Vizepräsident; C. W. Kolm, Sekretär; Lillian Devereux, Schatzmeister.

Direktorium: W. B. Towsley; F. M. Guthridge, W. F. Hypes, W. E. Clarke, F. J. Pearson, W. S. Clark, Charles Ede, O. W. Smith, James Leask, C. W. Kolm.

Musikkomite: F. J. Pearson, F. W. Frank, W. E. Clarke und A. Steinberg. Musikleiter: Thomas A. Pape.

Frau G. P. Reid, Sopran; Ella Fleck, Alt; H. E. Sinclaire, Tenor; E. B. Elmore, Baß.

HOTEL BISMARCK

Donnerstag: Gedämpfter Ochsenschwanz m. gefüllt. Kraut. Juvenatorbier an Zapf.

Das Geburtstagsgeschenk.

Wie gestern berichtet, verschwand der 15jährige James Harrington, Nr. 9715 Ewing Ave., mit $510, die er für seine Eltern zur Bank bringen sollte. Nachforschungen ergaben, daß der Bengel einen Zug der New York Zentralbahn bestiegen und die Stadt verlassen hatte, doch kam er nicht weit, da er schon in Buffalo festgenommen wurde. Seinen Eltern schickte er eine Depesche, in der er ihnen mitteilte, daß er seinen 15. Geburtstag in New York am Broadway zu feiern gedenke. Der Vater, Daniel Harrington, begab sich noch gestern Abend nach Buffalo, um seinen Sprößling heimzuholen. Das Geburtstagsgeschenk, das er für ihn in Aussicht hat, wird „Jimmie" aber wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Schinnen verschwinden! Haar wird dick, Wellig, schön!

Erhaltet Euer Haar! Verdoppelt seine Schönheit in wenigen Minuten. Probirt dies.

Der Haarausfall hört auf und jede Spur von Schinnen verschwindet.

Versucht, so viel Ihr wollt, Ihr könnt nach einer Anwendung von Danderine nicht eine Spur von Schinnen oder ausgehenden Haaren entdecken, und Eure Kopfhaut wird nicht jucken, aber was Euch am meisten erfreuen wird, ist die Tatsache, daß nach einigen Wochen Gebrauch Ihr neues Haar sehen werdet, fein und flaumig zuerst, ja, aber wirklich neues Haar, über der ganzen Kopfhaut.

Ein wenig Danderine verdoppelt sogleich die Schönheit Eures Haares. Ganz gleich wie stumpf, verblichen, spröde und dürr, feuchtet ein Tuch an mit Danderine und zieht es vorsichtig durch Euer Haar, indem Ihr eine dünne Strähne zur Zeit nehmt. Die Wirkung ist eine sofortige und überraschende, Euer Haar wird leicht, wellig und lockig, und hat ein Aussehen von Fülle, unvergleichlichem Glanz, Weichheit und Schönheit, die Pracht und den Glanz wahrer Haar-Gesundheit.

Holt eine 25c-Flasche von Knowlton's Danderine in irgend einer Apotheke oder Toilettenladen, und Ihr werdet sehen, daß Euer Haar so schön und weich wird, wie nur möglich—daß es nur dauernd vernachlässigt oder mißhandelt wurde durch schlechte Behandlung — das ist Alles.

Dandrine ist für das Haar, was frische Regenschauer und Sonnenschein für die Pflanzen ist. Es geht direkt zu den Wurzeln, stärkt und kräftigt sie. Seine anregenden, stimulirenden und lebenspendenden Eigenschaften bringen das Haar zum Wachsen, lang, dicht, schön.

Anzeige

Marshall Field & Company
Basement Annex—Store for Men

In dem Basement-Annex, Knaben-Abteilung haben haben wir eine umfassende Auswahl veranstaltet von

Knabenanzügen und Ausstattungen für die Konfirmation

Für diese spezielle Gelegenheit offeriren wir einen hübschen Norfolk Anzug mit zwei Paar Hosen, vorzüglich geschneidert, in den neuesten Moden der Saison. Diese Anzüge wurden vor der kürzlichen Preiserhöhung gekauft, und zu diesem Preise von $6.50 repräsentiren sie einen Wert, den wir so bald nicht wieder imstande sein dürften, zu offeriren. Andere blaue Serge-Anzüge werden offerirt zu $3.95 und aufwärts bis zu $8.50.

Weiße, gefältete Blusen für Knaben, 75c und $1.00

Knabenhüte, $1 bis $1.50

Passende Moden für die Konfirmation in blauem Serge; ebenfalls Filzhüte in Telescope-Moden zu $1.50 bis $2.00. Serge-Kappen zu 50c, 75c, $1.00.

Knaben- und Jünglings-Schuhe für die Konfirmation, zu $2.50 und $3

Weiße Knabenhemden, $1

Weiße Hemden für Knaben mit Cambric-Busen in schmalen und mittleren Plaits, ebenfalls weiche Front-Hemden mit zurückgeschl. Manschetten u. abnehmb. Kragen, $1.

Weiße Four-in-Hand Knabenhalsbinden markirt zu 25c, 50c und $1 das Stück

Basement-Annex—Der Laden für Männer.

Telephon: Armitage 2700

MOELLER BROTHERS
MILWAUKEE AVE. and PAULINA ST.

Verkauf von Oster-Schuhzeug

Hohe Damen-Schuhe für Ostern. Einschließlich Gypsy-Stiefel zum Knöpfen u. Schnüren, mit Tuch- oder Leder-Oberteilen. Patent Ledersorten und Dongola Kids in Bronze und Blau. Alle Größen. $3.00 Werte für $1.95

Niedrige Damen-Schuhe für Ostern. Colonial Pumps und Strap-Slippers, schwarze Satin Tango Slippers. Manche haben graue oder schwarze Tuch-Oberteile. Goodyear Welt Sohlen, einige handgewendet. $3.00 und $3.50 Werte..... $1.39

Patentleder-Schuhe für Mädchen u. Kinder. Weiße Tuch-Oberteile. Solide Ledersohlen. Zum Knöpfen. Zu haben in allen Größen bis 2. Reguläre $2.35 Werte. Zum Verkauf am Donnerstag das Paar zu $1.69

Knaben-Schuhe. Zum Knöpfen u. Schnüren. Gemacht aus Gunmetal Calf. Solide Ledersohlen. Feine Schuhe für Ostern und Konfirmation. Gut im Aussehen und sehr dauerhaft. Größen 2½ bis 8½ $1.29; Größen 8½ bis 13½... $1.00

Putzwaaren

Neue garnirte Hüte. All die neuesten Facons, Farben und die populärsten garnirten Effekte dieses Frühjahrs. Eine feine Gelegenheit am Donnerstag für Euch, diese regulären $2.50, $2.98 und $3.30 Hüte zu erhalten für nur $1.98

Ungarnirte Facons. Pote Bonnets, Rolling Sailors und gerade Sailors in Milan Splits, Milan Hanf und schlichtem Hanf. Hüte, die mehr als das Doppelte unseres Donnerstags Preises wert sind von 98c

Leinen-Blätterwerk. Schlichtes oder lackirtes. Große Bündchen. Stück 15c

Hüte frei garnirt, während Ihr wartet.

Seidene Damenhandschuhe. Für die Ostern. 2-Clasp. Doppelte Fingerspitzen. Weiß u. schwarz. Spez. mark , Paar 25c

Korsets usw.

Korsets für die Ostern. Spezielle Werte in mittleren und hohen Büsten-Moden, mit mittleren und langen Hüften. Aus Batiste und Coutil gemacht. Spez. $1.00

Weiße Unterröcke für Damen. Mit breitem Stickerei Flounce und Unterlage. Ebenfalls viele Spitzen-Entwürfe. Etwas beschmutzt. Reguläre $2.00 und $3.00 Werte, zu 98c

Brassieres. Haken-Front, einige hinten zuzuknöpfen. Netter Spitzen- und Stickerei-Besatz. Größen 36 bis 46. Reguläre 50c Werte. Donnerstag...... 39c

Muslin-Beinkleider für Damen. Gute Qualität Muslin, mit Stickerei-Kanten. Alle Größen. Kleidungsstücke, die Ihr nirgend anderswo zu unserem Preise vorfinden werdet............ 29c

Extra-Größen in Damen-Strümpfen. „Buster Brown" —nur in Schwarz. Doppelte Fersen u. Zehen. Reguläre 25c Werte: speziell das Paar........ 15c

Seide Lisle Damenstrümpfe. Doppelte Fersen und Zehen. Nur in Schwarz. Reguläre 25c Werte. Speziell am Dienstag das Paar zu 19c

Damen-Leibchen. Leichte Qualität gerippt und fein Lisle. Niedriger Hals, mit Flügel-Aermeln oder ohne Aermel. Reguläre 19c Werte; am Donnerstag..... 12c

Union-Suits für Damen. Gerippt, niedriger Hals, mit Flügelärmeln od. ohne Aermel, am Knie mit Spitzen besetzt od. enganliegend. Wirkliche 29c Werte.. 19c

Speziell!

35c Fletcher's Castoria. Speziell für nur 19c

50c Chinesische grüne Tropfen. Speziell zu 29c

Palm Olive Seife. Ein 10c Stück für nur 6c

$1.00 Swamp Root. Spezieller Verkauf für nur 67c

$1.00 Borden's Malted Milch. Speziell zu 69c

50c Dr. Bell's Pine Tar and Honey. Speziell zu.......... 29c

Knaben-Blusen. Schlicht-weiße Whipcord oder feine weiße Percale. In Schwarz, Blau, Lavender und Rosa gestreift. Gr. 6 bis 14; 39c Werte zu...... 27c

Knaben-Kniehosen. Grau und braun in guten wollenen Mischungen. Bloomer Style, gut gemacht. Größen 4 bis .. So lange Vorrat, am Donnerstag das Paar 19c

Gerippte Sommer-Unterhemden und -Hosen für Männer. Zu haben in allen Größen bis 46. Das Garment für nur 25c

Arbeitshosen für Männer. „Twilled" Serge Finish. Echtfarbig blau. Zu haben in Größen bis 42; speziell am Donnerstag für 1.25

Dr. A. CROWN, Augen-Spezialist

Früher bei Wieboldts, jetzt bei Moeller Bros.

Alle Augenuntersuchungen und Anpassen von Linsen kostenfrei besorgt. **Dr. Crown** verschreibt niemals Brillen, wenn es nicht absolut nötig ist.

Augengläser — vollständig, — speziell, Donnerstag für............ $1.95

Goldene Augengläser— Vollständig, speziell, Donnerstag, für......... $1.95

Goldene Augengläser, vollständig, für Kurz- oder Fernsicht. — speziell am Donnerstag, für............ $2.45

Linsen absolut frei im ersten Jahr umgetauscht.

Moeller Bros., Main Floor, Milwaukee Ave. Bldg.

New Century Mehl, ¼ Sack, $1.45

(Mit Pfund Kaffee zu 25c oder mehr.)

Campbell's Pork and Beans. Sehr speziell. Büchse 9c

Geflügel-Futter. Moeller's bestes. 100 Pfund $1.69

Feinster granulirter Zucker. Mit einem Pfund Kaffee zu 25c oder darüber. 10 Pfund für 60c

Snider's Catsup. große Flasche .. 15½c

Gartensamen. Blumen oder Gemüse. Das Dutz. Packete 7½c

Kohl. Harte Köpfe. Sehr speziell. Pfund .... 1c. 5 Pfd. an 1 Kund.

Makkaroni od. Spaghetti. Zerega's. Regul. 10c Packete. 3 Packete für 19c

Grandma's Waschpulver. Großes Packet. Eins an jeden Kunden, zu.... 10c

Fleischwaaren

Round Steak. Native Beef; das Pfd. 19c

Sirloin Steak. Native Beef; das Pfd. 21c

Frisches Hamb. Steak. Speziell das Pfd. 13½c

Veal für Stew. Donnerstag das Pfd. 12¾c

Geräucherte Rippchen. Speziell das Pfd. 12¾c

Frühstücks-Speck. Am Donnerstag das Pfd..... 24c

Liköre

$1.50 Flasche Rose Valley. Gefüllt in Old Kentucky; das Quart .. 95c

California Cognac Brandy. Reguläre $1 Flasche in Drahtgeflecht 56c

Feiner Doppel-Getreide Kümmel. Speziell die Qut.-Flasche 55c

Our Union Kentucky Whiskey. Reg. 1.10 Quart .. 59c

Feiner Mai-Wein. 2 Flaschen 70c oder 1 Flasche 39c

Feines Bockbier. Kiste mit 2 Dtzd. Flaschen 75c

Tafel-Bier. Kiste mit 2 Dutzend Flaschen 65c

— Ein biederer Ersatzmann, der eben ins Feld gekommen ist, hat anscheinend noch nichts davon gehört, daß der etatsmäßige Feldwebel, die Kompagnie-Mutter, den Spitznamen „Spieß" führt. — Denn als er den Befehl erhält, den Herrn Leutnant ins Schreibzimmer „zum Spieß" zu bitten, sagt er: „Herr Feldwebel Spieß läßt bitten!"

— Neues Wort. — „Mit der Uhr in der Hand leitete der General den Angriff." — „Aha, die reinste Ticktacktaktik."

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN
THE FAIR
The STORE of TODAY and TOMORROW
STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Spezialitäten in Kurzwaaren

Hauptfloor.

Hump Haarnadeln, 5 Größen im Packet (unsichtbare und reguläre), 10c Wert, Packet......... 6c

Allover unsichtbare Menschenhaar-Netze, Größe 38×40, alle begehrten Farben, 15c Wert, zu.... 8c

10c Delong's Hump Haken und Oesen, in Weiß oder Schwarz, Karte.. 7c

100 Yard Spule Nähseide, nur schwarz, reg. 7c Wert, Spule zu....... 3c

5c Box gute Qualität vernickelte Sicherheitsnadeln, 6 Nadeln auf Karte, 2 Karten für...... 5c

Gutes Skirt Belting, in Weiß oder Schwarz, 1½ bis 3 Zoll breit, Werte bis 15c, Yard zu........ 8c

Kohinoor beste Qualität Kleider und Garment Fasteners schwarz oder weiß, 10c Wert, (nicht alle Größen), Karte..... 7c

Brighton 500 Yard Spule Heftfaden, nur weiß, 5c Wert, Spule zu....... 3c

3c John J. Clark's 3 Cord Maschinenfaden, weiß oder schwarz, alle Nummern, Dutzend zu... 21c

Niedrig markirte Oster-Hüte

Solche Damen, die sich nach Putzwaaren zu mäßigen Preisen umsehen, werden finden, daß unser Sortiment zu 4.98 viele schöne Ueberraschungen in up-to-date und elegant besetzten Hüten bietet. Dritter Floor.

Das Sortiment umfaßt elegant besetzte Hüte mit Bandschleifen, Blumen u. Flügeln, Leghorn Hüte mit schmalen Band-Kronen u. Extra Rand in Chiffon für Facing. Viele eng anliegende Hüte und elegante Sailors. Wir glauben nicht, daß Ihr die gleichen Hüte anderwo zu unserem bemerkenswert niedrigen Preis erhalten könnt 4.98

Hunderte von ungarnirten Hüten, in all den neuesten Formen, in Milan Hanf, glänzenden Braids und Leghorns, alle offerirt zu einem Preis..... 1.19

Fünfzig Dutzend assortirte Flügel, in kleinen, mittleren und großen Effekten, in Schwarz u. Farben. Diese werden zum Verkauf geboten Donnerstag zu...... 59c

Ein großes Sortiment von Sport-Hüten in den allerneuesten Farben u. Styles, passend für Sweaters u. Sport Coats; Diese Hüte sind markirt von..... 2.45 bis $10

Hüte werden kostenfrei garnirt

Gros Grain Seide Failles

Diese populäre Suiting Seide ist in Bezug auf Haltbarkeit fast unzerstörbar, sie ist tatsächlich die haltbarste von irgend einer der neuen Suiting Seiden; 40 Zoll breit, sehr glänzend, alle modernen Straßenschattirungen und Schwarz, unvergleichlich für weniger als $1.75 die Yard, markirt für morgen zu.......... 1.35

Fancy Dresden Taffetas mit Satin Streifen, und spanische gestreifte Taffetas und Satins, $1.00 Seide, die Yard offerirt zu.............. 75c

Farbige Moire Seide für hübsche seidene Suits, Coats, Skirts u. s. w., alle die begehrten Schattirungen und Schwarz, die Yard zu............ 75c

Reinwollene Crepe Poplins

Ganzwollene Crepe Poplins und ganzwollene Satin Gabardines, moderne Farben in diesen populären Frühjahrs-Geweben, feinste ganzwollene Qualitäten, morgen die Yard zu.... 98c

Weiße Corduroy Cords, ganzwollene Qualität, populär für Suits, Skirts, Coats usw., garantirt ganzwoll. Qualität, die Yard zu......... 69c

Schwarz und weiße Chalkline Suitings, mit dem schwarzen Grund, sehr modern für die neuen Suits oder Skirts, Verkaufspreis.......... 69c

50c seidegemischte waschbare Seide, weiß mit weißen seidenen Streifen und weiß mit farbigen seidenen Streifen, 32 Zoll breit, sehr elegante Moden, Waschstoffe-Abteilung, die Yard zu....... 37c

15c Novelty feine Zephyr Kleider-Ginghams, in echten Farben; morgen die Yard zu............. 11½c

25c Novelty Voiles, schön geblümt, Streifen, Figuren usw., 40 Zoll breit, die Yard zu............... 17½c

Verkauf von Niedrigen Damenschuhen

$3, 3.50 u. $4 Pumps u. Oxfords zum Verkauf, das Paar 1.88. Damen, die an niedriges Schuhzeug für Ostern und Frühjahr denken, werden finden, daß dieser Verkauf eine wunderbare Hilfe sein wird, da er gerade zeitig genug kommt, um den Bedarf an Schuhzeug zu decken zu einem Preis, der eine Ersparniß von $1.12 bis $2.12 an jed. gekauften Paar bedeutet.

Second Floor

Hier findet Ihr Damen Oxfords, Pumps, Colonials u. Novelty Strap u. Open Work, niedrige Schuhe von Ueberschußlagern, wie auch von Bestellungen, die rückgängig gemacht wurden von verschiedenen der prominentesten Fabriken in Amerika.

Großes Sortiment von Ledersorten und eine wundervolle Auswahl von Facons

Die Ledersorten umfassen graues, champagnerfarbiges, helle Bronze und Gunmetal Kalbleder, Patentleder Vamps mit farbigen Inlay Combination Tops; Goodyear Welt und handgewendete genähte Sohlen; Leder- und Celluloid Louis Absätze, Militär- und Cuban-Absätze und englische niedrige Absätze. Eure Auswahl von dieser großen Sammlung von niedrigen Schuhen morgen zu............ 1.88

Bargains in Groceries

Mehl, ¼ Faß Sack New Century, Gold Medal oder Pillsbury Mehl, Eure Auswahl, der Sack zu...... $1.65

Feiner granulirter Zucker, nur 20 Pfund an einen Kunden, mit $1.00 Bestellung oder mehr (Mehl, Fleisch oder Butter nicht eingeschlossen), das Pfund zu......... 6½c

Samen, Knollen und Sträucher

Alles in unserer Samen-, Knollen- und Sträucher-Abteilung garantirt zu wachsen. Alles was nicht wächst, wird kostenfrei ersetzt.

Fancy Apfelbäume, 15 Sorten, jeder 19c.

Importirte Roßkastanienbäume, doppelt blühende, 10 bis 11 Fuß, jeder $1.

Kräftige Privet für Hedges, Dutzend, 90c; das Hundert, 6.25; jeder 8c.

Fancy Spireasträucher (Bridal Wreath), jeder, 17c.

Fancy große Dahlia-Wurzeln, jede, 15c.

Fancy Concord Trauben-Ranken, jede zu 5c.

Beste gemischte Rasengrassamen, Pf. 19c

Fancy Baum Altheas (Rose of Sharon), 6 Fuß, jeder, 39c.

Kräftige Hydrangeas, jede, 19c.

Importirte Ahornbäume, rote Blätter, 10 Fuß, jeder, $1.

Fancy Stachelbeersträucher, jeder, 10c.

Fancy kräftige Hybrid Rosensträucher, 80 Sorten, immer blühend, Dutz. $2; jeder, 19c.

Luther Burbank's wundervolle Sammlung von Samen, das Packet zu 5c.

100 Pfund Sack Schafdünger, 1.75.

Inkubatoren und Brooders — Wir führen eine volle Auswahl von Cyphers zu den niedrigsten Preisen.

„Der Biberpelz."

Hauptmanns köstliche Diebskomödie im Bush-Temple.

Sondervorstellung des Ensembles des hiesigen Deutschen Theaters unter den Auspizien des Vereins Deutsche Presse am Donnerstag, den 13. April.

Der Vorverkauf zu der am Donnerstag, dem 13. April, unter den Auspizien des Vereins Deutsche Presse im Bush Temple stattfindenden Aufführung von Gerhart Hauptmanns „Biberpelz" läßt sich überaus günstig an. Immerhin ist an der Theaterkasse noch ein genügender Vorrat von Eintrittskarten vorhanden. Es empfiehlt sich indessen, um etwaige Enttäuschung zu vermeiden, sich bei Zeiten einen Platz für den morgigen Abend zu sichern. Die Vorstellung sollte vor ausverkauftem Hause vor sich gehen. Niemand, der an feinem Humor und lustiger Situationskomik Gefallen findet, sollte diese Gelegenheit, eins der besten Stücke des großen deutschen Realistikers zu sehen, unbenutzt vorübergehen lassen. Das lustige Stück verdankt seine literarische Bedeutung neben jener wirkungsvollen Situationskomik der glänzenden, anschaulichen Milieuschilderung und vor allem der unvergleichlichen Prachtgestalt der Mutter Wolffen, des Hauptcharakters der Dichtung. Man könnte Hauptmanns Schöpfung eine Komödie der strupellosen Schlauheit nennen; denn die durchtriebene Spitzbübin und „rührigste der Waschfrauen" sorgt mit ihrer schlagfertigen Unverfrorenheit für dauernde Heiterkeit. Der „Biberpelz" läßt sich den besten deutschen Lustspielen zur Seite stellen. Der Dichter hat darin das Milieu eines kleinen märkischen Ortes und das Leben in ihm meisterhaft geschildert. Der streberhafte, unfähige Amtsvorsteher, der unter dem Pantoffel seiner „besseren" Hälfte stehende Schiffer, die ungeratene Tochter der Wolffen, die fragwürdige Gestalt eines Dunkelmannes und zwei harmlose, aber dem Vertreter der Amtsgewalt politisch verdächtige Biedermänner sind die übrigen Figuren, mit denen die Besucher der Vorstellung Bekanntschaft machen werden.

Für das volle Gelingen der Vorstellung bürgt die Tatsache, daß Herr Jürgens, der selbst mitspielen wird, die Einstudierung des Stückes leitet und bei der Aufführung die Regie in eigener Hand haben wird. Die Rollen des Stückes sind folgendermaßen besetzt worden:

von Wehrhahn, Amtsvorsteher....	Max Jürgens
Krüger, Rentier...........	Heinrich Löwenfeld
Doktor Fleischer..........	Willy Schubert
Motes....................	Otto Ludwig
Frau Wolff, Waschfrau..........	Bertha Walden
Julius Wolff, ihr Mann.........	Remy Marsano
Leontine, ihre Tochter......	Paula v. Jagemann
Adelheid, ihre Tochter.........	Frances Wagner
Wulkow, Schiffer...............	Hans Hansen
Glasenapp, Amtsschreiber........	Fritz Sternau
Mitteldorf, Amtsdiener..........	Julius Löffler

Die Vorstellung verfolgt den Zweck, dem deutschen Theater einen günstigen Abschluß der gegenwärtigen, nur mit schweren Opfern aller Beteiligten durchgeführten Saison zu ermöglichen.

Die Preise sind trotz der für diesen Abend in Aussicht genommenen Verstärkung des Orchesters, das für die Unterhaltung der Gäste in den Pausen Sorge tragen wird, nicht erhöht worden. Es kosten demnach Sitze in den ersten Reihen des Parquetts $1, hinten 75c, auf dem Balkon $0.75 und $0.50 und auf der Gallerie $0.25. Eintrittskarten sind jetzt nur noch an der Kasse des Deutschen Theaters zu haben.

Ungesetzliches Verfahren.

Generalstaatsanwalt will dagegen einschreiten.

Um der Gepflogenheit zahlreicher Richter, die über Gefangene verhängte Strafe außer Kraft zu setzen, ein Ende zu machen, wird Generalanwalt Patrick J. Lucey in den nächsten Tagen gegen Robert E. Turney, einen der Superiorrichter von Cook County, ein Mandamusverfahren anhängig machen. Der Fall, welcher diesem zu Grunde gelegt werden soll, betrifft Charles Letukas, welcher zusammen mit Ignatz Labowski des Raubes schuldig befunden und dann, obgleich er bereits 22 Jahre zählt, nach der Reformschule in Pontiac geschickt wurde. Richter Turney stellte dann einen Habeas Corpus Befehl aus und setzte, nachdem er ihn von Neuem einem Verhör unterzogen hatte, das Urteil außer Kraft.

In ähnlicher Weise ist nach Angabe des Generalanwalts bereits in Dutzenden von Fällen vorgegangen worden, ohne daß von irgend welcher Seite gegen das Verfahren Einspruch erhoben worden wäre. Da es durchaus ungesetzlich ist, soll dem Gebrauch jetzt ein Ende gemacht werden.

*** Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der Abendpost.**

Die Oberammergauer.

Sie werden am nächsten Montag und Dienstag hier spielen.

Wie bereits berichtet, wird das Oberammergauer Bauerntheater am kommenden Montag und Dienstag ein zweitägiges Gastspiel im Bush Temple geben. Die am ersten Tage zur Aufführung gelangende „Z'widerwurz'n" hat alle Vorzüge eines packenden Volksstückes, die Wirkung wird auf das Zwerchfell und die Tränendrüsen gleichmäßig verteilt. Die Zwiderwurz'n, ein reiches Bauernmädchen, hat diesen Spitznamen von einem karakterfesten Burschen ihres störrischen Temperamentes wegen erhalten. Wie nun aus dem ungezähmten Naturmädchen, das durch die Nachgibigkeit ihres Vaters verwöhnt ist, ein „lamperlfrommes Deandl" wird, das ist die Handlung der fünfaktigen Komödie. Die Karaktere sind alle aus dem Leben gegriffen, echte einfache Menschen aus dem bayrischen Hochland. Da ist nichts Gekünsteltes, nichts Verzerrtes, und man fühlt sich direkt zurückversetzt unter dieses lebensfrische Völkchen. Dies ist das Geheimniß des Erfolges dieser so beliebten Truppe, sie bringt einen Hauch mit aus der lieben alten Heimat. Tickets sind beim Wurz'n Sepp an North Avenue zu haben.

Was man ihrem Gatten erzählte. „Leute, die mich sahen, als ich krank war", schreibt Frau E. Engen von Wayne, Mont., „sagten meinem Mann, daß ich unmöglich noch lange leben könnte. Wir bestellten dann eine Probekiste Alpenkräuter, und ich fing an, es zu gebrauchen. Dies war im letzten Juli. Ich bemerkte bald eine Besserung in meinem Befinden und in kurzer Zeit war ich vollständig gesund. Die Leute sind jetzt erstaunt, wenn sie mich sehen, und fragen, wodurch diese Aenderung hervorgerufen wurde. Ich kann nicht genug zum Lobe des Alpenkräuters sagen und bin Ihnen zu großem Dank verpflichtet."

Dies ist eine Geschichte, die immer wieder und wieder erzählt wird, „ich war krank und bin durch Gebrauch des alten Kräutermittels gesund geworden." Forni's Alpenkräuter ist nicht in Apotheken zu haben. Spezialagenten liefern es den Leuten direkt vom Laboratorium der Hersteller: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19–25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill. anz

Vom Grundeigentumsmarkt.

Bank kauft in Rogers Park. — Zahlreiche große Darlehen.

Die Rogers Park Nationalbank hat von Lela McDaffee zu $23,500 das mit $7500 belastete Gebäude und Grundstück, 72.5 bei 110 Fuß, an der Südostecke der Nord Clark Str. und Lunt Ave. gekauft. $215 für den Frontfuß hat Philipp Blazer für Patrick McFaddens Grundstück, 50 bei 125 Fuß, 6827 bis 31 Stony Island Ave., bezahlt. Julius P. Friend hat sein Zwölffamilienhaus 4026 bis 32 Calumet Ave., Grund 80 bei 150 Fuß, mit $27,000 belastet und auf $41,000 bewertet, an Rankin E. Walkup, Crawfordsville, Ind., übertragen im Tausch für dessen Farm von 320 Acres bei Huron, Süddakota. Morris Stepner hat Charles J. Johnsons 24-Familienhaus, 6820 bis 30 Ridgeland Ave., Grund 120 bei 125 Fuß, mit $52,500 belastet, für $85,000 erworben und ein Laden- und Remisengebäude auf der Westseite in Kauf gegeben.

Folgende große Hypothekendarlehen wurden im Grundbuchamt angemeldet: Isa W. Cohn an M. L. Houghteling jr., $500,000 zu sechs Prozent auf zwanzig Jahre, zweite Hypothek, auf das Kesnergebäude, Nordostecke der Wabash Ave. und Madison Straße; Chicago Title and Trust Co. an Thomas M. Smyth u. A., $160,000 zu fünf Prozent auf fünf Jahre, Nordwestecke der Halsted und Adams Str. und andere Liegenschaften; dieselbe an Adolph Lauter, $165,000 zu sechs Prozent auf sieben Jahre, Zinshausneubau, die Nordostecke des Diversey Parkway und der Cambridge Ave.: dieselbe an Fredrick Becklenberg, $85,000 zu sechs Prozent auf fünf Jahre, Zinshausneubau, Südwestecke der Kennmore und Catalpa Ave., dieselbe an Jakob L. Kesner $50,000 zu sechs Prozent auf zehn Jahre, 106 bis 110 West Lake Str.; O. H. Haugan an Antonia Sacone, $65,000 zu 5½ Prozent auf vier Jahre, Zinshaus an der Sunnyside Ave., 141 Fuß westlich von Clarendon. Greenebaum Sons Bank and Trust Co., an Hubert Howard, $60,000 zu sechs Prozent auf sieben Jahre, Zinshaus, 1044 bis 1104 Pratt Boulevard; S. W. Straus & Co., an Wm. H. Brown, $50,000 zu sechs Prozent auf sieben Jahre, Zinshaus, Südwestecke der Sherman und Seward Ave., Evanston.

*** Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869** Anzeige

Die Wahl in Lake Forest.

Wm. Mather Lewis, der Bürgermeister von Lake Forest, ist gestern für einen weiteren Termin zu diesem Amte erwählt worden, ohne daß ein Gegenkandidat aufgestellt worden wäre. Die übrigen ebenfalls wiedererwählten Beamten des Städtchens sind: Josef Kerrigan, Schatzmeister; Goodwin Kelley, Supervisor; Henry McFitzgerald, Marschall.

Chronische Krankheiten.

Dr. FLINT,
Wiener medizinisches Institut,
322 So. State Str., 2. Floor, zwischen Jackson und Van Buren Straße. Sprechstunden: Täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends, Montags und Donnerstags bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 9 bis 12 Mittags.

Doppelte S.&H. Grüne Stamps jeden Tag bis Mittag

LINNING & CO
3239-3245 LINCOLN AVENUE

Offen Donnerstag bis 9 Uhr Abends

Für Frühjahr- u. Ostertrachten

Weiße Organdy und Swiß Kleider für Damen und Mädchen, elegante Modelle, prachtvoll bestickt, mit großem Satin Satin, neueste Moden, ganz speziell zu $3.95 und.... $2.75

Frühjahr-Suits für Damen und Mädchen, in allen gewünschten Schattirungen, ausgezeichnet geschneidert, in den viel verlangten Gabardines, feinen wollenen Poplins, reinwoll. Serges und Taffeta-Seide, entzückende Modelle, in Größen von 16 bis zu 44. Speziell zu $12.98, $14.50 und aufwärts bis.. $29.50

Unterröcke, gute Qual. Taffeta, feine schillernde Farben-Kombinationen, etliche mit fancy Ruffles, andere hohlgesäumt, passend für die neuen Style Kleider, spez. $4.45 un $3.95

Seide Fiber nahtlose Damenstrümpfe — hoher gespaltener Ankle, doppelte baumwoll. Sohlen, Lisle Garter Tops, sehr feine Qual., alle Gr., in schwarz, Paar... 35c

Neue Frühjahr-Coats für Damen und Mädchen, reinwoll. Stoffe, Serges, Novelty Checks, reinseid. Taffetas u. Coverts, lose Flare Modelle, Gürtel-Effekte, etliche besetzt mit Velvet Band, Seide-Kragen und Manschetten, mit Knöpfen besetzt, speziell zu $4.98, $5.95 bis $22.50

Shepherd karrirte Skirts, so sehr in Nachfrage dieses Frühjahr, in Poplins, Gabardines u. Serges, schwarz, navy, tan u. grün, alle Gr. u. Längen, 2 Specials zu $5.95 u. $3.95

Eine große Auswahl von schönen Lingerie Blusen, hübsch bestickt oder besetzt mit schmalen Val. Spitzen, mit convertible Kragen, die hoch u. niedrig getragen werden können, von feinen Swiß u. Organdy Stoffen, speziell markirt zu $3.95 und zu.................. $3.25

Crepe de Chine Korset Schützer für Damen, prachtvoll besetzt mit Spitzen, spez. zu $1.00 u. aufw. bis. $1.98

Kleidungsstücke für Konfirmation und Graduirung

Prachtvolle weiße Voile u. Organdy Mädchenkleider, speziell passend für die Konfirmation, einfache oder doppelte Flounce Skirts, alle hübsch besetzt mit Valenciennes Spitzen, Band-Gürtel, hübsche Styles, spezieller Preis $8.50 und....... $5.95

Gingham-Kinderkleider, hübsche Plaids oder Streifen, hübsch besetzt, Größen für 2- bis 6-jährige, speziell......... 50c

Gingham-Mädchenkleider, alles neue Moden und Muster, hübsch besetzt, Größen für 2- bis 6-jährige, zu......... 50c

Gingham-Mädchenkleider, alles neue Moden und Muster, hübsch besetzt mit Kragen und Cuffs in kontrastirenden Farben, Größen für 8—14-jähr., zu.... 1.25

Neue Knaben-Konfirmationsanzüge, von den feinsten blauen franz. Serges, Norfolk Styles, gefüttert mit bester Qual. Mohair, Patch Taschen, volle Gürtel, Knickers voll geschnitten und ganz gefüttert, ausgezeichnet geschneidert, alle Gr. von 6 bis 18 J., speziell zu....... $9.95

Schöne Little Junior Ueberröcke, viele Moden zur Auswahl, in Grau, Braun, einfach Blau und den sehr modernen Shepherd Checks, doppelknöpfig, mit Emblem am Arm, durchaus gefüttert, mit Patch-Taschen, Größen für 2½—8-jähr... $3.48

Neue Balmacaan-Ueberröcke für Knaben, schöne Muster, braune Mischungen, einfache Brust, Seitentaschen, umgelegte Cuffs, für 5—11-jährige, zu..... $5.98

Zuverlässiges Oster-Schuhzeug

Männerschuhe in Patent-Colt und Velour Calf — zum Schnüren und Knöpfen — ganz solides Leder, $2.50 Wert, speziell das Paar zu................. $1.69

Ganz solide Leder-Schulschuhe für Mädchen — gemacht von hochfeinem mattem Kalbleder, nur zum Knöpfen — alle Größen bis zu 2, $1.75 Wert — das Paar zu........... 1.19

Schuhe für Kinder, in Patent Colt, rot, lohfarbig, oder schwarz, Kid Top, handgewendete Sohlen und Spring Absätze alle Größen bis zu 8 — $1.25 Wert — das Paar zu.................. 69c

Schuhe für Knaben, gem. von Velour Calf, zum Schnüren und Knöpfen, solide Ledersohlen, Größen bis zu 5½ das Paar zu...... — $1.75 Wert — $1.19

Yardstoffe-Spezialitäten

Ungebleichter Muslin, gute schwere Qualität, 20 Yds. an einen Kunden, speziell die Yard......... 5¾c

27-zöllige bestickte Flouncing, in hübschen durchbrochenen Entwürfen, feiner Nainsook-Stoff und etliche mit Ruffle Flounce — die Yard offerirt zu.............. 29c

27-zölliger Tissue-Gingham — gute Muster, gestreift oder karrirt, wert 25c, — die Yard offerirt zu................ 12½c

36-zölliger gestreifter Gingham, schwere Qualität für Kleider und Waists, die Yard.......... 11½c

32-zölliger Kleider-Gingham, einfach oder gestreift, Fabrik-Rester, speziell die Yard.......... 11½c

Fußboden-Oeltuch — gefüllte finished Rückseite, eine große Auswahl von guten Mustern, Quadrat-Yard zu......... 25c

Spezielle Afghana-Teppichmatten, in grün u. weiß, schwarz u. weiß, rot und weiß, wert 50c, speziell per Yard.......... 25c

18-zöllige bestickte Flouncing und Stickerei für Korset-Bezüge, in durchbrochenen Entwürfen, wert 50c, speziell per Yard zu............... 35c

Lebensmittel nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn versandt.

Versandt ab Rotterdam, Holland.

Unterzeichnete Firma übernimmt den Versandt aller Arten Lebensmittel ab Rotterdam, Holland, nach obigen Ländern und in die Schützengräben.

Promptester und sicherster Beförderungsweg durch das

International Import & Export Commission Syndikate,
2—4 Stone Street, Merchants Bldg., New York.

Chicago: Traders' Safe and Trust Bldg., 305 S. La Salle Str., Bank Floor, Room 1.

Philadelphia: 136 South 4. Straße, Room 309.

Baltimore: Hansa House, Ecke Charles und German Str., Room 5.

Verlangt Preislisten:

Bei Nichtausführung des Auftrags wird der volle Betrag prompt zurückerstattet.

2ap,son,mi—ap30

Finanzielles.

Deutsche, österreichische und ungarische

Kriegsanleihe

Geldsendungen

Befördern wir schnell und sicher nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn und Rußland, unter vollster Garantie, billiger als irgendwo! Nirgends könnt Ihr besser bedient werden. Kommt und überzeugt Euch!

Schiffskarten

Erbschaftssachen, Vollmachten und Dokumente jeder Art werden billig und sachverständig ausgefertigt

J. V. ZINNER & CO.
Größte deutsch-ungarische Agentur in Chicago.
619 W. North Avenue,
1400 W. 51. Str., Ecke Loomis.
Offen 8 Morgens bis 8 Abds. Sonntags 9—1. 27ol*2

Kriegs-Anleihe

Deutsche, österreichische und ungarische 5%, 5½%, 6%, zum Tageskurs.

— Geldsendungen — unter meiner Garantie.

Schiffskarten, Erbschaftssachen

K. W. Kempf
Seit 1892: 120 N. LaSalle Str.
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

Deutsche Sparbank — Seit 24 Jahren im Geschäft

Wab.fal*

Warum ist OSCAR F. MAYER & BROS. Wurst überall bevorzugt? Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Lieferanten hierüber. 20ol,uitfrmo*

Geldsendungen

nach allen Orten Deutschlands und Österreich-Ungarns,

sowie nach allen Gefangenenlagern in kleinen oder großen Beträgen an Angehörige oder Banken für einfache Depositen oder Zeichnungen für

Kriegsanleihen

Schicken Sie Ihr Geld jetzt, so lange der Geldkurs niedrig ist.

Wegen weiterer Auskunft sprechen Sie bor am Tage oder Abends bei

ASCHKAR & Co.,
— im Geschäft seit 1900 —
755 W. North Avenue,
Ecke Halsted Str., eine Treppe hoch.
Offen von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. ap3*2

Geld zu verleihen

Wir machen eine Spezialität aus

Bau-Darlehen

Wir haben einen speziellen Fonds zum Ausleihen zu 5% Zinsen, wo die Sicherheit dreimal so groß, wie die Anleihe ist.

HOME BANK and TRUST CO.
Milwaukee und Ashland Ave.
Offen Dienstag und Samstag Abends bis 9 Uhr. 2jb,mifr*

Männer

Ihr seid eingeladen zu einem freien und vertraulichen Gespräch über irgend eine Schwäche, Krankheit, chronische Nerven-, Blut- oder Harn-Leiden.

Wasserman's Blutuntersuch'g, Blutdruck-Apparat, innere Venen-Einspritzung, Urin-Untersuchung, autogenöse Impfung, Lymph-, Serum- und Kombinations-Behandlungen und Anwendung aller neuesten Methoden, wie sie der Heilung der einzelnen Fälle angemessen sind. Jetzt ist die Zeit, Heilbehandlung zu suchen.

Meine Gebühren sind mäßig.

Eine Konsultation bei mir kostet Euch nichts.

DR. B. M. ROSS,
35 Süd Dearborn Str., Ecke Monroe, Crilly-Building. Nehmt Fahrstuhl zum 5. Floor.
Stunden: Täglich 9 bis 4; Sonntags 10 bis 1; Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag Abends von 7 bis 8.
Dreiundzwanzig Jahre auf demselben Platz.

ap5,8,12,15

Krankheiten

der Männer, Frauenleiden, Magen-, Nieren-, Darm-, Leber-, Blasen-, Blut- und Nervenleiden, Rheumatismus, Vergiftungen, Geschwüre u. Ansteckungen werden gründlich und ehrenhaft behandelt.

Dr. O. E. MEYER,
Deutscher Arzt,
39 W. Adams Str., Zimmer 51 und 52.
Dexter Bldg., gegenüber der „Fair".
Sprechstunden: 10 Vorm. bis 6 Abends, täglich; Mittwochs u. Samstags von 10 bis 8 Abends, Sonntags 10—12.

16mz,momifr1mt

Magen-Kranke!

Nieren- und Rheumatismus-Kranke!

Wir senden Euch „Sample" unseres deutschen Naturheilmittels und wertvolle „Diät"-Vorschriften (richtige Ernährungsweise für jeden Kranken) gegen 10 Cents in Stamps oder Silber.

The German Nature Cure Co., Dept. 6,
Milwaukee, Wis.

ap5,8,12,15

*** Die besten Arbeitskräfte erreicht man durch kleine Anzeigen in der Abendpost.**

Jeder leidende Mann

ist eingeladen, Dr. Hodgens um seinen persönlichen Rat absolut frei zu konsultiren.

Innere Venen und innere Muskel Methoden—keine Schmerzen, Gefahr oder Zeitverlust vom Geschäft.

Deutsche Behandlung 606—914 Neo-Salvarsan, ebenfalls Bacterien Therapie und andere wirksame Mittel werden angewandt.

Geht direkt in den Blutstrom, reinigt das Blut schnell, stärkt die Nerven, Blutgefäße, Muskeln und Organe des Körpers.

Dr. Hodgens vollständige bakteriologische Laboratorium und X-Strahlenuntersuchung zeigt den wirklichen Zustand Eurer inneren Organe. Keine Raten. Eure Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit werden wieder hergestellt. Kommt und besprecht Euren Fall mit vollem Vertrauen. Dr. Hodgens berechnet nichts für ein freundschaftliches Gespräch über irgend ein Leiden oder Krankheit.

Wenn Ihr entmutigt seid und den Zusammenbruch Eures Körpers kommen fühlt, dann solltet Ihr schnell handeln und Euch die wirksamste und sicherste Behandlung sichern. Konsultirt Dr. Hodgens wegen der Heilung von Blutvergiftung, Geschwüren, Wunden im Mund, Ausschlag am Körper, der Nieren, Blase, chronischer, nervöser Ansteckung, allen Krankheiten und Schwächen und privaten Leiden.

Dr. Hodgens wurde vom State Board of Health in Illinois am 30. Juni 1890 lizensirt. Seit zwanzig Jahre Erfahrung in der Behandlung von kranken, schwachen u. leidenden Männern ist eine Garantie, daß er Euch erfolgreich behandelt. Neueste wissenschaftliche Methoden. Seine Gebühren sind sehr mäßig. Konsultation frei.

Dr. I. W Hodgens,
35 Süd Dearborn Strasse, Crilly Building,
Ecke Dearborn und Monroe Str.,
CHICAGO, ILL.

Man nehme Fahrstuhl oder gehe die Treppe hinauf zum zweiten Floor, Zimmer 208.
Sprechstunden: 9 bis 8. Dienstags und Donnerstags 9 bis 5. Sonntags 10 bis 1.

1ap,fasonmomifr*

Radikalheilung — der —

Nervenschwäche

Schwache, nervöse Personen, geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen, erschöpfenden Ausflüssen, Brust-, Rücken- und Kopfschmerzen, Haarausfall, Abnahme des Gehörs und der Sehkraft, Katarrh, Magendrücken, Stuhlverstopfung, Müdigkeit, Erröten, Zittern, Herzklopfen, Brustbeklemmung, Aengstlichkeit und Trübsinn — erfahren aus dem „Jugendfreund", wie alle Folgen jugendlicher Verirrungen gründlich in kürzester Zeit, und Strikturen, Phimosis, Krampfader- und Wasserbruch nach einer völlig neuen Methode auf einen Schlag geheilt werden.

Dieses außerordentlich interessante und lehrreiche Buch (neueste Auflage), welches von Jung und Alt, Mann und Frau, gelesen werden sollte, wird gegen Einsendung von 25 Cents in Briefmarken versiegelt versandt von der

Deutschen Privat-Klinik
137 East 27. Str., New York, N. Y.

„Der Jugendfreund" ist zu haben in Chicago bei Felix Schmidt, 1566 N. Halsted Str., zwischen North und Clybourn Ave. maimison*

Kräuter-Dampfbäder

haben seit 36 Jahren tausenden Leidenden an

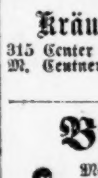
Gicht, Rheumatismus, Grippe

Nerven-, Nieren-, Herz-, Lungen-, Leber-, Blasen- und Unterleibsleiden, Wassersucht, Hämorrhoiden, Veitstanz, Magenleiden, Zuckerkrankheit, aller Art Frauenkrankheiten ihre volle Gesundheit gegeben. Zeugnisse Geheilter vorhanden. Platz stets geöffnet. Auskunft frei.

Erste Chicagoer

Kräuterdampf-Badeanstalt
315 Center Str., nahe Clark Str. u. Lincoln Ave. M. Centner, Eigentümer. Tel. Lincoln 2881. ap1,2,5,8,9,12

Bruchleidende



Männer, Frauen und Kinder, laßt Euch unser neuestes Spezial-Bruchband, das ein jedes andere übertrifft, von uns genau anpassen. Unsere 28-jährige Erfahrung garantirt Euch Erfolg.

Wir fabriziren über 100 andere Sorten Bruchbänder, von $1 aufwärts. Gummi-Strümpfe, Leibbinden etc. zu Fabrikpreisen.

Dr. Robt. Wolfertz Co.
154 North 5th Avenue, Ecke Randolph St.
Geschäft offen von 8—6 Uhr, Sonntags von 9—12

Leset die „Sonntagpost"!

Finanzielles.

Erste direkte europäische deutsche Bankstelle für Staats- und Kriegs-Anleihen.

Deutsche Reichsanleihen
3%ige $135.00
4%ige $173.00
4½%ige $178.50
5%ige $182.50
per 1000 Mark.

Oesterreichische
4%ige $110.00
4½%ige $117.50
5½%ige $125.00
per 1000 Kronen

Ungarische
4%ige $110.00
5½%ige $125.00
6%ige $130.00
per 1000 Kronen

Wir sind immer billiger als New York.

Geldsendungen:
$18.85 für 100 Mark | $13.05 f. 100 Kronen
an jede Adresse in der alten Heimat unter Garantie portofrei ins Haus geschickt

Geldsendungen überallhin an Kriegsgefangene. Speziell organisirter Geschäftszweig.

Europäische Ausstände kollektirt, Erbschaftssachen, Vollmachten, Schiffskarten, Dokumente.

Telephon Franklin 5722.

L. Kaufmann & Co.,
Deutsches Bankgeschäft, Staatszeitungs-Gebäude, 1. Stock, 28 S. 5th Avenue.

Repräsentanten der Wiener Bank Hofmann & Co. Offen täglich bis 8 Uhr Abends, Sonntags Vermittag von 9 bis 1 Uhr.
31mz,*X

Billigste Quelle
für
Staats- und Kriegsanleihen

Geldsendungen
heute wie immer billig.
unter vollster Garantie.
Kommt und überzeugt Euch.
Schreibt oder sprecht vor.

STATE COMMERCIAL & SAVINGS BANK
Unter Staatsaufsicht.
1935 Milwaukee Ave.
Telephon: Humboldt 46.

George M. Forman
Herman Hachmeister

6% Forman Farm-Hypotheken

31 Jahre im Geschäft.
Keiner unsrer Kunden hat je einen Verlust durch unsere Hypotheken erlitten.
Liste auf Verlangen.

George M. Forman & Company
11 S. La Salle Strasse, Chicago.
insfami3m

Foreman Bros. Banking Co.
S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen
auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen.

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß $1,500,000
jan14frsonmi*

Geld zu verleihen
auf Grundeigentum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken
zu 5½% und 6% Zinsen stets an Hand.
A. Holinger & Co. (Inc.)
Lumber Exchange Bldg., 11 S. LaSalle Str.
Telephon Randolph 1191. Solmisason*

Es knallte wieder.

Italiener in ... Nähe der „Todesecke" aus dem Hinterhalt erschossen.

Ein Italiener, dessen Name mutmaßlich Georg Medica, Nr. 925 Cambridge Str., war, wurde gestern Abend in der Gasse hinter dem Hause Nr. 511 W. Oak Str., in der Nähe der berüchtigten sogenannten „Todesecke", von unbekannter Hand aus dem Hinterhalt erschossen. Die Polizei, die schon wenige Minuten nach der Schießerei auf dem Schauplatze des Verbrechens war, fand den Mann mit einer Schußwunde im Nacken tot auf dem Straßenpflaster liegen, konnte aber nicht die geringste Spur von dem Mörder finden. In den Taschen des Toten fand man 12 Patronen, aber keinen Revolver. In einem Notizbuch waren der erwähnte Name und die Adresse aufgezeichnet, außerdem wies das Buch noch Adressen von in Chicago Heights wohnhaften Personen auf. Die Polizei ist der Ansicht, daß es sich wieder um ein von der „Schwarzen Hand" ausgeführtes Verbrechen handelt.

Auf Anordnung von Kapt. William Russell wurde gestern der Italiener Romolo Amici, Nr. 1346 Larrabee Str., wegen Mordes gebucht, nachdem er von zwei Frauen als einer von drei Kerlen identifizirt worden war, die im März während eines Ueberfalls in einer Wirtschaft den Sonderpolizisten Richard J. Gormley anschossen und so schwer verwundeten, daß er starb, und auch dem Polizisten John J. McShea eine Schußwunde beibrachten. Der Ueberfall wurde in der Wirtschaft von Henry Rademeyer, Nr. 529 W. Division Str., verübt. Die Beamten wurden geschossen, als sie die Räuber festzunehmen versuchten, die von den beiden Frauen gesehen wurden, als sie flüchteten.

Unter dem Verdacht, Ernst Groß, Nr. 5956 S. May Straße, so schwer vermessert zu haben, daß er nun mit dem Tode ringt, wurde Sanford Rosenbaum, Nr. 1419 W. 55. Straße, in Haft genommen, während auf George McMahon, einen Kumpan des Verhafteten, noch gefahndet wird. Rosenbaum, der angeblich ein „Niederschläger" sein soll, wurde von dem Verwundeten als sein Angreifer erkannt. Der Verhaftete bestreitet jede Schuld.

Kleine Kriegsnachrichten

Portugals Kabinet ab.

Madrid, Spanien, 12. April. Depeschen aus Lissabon melden heute, daß das portugiesische Kabinet abgedankt habe.

Gewisse Maßnahmen, welche vom Premier Almeida vorgeschlagen wurden, erwiesen sich als unbefriedigend für seine Kollegen und führten seinen Rücktritt herbei.

Pulverfabrik fliegt auf!

Bluefield, W. Va., 12. April. — Nemours, ein Pulverfabrikstädtchen 8 Meilen von hier, wurde durch Auffliegen der betreffenden Pulveranlage der „Du Point Powder Co." fast völlig zerstört. Mindestens 3 Personen—darunter 2 Kinder—wurden dabei getötet, und viele andere sollen verletzt sein.

Diese Anlage arbeitete ebenfalls für die europäischen Alliirten und war schon seit dem Ausbruch des Weltkrieges Tag und Nacht im Betrieb. Nemours selbst ist nur ein kleines Dörfchen.

Gladys Vanderbilt als „Nurse".

London, 12. April. Eine Depesche der „Daily Expreß" aus Genf meldet: Die Gräfin Szechenyi, frühere Gladys Vanderbilt, welche neuerdings für ihre Arbeit in Verbindung mit dem österreich-ungarischen „Roten Kreuz" vom Kaiserkönig Franz Joseph einen Orden erhielt, ist von einem Pockenanfall genesen. Die Gräfin ist eine sehr erfahrene Pflegerin geworden und wünscht jetzt, in Hospitälern nahe den Grenzlinien beschäftigt zu werden. Sie spendet auch große Summen für ungarische Offiziere und Mannschaften.

Deutsch-rumänischer Handelsvertrag.

Berlin, 12. April. (Drahtlos nach Sayville.) Staatssekretär v. Jagow und der rumänische Gesandte in Berlin haben am siebenten April eine, zwischen Deutschland und Rumänien zum Abschluß gebrachte Konvention unterzeichnet, in der beide Regierungen ihre Bereitwilligkeit erklären, die freie Ausfuhr von Heimprodukten, soweit es die eigenen Bedürfnisse erlauben, und mit Ausschluß von Kriegsmaterial zu gestatten.

Aufgehoben wird das System der Ausfuhrsondervergünstigungen und Rückleistungen. Beide Regierungen verpflichten sich ferner zu freiem Transitverkehr von Handelsartikeln aus anderen Ländern.

Zweck der Konvention ist es, die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Rumänien auf der früheren Grundlage wiederherzustellen.

Die Wirren in China.

Wieder eine volkreiche Provinz soll abgefallen sein.

(Geliefert von den „United Preß Associations".)

Schanghai, 12. April. Es wird hierher gemeldet, daß die chinesische Provinz Tschekiang (etwa 100 Millionen Einwohner!) sich von China losgesagt habe.

(Kwantung war die erste Provinz, die sich losriß.)

Peking, 12. April. Ein Waffenstillstand ist zwischen der chinesischen Regierung und der Revolutionären vereinbart worden, und zwar behufs Formirung von Friedensbedingungen.

Dampfernachrichten.

Angekommen

New York: Cretic von Mittelmeerhäfen (über Boston).
Drahtlos signalisirt: St. Paul (Amerikanische Linie) von Liverpool nach New York. (Donnerstag am Dock erwartet, sehr verspätet.)
Bordeaux: Rochambeau von New York.
Bergen: Bergensfjord von New York.

Drogen und Toilettesachen

Doppelte S.&H. Stamps bis Mittag
WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET

Konfirmations-Geschenke
Gebetbücher ... 25c

Männerhemden für Ostern 65c
$1.00 — 85c — 25c — 12½c
$2 Männer-Hüte für $1.50

Frühjahrs-Putzwaaren
Versäumen Sie nicht, hierher zu kommen u. unsere neuen „Tailored" Sailors (wie Abbildung) und andere Hüte zu besichtigen; speziell markirt für Donnerstag zu 6.98 abwärts bis 1.98
Kinder-Hüte — Konfirmations-Hüte für Kinder in weiß und allen anderen leitenden Farben; speziell für Donnerstag, von $3.48 abwärts bis zu $1.48

Kleider-Percale, die Yard 8½c
Kragen etc.
Strümpfe
Kleiderstoffe

Graue und Champagne Glace-Schuhe für die Oster-Tracht
Graue oder champagnerfarbige Kidschuhe für Damen, hohe Absätze, zum Schnüren oder Knöpfen, gemacht auf neuen Frühjahrs-Leisten, in allen Größen zu haben, $4 Werte, speziell markirt zu $2.98
$1.98 — $1.29 — $1.98 — 69c

Konfirmations und Graduations-Sachen für Mädchen und Knaben
$6.98 — $2.59 — 39c — $1.98 — $2.25 — 75c — $1.00

Candies
Liköre
Von unserem Reinen Nahrungsmittel-Markt
Garten-Bedarf
Für Knaben

Große Ersparnisse in Möbeln, Rugs, Draperien usw.
$10.50 — $16.95 — $1.75 — $20.95 — $15.95 — $89.75
Nottingham Spitzengardinen ... 79c — 49c
Schweres eingelegtes Linoleum ... 69c
Extra schwerer Brussellette wendbarer Teppich für Treppen ... 39c
$10.95 für diese Progreß Nähmaschine

Ein feines Sortiment von hohlgesäumten und „ruffled Edge" Muslin-Gardinen, nur in weiß — assortirte getupfte, gestreifte, karrirte oder einfache Centers; ein Teil davon hat Edging, auch mit Tucks versehen, wert $1.00, speziell, das Paar zu 79c

Duofold und Davenport Betten, wie Bild und andere, mit echtem Leder bezogen — alle mit massivem Golden, Fumed und Birch Mahagoni Gestellen — regulär zu $65 verkauft — speziell am Donnerstag zu $38.95

Matratzen, mit Watte und Seemoos gefüllt, bezogen mit fancy gestreiftem oder geblümtem grauem mit lohfarbigem gemischtem Art Ticking bezogen, 50 Pfund schwer, Rollrand, alle Größen, wert $6.50; speziell am Donnerstag zu $3.95

Diese $15.00 Imitation Leder-Couch, mit extra Qualität Royal Morroccoline, spanischem braunem oder schwarzem Leder bezogen, glatt oder tufted, solides Eichenholz-Gestell, reicher Golden Finish — speziell zu $9.50

8.3x10.6 und 9x12 Wilton Axminster und Wilton Velvet Rugs — mit und ohne Naht — extra Qualität, in verschiedenen Fabrikaten — Kopien von echten orientalischen Rugs—reguläre $40.00 Werte, speziell zu $30.95

† Berühmter Kriegskorrespondent †

Mount Kisco, N. Y., 12. April. Richard Harding Davis, Schriftsteller und weltbekannter Kriegskorrespondent, ist in seiner Heimat dahier am Herzleiden gestorben.

Seine Leiche wurde frühmorgens gefunden, allem Anschein nach wurde er, während er an seinem Telephon war, vom Schlage gerührt.

Dampfernachrichten.

Abgegangen:

New York: Roma nach Neapel, über Lissabon.
Liverpool: Lapland nach New York.
London: Saxonia, nach Boston und New York.

— Auch ein „Gnädiger". — Die Gnädige: „Warum wollen Sie eigentlich Ihre Stelle bei uns so plötzlich aufgeben?" — Lakai (dem eine größere Erbschaft zugefallen): „Ich bin jetzt selbst gnädig geworden!"

— Ein strebsamer Jüngling. — Koch: „...Wie kamst Du dazu, aus der Küche das große Stück Fleisch zu entwenden?" — Kochlehrling: „Ich wollte mich zu Hause etwas in englischen Beefsteaks üben!"

Leset die „Sonntagpost"!

— Zweierlei Einjährige. — Köchin (ruft): „Minna, schnell — unser Einjähriger schreit!"—Minna: „Gleich komm' ich!... Welcher ist's denn? Soll ich eine Zigarre oder den Gummistopfel bringen?"

— Bedingtes Lob. — Der verwöhnte junge Kunstmaler mußte zum ersten Male in der Kaserne essen. „Na," fragte ihn sein Unteroffizier nach der Mahlzeit, „wie war die Suppe?"— „Zu Befehl, Herr Unteroffizier.... als — Farbenfleck ganz famos!"

Bunte Kriegsbilder aus Deutschland.

Kriegerdenkmal für gefallene Radfahrer.

Der Deutsche Radfahrerbund, Bezirk Halle, wird für die gefallenen Kameraden nach dem Kriege im Kurpark des Bades Schmiedeberg (Schlesien) ein Denkmal errichten, dessen Entwurf und Modell jetzt von dem Hallenser Bildhauer Paul Horn fertiggestellt wird. Das sechs Meter hohe Denkmal stellt die Siegfriedsgestalt auf hohem Sockel dar; die vier Seiten tragen Reliefbilder und Namen der gefallenen Bundeskameraden.

108 Millionen für Berliner Kriegerfamilien.

Die im Februar an Kriegerfamilien in Berlin gewährten Unterstützungen belaufen sich auf 9,98 Millionen Mark. Die Mietbeihilfen haben 1,925 Millionen Mark erfordert, einen Betrag, der in keinem der vergangenen Monate erreicht worden ist. Insgesamt sind, wie der Magistrat mitteilt, bis Ende Februar von der Stadt Berlin an Unterstützungen lediglich für Kriegerfamilien mehr als 108,5 Millionen Mark gezahlt worden.